# Miesbadener Cagblatt.

"Zogbiatthaus". Echalter Salle geöffnet von 8 libr morgens bis 6 libr abends. Bolifdedionie: Frauffurt a. 21. Ar. 7405.

Bezugs-Preis für beide Ausgaben: Wit. 2.— monarlich, Wit. 4.— vierreijdhrlich burch den Berlag Pankopar<sup>®</sup>e II. obnie Bringerlodin. — Bezugs-Befleifungen nehmen außerdem entgegen: in Wiesbaden die Jovenfelle Kiennardring 19. sowie die Ausgabeftellen in allen lete Eight; in Biebrich: die dorigen Ansoadeftellen und in den denochbarren Candorten und im Kheingau die deireffenden Tagdiati-Trüger,

Wöchentlich a

12 Ausgaben.

"Tagblatthaus" Nr. 6650-53. Ibr morgens dis 6 Uhr abends, auther Sanntaga Boltigediants: Frankfurt a. M. Str. 7465.

Angeigen-Oreis für die Zelle: 70 Big. für örtliche Unzeigen: Wit. 1. — für auswärtige Anzeigen: Mit. 4. — für ärtliche Reflamen; Mit. 4. — für auswärtige Reflamen. — Bei wiederholter Anfnahms ungerinderter Angeigen entiverdender Rachiau. — Angeigen Ansahms: Für delde Ausgaden die 16 Uhr romittagen. — Für de kungaben des 16 Uhr romittagen. — Für de kungaben des von Angeigen an vorgeichriebenen Tagen und Plätzen wird teine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin W. 50, Bambergerftrage 3, IV. Fernsprecher: Amt Rol'andorf 4747-49.

Sonntag, 18. Januar 1920.

## Morgen: Ausgabe.

Mr. 29. . 68. Jahrgang.

## Der Rampf gegen die Berhetzung.

Im frindlichen Ausland wird gar mander meinen, das es tenriche Bolf fein besieres Seschied verdieue, als es ihn jett zu teil geworten ist. Man hatte glauben sollen dah das Jukrafttreten des Berfailler Arcedens mit stiller Responsion aufgandemmen werden würde, mit der Erfenntnis, daß für uns die Lesung zest kunten misse: "Ar bei ten und nich bergweifeln! bor allem aber arbeiten, arbeiten und nochmals arbeiten, wenn überhaupt irgend eine Hoffnung für die Zufunft des deutschen Volles bleiden soll. Statt
dessen dat tie "Friedensätra" eingeseht mit einer Streifber regung unter den Eisendahnern zu einer Zeit, wo jede Traggonladung für die Ernährung des deutschen Volles von höchier Wickigseit ist, mit neuen Bergarbeiterausstäuden, odneht dech der Kohlenmangel alle Industreibetriebe stillzu-lenen bredt, mit einer Reurrikage der Urenden, die vor logen brebt, mit einer Reubiflage ber Unruben, die vor Jahredfrit die Reichthauptstadt jum Rriegofdauplat gemodit baren.

Mie Parole fitr die neucite Berliner Schlacht haben die Unelhäneigen und Mommuniften, die fich offen zu den gleichen Zielen bekennen, bas Schlaswort "Gegen das Betriebstätegeset" pewählt. In Wahrheit aber richtet der Kampt sich wider die Demokratie, wider die Beutsche Berublik, wider das de atsche Bolk. Es nar eine Seuchelei ätglier Sotte wenn der Wortsührer ter Uraldaneigen in der durch die Demonstrationen vor dem Meiketwassehöude und im Saale gesprenaten Sitzung der Reifekusserbäude und im Saale gesprengten Situng der Rationalreisanmlung "vom demokratischen Standpunkt" aus gogen die "militärische Lesebung des Barlaments" Einspruch erheben zu können meinte, während es doch die schlimmte Sünde miter elle demokratischen Grundsätze ist, wenn, wie es bei dem Kampf um das Betriebkrätzegeset der Fall ist. die Rinderheit durch Afte des Terrorismus der Mehrekeit ihren Willen aufminden mit

heit ihren Billen aufzwingen will.
Entschiedenes Borgeben ist um so dringender erforder-leit ihre Billen aufzwingen will.
Entschiedenes Borgeben ist um so dringender erforder-leit inkt, wo die Transporte der Ententetruppen, die Rück-führung der Gefangeren und die im Lectrag dom Berfailles partific ter verangeren und die im Certag don Verfalles vergesehenen Lieserungen an Frankreich und Belgien ochainnen, vickte mehr und nichts weniger bedeuten als eine Sakotage bee Frieden 8. Teffen Aus- und Durchführung wird aber für uns um so schwieriger and um so opferreicher neiden, je mehr wir durch Demonstrationen und Streifs an die Erfle der bringend notwendigen Produktion

tie Bertreinichtung sehen.

Ter Glaube, das eine Mevision des Friedensvertrages auf dem Wege des Bolschenismus zu erzielen sei, hat sich längst als ein Kölsterglaube entpuppt, und die Spuren Auflandt glueden ebenso wie die Ungarns. Es wöre auch ein fanacher Treft, nenn wir und auf die Arbeiterbewegungen in anderen Bandern berufen wollten. Denn der geundlegente Unterichied besteht barm, bag bort Lobutampfe als Bictfamilitampfe ausgetregen werden, mabrend man te bei uns au einer Belitif ber Strofe mifigrandit, bie - oos eten ift ter fluch ber bofen Tat - foctgengent Bofes mug

Reidefangler Bauer bat ber Rationalversammlung und bem beutiden Bolfe bie .fdarfften Dittel" verforden im weiteren Kampi gegen die Umfturgbewegung der Unaflängipen und Kommuniften. Uate: den Mitteln war vermutlich nicht nur das außere militarische Mactaufgebot gemeint. Das übel soll vielmehr an der Burgel gepack, in seinen beimsichen Cuellen verstapft werden. Dazu gehört eine umfassende politisch-amilies Tätigteit. Einer der ersten Schrifte des Renchswehrministers Rosse im Beiden tes neuer Ausnahmegustandes mar bas Berbot ber leiden Zeitungen "Die Freiheit" und "Die Rote Fahne". Das Vertot war mehr als notwendig, jowodl zur Strofe nur das Unglied, das diese beiden Dehblätter angerichtet haben, die auch zur Berkuttung weiteren Unbeils.

Ron ber ipartolibifch-bolidewilfischen Debpreffe geben alle Anreprugen ju Streit, Sabotage und Strakenpurschen ans, In ihr arbeiten die eigentlichen Deabtzieher und juden mit ibr auf tie Dieffen au mirten. In ben Barlamenten und Gemeindebertretungen geben fie iich noch bemofratisch und republikanisch in ben Spalten ihrer Breffe aber bereits funbisalitisch und terroriftisch. Eine Domelrolle. Wie es 3. B. Fran Luise Lieb macht. In der Nationalversammfung schreit sie ligterisch auf, drauben weche zeichoffen, man durfe nicht reiterverhaubeln, und lurz vorher joll sie am Fenster gestunden laben, mit dem Toschentuch die Stitzmenden berauminfend. Diefes Dreiben ift au unterfuchen, und feine parlamertarifde Immunität fcubt bie unabbingigen Sifter bor ber Berfolgung folder geradegu berbrecheriiden Taten. Die Urafbangiaen mobten biefen bunften Banft gerne bermifden, incem fie nach bem Schulbigen fragen, ber ben erften Anlah gu bem Blutvergiefjen gegeben babe. Sie hoffen, bag ce vielleicht bech ein in ber lebten Gefunde fopflos gewerdener Pelizerfoldat gewejen fei, der bas Mafhinungemehr au fanell lotrattern ließ. Aber biefen Berwijdungsversuchen sieht bas gleichlautende Zeugnis von Parlamentariern und Jonenalitien aller Parteien gegenüber, daß die Sicherheits-voller eine geradezu underifindliche Lang mut walten lieh-tie sie dann auch Opier kofrete. Ja, es ftellt sich nachträglich beraus, daß ein — juristische Gutachten, das die Sicherheitspolizei einholbe, ihren Leuten an den Reichstags-portelen zum Berhängries wurde. Das Gutachten riet von jeter Strafenabiperrung ab, weil ja nach Aufhebung bes Belogerungeguftanbes Maffenberfammlungen und Demonftrationen auf der Straße erlaudt seien. Eine zweifellos un-rictione Ansicht. Denn wenn ein öffentliches Gestinde gegen Anschlöge geschicht werden soll, hat die Polizei das Recht, die umbesenden Strassen zu sperren, und sie bedarf dazu weder bes Belagerungs- noch des neuen Ausnahmezustandes.

Biel wichtiger ole folde in Aberangitlichteit eingeholten Gutochten ware jeht eine friminaliftifche Durch. forfd, ung bes gangen Maulmurfsbaues ber Berbebung, ber unterirbifch gang Deutschland burchgieht. Der Kangler strach von einer geheimen Konferenz der Unabhängigen und Kommunisten, die fürglich in Dalle stattfand. Was hatte diese für Absichten und welches war ihr Ergebnis? Die Bartbelomanen det im Neichtstagdzedate ift noch in letter Minute verhindert worden. Ber aber ichntet die Be-borden und Amter vor Attentaten, wie wir sie im Januar und Märs verigen Jahres erlebt haben? Beldje Rolle spielt bei ben jetigen Borgangen der freigelassere tussische Belfdewiss Ander? It er wirstlich der tahige Bereitere fünfinge Beischemist Madel? Ist er wirfild der tange liner Gaft, der rur auf den Baß durch Polen oder Dänemark wertet? Welche Kolle hat der unabhängige Abgeordnete Bu be i 1 cm Portal 2 des Ballothauses während der kutzischen Minten vor dem Moschinungewehrseuer gespielt? Die Renierung much hier zugreifen. Es venügt nicht, den Strahensichut zu verfährten. Die sichärfiten Mittel" müssen sich auf eine unerbittliche Auftlarungearbeit triden Bolizei beziehen. Der Berbebung mith das Baffer abpepraten merden. Sonft mird die deutsche Ration nicht, wie ber Reichefangler noch hofft, vor dem Sturg in den Abgrunt bemabrt.

#### Der Ausnahmeguftand.

mz. Berlin, 16. Jan Memaß § 2 ber Rerordnung bes Reichsprässbenten auf Grund bes Art. 48 Absah 2 ber Reichsversassung vom 13. Januar, betr. die zur Wiederberstellung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Reichsgebiet nötigen Maknahmen wird für bas preußische Gebiet be: preußische Minister bes Innern zum Generalregierungstommisser ernannt. (Unterschrift.) Reichswehrminister Rosse. Reichs-minister bes Innern Koch.

#### Seffifche Beichwerden.

mz. Darmftadt, 16. Jan. Gegen Die Bestellung bes preufisschen Oberprafibenten Dr. Go manber in Roffel jum Regierungstommiffar aud für Seffen bei bem bergeitigen Belagerungswitand hat bie bellifche Regierung beim Reichoprofibenten und beim Reichofangler icarifte Bermagrung eingelegt und bie Ernennung eines befonderen heffifden Roms miffars beautragt.

#### Die Reimfehr ber Rriegsvefangenen. Abtrausport auf bem Scemege.

W.T.R. Berlin, 17. Jan. (Drahtbericht.) Die Reichszentralstelle für Kriegs- und Zivilgesangene teilt mit: Bier deutiche Dam ofer haben Ausfahrtbefehl nach frangolischen Sasen erhalten, um den Abtransport der Gesangenen auf dem Seewege durchzusühren. Es sahren aus: am 18. der Dampfer "Rügen" nach Rouen, die Dampser "Gotenhof" und "Herbert Horn" nach St. Nazaire, am 19. Januar der Dampser "Melista" nach Le Havre. Die Rückehrhäsen sind Emden, Curhaven und Bremer-

### England und Deutschland.

Br Bafel, 17. Jan. (Eig. Dribbericht.) "Di'h Maif meltet: Der englische Ministerrat bat in seiner Sibung vom Mitweck, welcher Llood George nicht beiwohnte, die Aufbet ung oller wirtschaftlichen Masnahmen gegen Deutschleid beschofen. Die beutsche Baluta wurde an diesem Tore gum erstenmal wieder offigiell an ber Bondoner

### Die frangösische Prafidentschaftswahl.

Clemenceane Mblebnung.

W.T.-B. Paris, 17. Jan. (Drabtbericht.) Minister-prösitent Clemencoat bat an Derrn Leon Bourgeois ein Schreiben folgenden Jubalts gerichtet: An den Deren Brösi-benten der Actionalversammlung! Ich gestatte mir, Sie zu kenachrichtigen, doss ich meinen Freunder das Recht, mich als Kandikat für die Brösidentschaft der Republik aufzustellen, entzogen kebe. Wenn sich lebtere indessen nicht duran holten und für mich die Rehrbeit der Stimmen erlangen sollten, mürte ich das mir übertragene Wundat absehn ein. Gie-nehmigen Sie die Rerlisberung meiner Sociedikung (Gienehmigen Gie bie Berficherung meiner Bodifchagung. (Geg.) Clemenceau.

#### Deedanels Ranbibatur.

W. T.-B. Baris, 17. Jan. (Drahtbericht.) Da fich bie Aushichten für eine Refentandibatur immer mehr berringern. buifie Deschanel jeht als alleiniger Randidat für ben Boiten ber Brafibentichaft ber frangofifden Republit vor bie Nationalversennulung treten. Trothem glauben aber euch die Blätter, das, Deschanel ein sozialistischer Kardidat gegenübergestellt wird. Man spricht ton Gresbe und Greusler. Die Blätter eeinnern daran, daß vor 7 Jahren der sozialistische Gegenkandidat Baillant 60 Stimmen auf sich vereinigte. So viel dürste auch heute ter sozialistische Kandidat auf sich vereinigen.

#### Die Rampflage in Rr fand.

mz. London, 16. Jan. (Peut r.) Der Bericht bet britifden Militarmiffion bei ben Streil-fraften Denitins gibt folgendes Bild oer Lage: Um 15. Januar ichlug die Raufajusarmee in ber Linie

hinter bem Affai-Fluß, 60 Meilen füboftlich Baritin, nach schwerem Kampt jung Frontalangrifse der Bolsche wisten ab bei dem Versuch, ihre linke Fleuke zurüczusnehmen. Die Don-Armee hält die Don-Linie vom Zusammensluß des Don mit dem Assai dis zu seiner Mündung. Die Bersuche der Roten Truppen, den Fluß an füns Etellen zu überschreiten, misslangen. Die Treiwilligenarmee sieht in der Linie Nikopol-Welikopol, nördlich der Erim. Der Kormersch der Volksamiten nördlich der Krim. Der Bormarich der Bolichewisten auf Obessa ist zum Stehen gebracht. Die Meldung, daß Denifin vom Oberbesehl gurudgetreten sei, ist unbe-

mz. Paris, 16. Jan. (Havos.) Zur Linderung der furcht baren Lage, in der sich die Bevölterung im Innern Ruhlands befindet, beizutragen, die von jeder Insuhr von Manusalturwaren abacichnitten ist, hat der Oberste Rat nach Anhörung des Berichts der Kommission, die mit dem Studium der Richerausachme comisser Sandelsberiehungen mit dem Wickerausnahme gewisser Handelsbeziehungen mit dem russischen Bolte beschäftigt ist, beschlossen, den Austausch von Waren auf der Grundlage der Gegenseitigkeit zwischen dem russischen Bolte und den Allierten und Reutralen zu prüfen.

#### Die Bolichemiftenerfolge in Bentralafien.

mz. London, 15. Jan. "Evening Rews" verfichert, bag bie alliierten Staatsmanner in Paris mit einer gewissen Angstlich feit die Lage prüsen, wie sie burch die Erfolge der Bolschewisten in Zentralosien geschaffen worden ist. Sie haben zu diesem Zwed Churchill und Walther Beng zur Meinungsäußerung angerufen.

#### Gin neues Rabinett in China.

mz. Sang, 17. Jan. Der "Nieuwe Courant" melbet aus Mashington, bag in China ein neues Rabin ctt mit bem General Tin Juan Beng als Premier-minister gebisbet wurde. Die Friedensverhandlungen zwischen Rord- und Gudchina werden wieder ausgenommen.

### Das "trodene" Amerita.

W. T.-B. Wajhington, 17. Jan. (Drahtbericht. Funtspruch) Seute um Mitternacht tritt bas Geset für bas Alfoholverbot in Kraft.

#### Die Friedensbedingungen für Ungarn.

mz. Paris, 17. Jan. (Daras.) Der Friedensvertrag, ber ber unparischen Delegation überreicht worden ist, bent ich in gleicher Weie auf wie der Friedensvertrag von St. Germain. Die Abschwitte, die sich auf den Kölferbund, die unparischen Intereisen außerhalb Europas, die Kriegsgeschapperen, die Wiederrautmachungen, die Luitschiffahrt, die Grengen, die Wafferstragen, die Gifenbahnen und auf vecfchietene Beitimmungen begieben, lauten in beiben Dofnmenten gleich. Der Bertrag erwähnt sobann genan die Grenzen Ungarns gegenüber Ofterreich, dem serbo-frootisiden Staat, Aumänien und der Tichecho-Slowalei. Ungarn erfennt die völlige Unabhängigkeit des serbo-froatisch-flowenischen Staates und des tichecho-flowelischen Staates an. Die Grenzen zwiften Ungarn, dem serbich-froatisch-flowenischen Stact und Rumenien werden durch eine siebengliedrige Kommission, von ber fünf Mitglieder von den alliserten und affoglierten Madten, eines bon ben intereffierten Storien und eines von Ungarn ernannt werben, beitimmt. Ungarn terzichtet arguniten Staliens, des ferbo-frontisch-flowenischen Staates, Rumaniens und der Tichecho-Clouafei auf alle Rechte und Titel jener Gebiete der ebemaligen öfterreichischungarifden Meput lif, bie als Beftanbteile biefem Stonte einberleibt merien. Rumanten nimmt bie Beftimmungen an, Die bon ten alliterten und affogiterten Sauptmadten als notwendig erachtet werben, um bie Intereffen jener Bewelke die Freiheit der Verache oder Meligien bercheben sind. Aufferen der Bestellerung durch Rasse. Sprache oder Resigion verschieden sind. Aumänien genehmigt auch die Bestimmungen, durch welche die Freiheit der Teansits und ein gereckte Regime für den Dandel ter beiden Ratioven gesichert werden soll. Der ische do-flowalische Seitungswerte auf dem rechten Donaumser südlich den Presischen und ein gereckte Westen Bestimmen. Underen bereichte gestelle Westen Bestimmen zu erreichen. Underen versischer gestelle Westen Bestimmen zu erreichen. Underen versischer gestelle Westen Bestimmen. Bratiflama zu errichten. Ungarn bergichtet auf alle Rechte und Intel über Fiume und die angrengenden Bebiete, bie dem finberen unearischen Komgreich angehört haben, in ben Grenzlinien wie fie ibater festgeseht merden, und es berarbtet abgunften Cherreiche auf alle Rechte über des ungarijde Renigreich, fo neit es augerhalb ber beute festgesehten Grengen firgt. - Die militacifchen Bestimmungen Grengen liegt. — Die militärischen Bestimmungen ikentisch mit tenjenigen des Vertrages von St. Germain mit Andachme von zwei Aunken: Die Gesamttälte der engarischen Bedemacht wird auf 35 000 Mann seiteseschl und es darf keine schwaren Geickübe, d. h. keine Geschübe führen, deren Kaliker mehr als 105 Milimeter beträgt. — Bas die Biederant machungen ibenisch mit den naen betrifft, sind die Bestimmungen ibenisch mit denjenigen des Bertrages von St. Germain. Immerbin gewährt Angarn den alliertes Mäcken ein Ovisonerecht auf die jährliche Lieferung einer bestimmten Menge Keblen aus den Beryverken von Beck nährend eines Bertschaften ben Kinf Jahren. Die döhe der Lieferungen Bwi'henranmes von fünf Jahren. Die Dobe ber Lieferungen beirb von ter Reperationstommiffion festgeseht, die auch iber die Lieferungen an die tidiecho-flowalische Republik berfügen wird. Die Verteilung und Art der finansiellen Lasten Uncoind, die es gegenüber dem tichecho-flowalischen Staate, Rumanien und dem serbo-froatischen Staate zu trogen hat.

wird gemäß ben ihrer Oberhobeit unterstellten Gebieter nach finanziellen Beftimmungen bes vorliegenben Bertrages den sinanziellen Bestimmungen des vorliegenden Bertrages selsgesetzt, die denseinen des Bertrages von St. Germann dentisch sind mit Ausnahme von zwei Zusähen. Die Bestimmung, nach welcher der Unterdalt der allierten Armee, die Ungern desetzt halt, zu seinen Losten sätzt, sinder seine Annechung sür die Operationen nach dem 13. Rovember 1915, ohne die Zustimmung der allierten und assozierten Pautimäckte. In diesem Kalle wird die Reparationssommission den Anstell Ungarns sessischen, der ihm anzurechnen sit. Antererieits wird noch besonders bestimmt, die die ungarische Begierung über die alte ungarische össenliche Samid dienen auch noch einen Teil der östererichischen Schuld diederzustellen Lat als Beitrag an die allgemeine Schuld von siderzustellen Lat als Beitrog an die allgemeine Schuld bon Ofterreich-Unpara. Die wirtschaftlichen Bestimmungen sind ibentisch mit den Bestimmungen des Vertrags von St. Germain mit Ausnahme einiger detaillierter Bestimmungen über die nirtichofiliden Beziehungen gu Ofterreich und Ungarr.

## Deutschland.

#### Die biplomatifchen Reichsvertretungen.

Br. Berlin, 17. Jan. (Gig. Drahtbericht.) Die Er-nennung bes Abgeordneten Saas jum Cefandten in Belgrab wird, wie verlautet, erfoigen, sobald die Ratifigierung erfolgt ist. Eine Bertretung in Washington soll zunächst nicht ernannt werden. Für die Besetzung des Kostens in Warschau ist noch teine Enticheibung getroffen, angeblich tommt bafür ein befannter Bentrumsjuhrer in Betracht.

#### Gin Minifterium für Die befetten Gebiete?

Köln, 17. Jan Wie ber "K. 3." aus Berlin gemeldet wird, schweben zurzeit zwischen den drei Mehrbeitsparteien der Rationalversammlung Verhandlungen über die Errichtung eines Win ist er iums sür die besetzen Gebiete. Man ist er iums sür die bie besetzen Gebiete. Man ist eich bewußt, daß in Jutunst die Zurückbrüngung des Einstusses der deutsschen Verraltung und der deutschen Gerichte den Losses lösungsbestredungen weiteren Spielraum gibt, daß serner die wirtschaftlichen Fragen der rheinischen Industrie, besonders soweit ihre Beteiligung am Wiedersausbau Krankreichs in Frage sommt, von den Gerliner Zentralstellen nicht in genügender Weise berücksicht werden. Man glaubt weiter, daß die se paratistische Absonders gezeigt hat, auch auf das Rheinland übergreisen wird. Wenn durch das neue Ministerium dem Redeneinanderregieren der Keiches und einzelstaats cheneinanderregieren ber Reiche- und einzelftaatlichen Landesreglerungen in Rheinland ein Enbe gemacht werden soll, müßte das Ministerium alle Besug-nisse der preußischen Regierung in sich vereinigen. Des-holb soll der betressende Reichsminister gleichzeitig Mitglied des preußischen Staatsministerstaatssetzein. Dem Minister soll ein danerischer Unterstaatssetzein. für bie Rheinpfals und ein württembergischer und babischer Ministerialbirektor beigegeben werben.

#### Das Bfalger Bentrum.

mz. Kafferslautern, i4. Jan. Auf bem gestern hier tagenben Zentrumsparteltag ber Bjalz wurde eine Entschließung angenommen, die fich für die Erhaltung bes Föderativstaates ausspricht, sedoch ausdrücklich erffärt, beim beutschen Jentrum verbleiben und ben Reichsparteitag beichiden zu wollen. (Gaarbr. B.)

#### Graf Arco Ballen begnadigt.

W. T.-B. Manden, 17. Jan. (Drabtbenicht.) Das Ge-samtministerium bat die gegen den Grafen Arco ausge-ferichene Todesstrafe im Gnadenwege in lebensläng-liche Festungshaft gemildert.

#### Schliefung ber Gifenbahnhauptwerfftatte Rieb.

W. T.-B. Frankfurt a. M., 17. Jan. (Drahtbericht.) Die Regierung bat die Eisenbahndrrektion Frankfurt a. M. beauftragt, die Eisenbahndrrektion Frankfurt a. M. beauftragt, die Eisenbahndrrektion Frankfurt a. M. beauftragt, die Eisenbahn hau piwerkstätte Robmatiwurrstätte des Bezirks, wogen Unwirtschaftliche Lokomatiwurrstätte des Bezirks, wogen Unwirtschaftliche feit zu schließen Tie Echließung ist heure nachmittag erfolgt. Sämtlichen Arbeitern ist das Dienstwerhältnis vom 2. Februar unter Lohnzahlung vis zu diesem Tage gekündigt und auf der Densie von beute ab verzichtet worden.

### Wiesbadener Nachrichten.

#### Bur Frage ber Errichtung einer ftabtifden Eparfaffe.

Die lehte Stadtverordnetensihung hat besantlich auf sagischemokretischen Austrag einstimmig beschlieten, der Frage den Erräcktung einer städtischen Spartasse näherzutreten. Eine alte Frage ist dadurch wieder aktuell geworden und versichnt sich decher, auf ihre Borgeschickte zurüczusommen. Schon im Jahre 1886 sand, wie Stadtsmmerer Schulte arissührte, eine sehr eingebende Brüssung dieser Frage siatt; man hielt aber damunds nicht viel daven, da Wiesebaden vereits frisber ischen eine Spartasse beschie diese aber im Jahre 1879 durch doer domats nicht biel daben, da Aleedbaden bereits frisder sichen eine Sparkasse besah, diese aber im Jahre 1879 durch Gemeinderatisdeschaft auflöste. Im Juhre 1902 handete Blan erneut auf; es wurde gesogt das das frühere Anstitut kome regelrechte Sparkasse gewesen sei, min suchte auf anderter Brindlage aufzudenen, kam indes wieder nicht über das Borsierdamm binans. Im Johre 1908 ging min dann wiederum ernsthaft an die Sparkassenstenen; es nurve aus Magistratsmitaliedern und Stattmareneten eine Kammission geftratemitgliedern und Stot werordneten eine Kommiffion ge-bildet, die große Sudienwifen machte und dibei bie Frage bentikierte, ob man sie zwecknäßigerweise mit einer Onpo-thesenbank verbinden könnte, um damit zuzleich das damals im Bondergrund des öffenrlichen Interesies itebende Problem ter zweisen Duposthesen zu tosen. Aber auch aus tiefer gründlichen Brufung der Angelogenheit ist fein Antifrut erftimden. Das alle diese Berbondlungen, die doch sicherlich nicht ohne

Sorgiedt und tieferes Emdringen in Die gange Mitterie ge-pflegen murben, einen negativen Retlauf genommen pfliegen wurden, einen negatiben Aertaus genommen haben, muß sinchig machen, dem es sieht dies — scheindern wenigstend — im strikten Gegensch zu den guten Erkichtungen, die andere Sichte, wer Buebrich, Mainz, Frankfurt a. R., Kolenz usw., mit der Erindung solcher Initiate zemacht hoben. In der Tat dat es in Westladen mit der Frege der Errichtung einer striktischen Sparkasse eine besondere Bewondtnis. Die guten Vorbedingungen und Lovandsetzungen, die in den genammen Koppmannen diese stödischen Inibiatuse gewissen. magen and fich felbit became entwideln liegen, find hier nicht,

eber gar britter Stelle von allen Spartaffen first, ehren Deupt-fit; fie ift übrigens, mas binfichtlaft bes Themas befonders besite ist übrigens, was hinsichtlich des Themas besonders bemerlendvert ist, kein privates Unternehmen, sendern ein sommunasständriches Institut. Wir haben hier ferner den Barkhulderein, der sich ebensells im Zeichen stetiger Fortenwicklung fürzlich den Romen "Biesbudener Dank sir handet und
Gewerde" beigelogt hat und die größte aller aleichartigen übvossenschaften in ganz Deutschland ist; em gleiches, bodeutendes Aussicht ist die Bereinsbant Wiesboden, und im Zusammenhang domit ist noch die Genossenschaften sin Dessenkassan zu erwähren, letztere ellerdings vornehmich sür DessenRassan zu erwähren, letztere ellerdings vornehmich sür Dessenkassan zu erwähren, letztere ellerdings vornehmich sür dessenkassanstelschaft treidenbe Bewölkerung bestimmt. Zerner ist
die fur das Wirzschseleben Wiesbodens so gewichtige Tatlache zu berzeichnen, deh samtliche Bewönner Großkunsen —
mit Ausnahme der Berliner Hantliche Berdsaner Großkunsen —
mit Ausnahme der Berliner Dandelsgesellschaft, die grundschaft
lich beine Filieden unterhält —, nämlich die Teutsche Bant,
Discenn-Gesclichkart, Treddner Tant, Vanst für Dandel und
Industrie (Darmitödter Bant) sowie die Mitteldeutsche Ered.
bant dier Fähälen und Niederlassungen haben. Welche Ered.
bent die Feligen werden. Tagu treten auch verschiedene Beitsasdantfirmen, wie Barens Berlie, tommandischern durch die Bereinskant im Verselfurt a. We somen der den und die Bereinskant im Verselfurt a. We somen der den und die Bereinskant in Verselfurt a. We somen der den und die Bereinskant in Verselfurt a. We somen der den und die Bereinskant in Verselfurt a. We somen der den und die der den ernstehen werden. Dazu fieben nach verschiedene Prwatbantfirmen, wie Marcus Berlé, kommandidiert durch die Bereinsbant in Frankfurt a. M., sowie die Bankromnandire Oppenbeiner u. Co. und Gebr. Krier. Und das Kankwesen ernährt
seinen Mann. In allen diesen Instituten werden seht, nach
dem verkorinen Krieg, indockant etwa 900 bis 1000 Personen
beschäftigt Welche Bedeutung olso dem Stand der Bankbecanten und seiner Historie als Steuerzahler und Konsumenten zukommit, brancht angesichts dieser Jahlen nicht besonders
betort zu werden.

ten gusommt, brancht angosiches dieser Jaksen nicht besonders keinet zu werden.

Das Bankwesen sein Kier, wie gesagt, auf der Höhe, und obwohl Biesbaden sein Körsenrich ist, gab os vor dem Krieg Tage, wo sier wicht börsen- und danlyeschäftliche Umsähe erzielt wurden als in mancher anderen Stadt mit steiner Provinzbörse. Tas ist es gerade eben, am eigentlichen Bantsgeich als in Spardetrieh, und wenn Biedrich z. B. im sehren Jahr 90 000 R. Reinüberschuß gehoht hat, so landtet und das ohne weiteres ein, das bieser bangrschaftlich der Emission von Kriegsanstellen und sonlitzen Bertpapieren zu verdansen ist. Demit kommen wir aber jeht zu spät. Wenn es feststelt, vold Stadtw. v. Ed saste, das Bioddaden außer dem einentlichen Sparsbaden außer dem einer eine Baden dem eine Sparsbaden außer dem eine Ausgeschleiten dem eine Sparsbaden aus dem eine Ausgeschleiten dem eine Sparsbaden ausgeschleiten dem eine Spar

tie ermähnten stättischen Sparlassen von frieher ber die Genehmigung sum Depositengeschäft haben, so ist das von rein sinanztechnischen Standpunkt betrachtet, sicherlich ein wichtiger Hostor, der gebührende Vernässichtigung verdunkt, denn der Antrogsteller Stodt, Pfeisser ließ sich in der Hauptsache von der Erwägung leiten, dass eine städtische Sparlasse süt die Stodt eine gute Ein nach me quelle se. Die grundsähliche Krage dobei, ob es überhaupt zweckschie gut die hiedtische Sparlassen sichen im Interesse des Anterlandes natürlich abgesehen — besassen sollen, die vor dem Arteg in der Finanzsochpresse lebest umstritten wurde, schalten vir dierbei panz aus. Jodenfalls ericheint der jetige Angendlich für die Regelung der Frage sein der jetige Angendlich für die Regelung der Frage sehren der jetige Angendlich für die Regelung der Frage sehr umgünztig. Die Unstick ein der Beit der Beit der Besterinstelle Einstellung bedeuten Schwierigseiten, die bente bei dem notorischen Rangel on allem, wos

rialeiten, die heute bei dem notorischen Mangel an allem, was wir brouchen, schwerer zu seerwinden sind als sonst. An sich liegt notivisch in der setzigen Zeit sorfschreitender Kommunschlierung nichts näher, als auch der Froge einer städtischen Sparkalse näherzutreten, und grundsätzlich mutz man sich nuch ohne weiteres dofür entscheden. Ob oder des Bristung der Angelegenheit nach Lage der heutigen Umstände zu einem sossitiven Ergednis sichren kmin, ist sedt zu dezweiseln. Immerh ist es keine Sisphusarbeit, die die die Kimansdeputation verrichtet, denn es wird dodurch völlige Klarbeit gesichaffen und es treten vielleicht menche neue Gesichtspunskerwicht, die in dieser ader einer auberen sonnannenholitischen Frage für die Zukunft sehr nützlich sein können. W. E. rigleiten, die heute bei dem notorifden Mangel on allem, mos

— Lebensmittelverteilung. Wir verweisen auf den im Anzeigentent für die kommende Woche verößentlichten Won. Die Kunden der Butterorschäfte Ar. 24 bis bl. erhalten 250. Gramm Marm ela de zum Preis von 110 Pf. je Pfund, und zwor als Erfah für den in der L. Woche in den Luttersorichisten Ar. 1 bis 28 verteilten Aun sich onig. Lebteren zuzuteilen, ist dem Lebensmittelant mit Rücklich auf den inzwichen auf 3,70 M. je Pfund gestrogenen Breis leider nicht möglich. möglich.

Mosiandsreisen. (Giltig für dus belehte Gebiet.) Bu Reisen ins Ausland ist ein deutscher Reisenaf erborderlich, ausgestellt durch die gultambige Belisei, die ihn an den nache iren Kreisdelegierten der Hohen interolliierten Abeinlandfammission gweds Befürwerung weiterreicht. Wer nach Frankiten Kreisdelegierten der Hohen interolliierten Reinlandsammission zwecks Befürwerkung weiterreicht. Wer nach Krankreich zu reisen wünscht, det dem deutschen Reiseraß ein begrindetes Goduch in fromzösischer Eersche, an den französischen Oberfommission in Koldenz dem Oberfommissen wer scheinlandsommission in Koldenz verichtet, beizustigen. Wer sich und Einstein der Amerika beziehen will, dat sich mit seiner Ditte die dem Bertreier dieser Länder zu wenden. Diesenigen, die nach Lindern reisen wollen, die in der Kheinkandsommission nicht vertreien sind, menden sich mit ihrem deutschen Reiseros en das nächste zu itändige Konsulat. Berkehöscheine nach diesen Lindern wer-den nicht mehr ausgestellt aub auch nacht mehr verländen. Die Racheichung der Wasse und Gewichte im Folizei-

- Die Radeidung ber Dage und Gewichte im Polizei. — Die Racheichung der Maße und Gewichte im Folizeirenier 2 hat am 14. I an un ar begonnen und downert die zum
4. Februar. Die beteiligten Bestier von eichbssichtigtigen Gegenständen, wie Kauf- und Sandelsseute, Landwirte und
Zodeisen werden erinnert, siere Gegenstände dei dem Erchant dier, Luisenstraße 20, in der Zeit von 8 die 12 Uhr täglich zur Rocheichung verzulegen, damit die Brüfung und Umstempe-lung mit der Johreszahl 20 erfolgen kann. Roch dieser Zeit sinden in den Geterfenden Geschaften und Betrieben Revisio-nen statt, nicht nochgeeichte Geogenstände werden beställignachmit und die Resider haben guberdem Strofte zu erwerten. und die Befiber haben auferdem Strofe gu erwarten.

— Essentiche Gisenbahner-Versammlung. Am vergangenen Sonntag veranikaliere die Ortsverweltung Kieckladen ver Dentsichen Gisenbahnerverbands im "Gewertscheitschaus" eine Eisenbahner-Versammlung. Der Referent Zu uft Frankfürt a. R.) behandelte das Tdenna "Tarrspertrag und Jewertschaft". Er verwies einlenend auf die Teilltreils und rossen Aleistenz im undriehten Geden der Löhne mit dem Steigen der Löhne nut dem Steigen der Löhne nut dem Steigen der Löhne den Gellen Werte mehr für d'e Eisenbohner, da die Oode der Löhne kan bereits durch die Oode der Lebensmittelpreise überholt so. In einem Bunkt sonnte der Archivertrag für die Eisenbahner inden der Rosser die Anweisenden auf, Beamten mie Arbeiter, einig zusammenzwischen und sich nicht an Teilstreifs zu beteiligen, da sich die Eisenbahner in solden Streils verblaten müsten. Rit einem Appell on Arbeiter und Beamte zum Anschluß an die freie Gewertschaft schloß der Redung aus Anschluß an die freie Gewertschaft schloß der Redung um Anschluß an die freie Gewertschaft schloß der Redung um Anschluß an die freie Gewertschaft schloß der Redung einem Anschluß an die freie Gewertschaft schloß der Redung eine Ausführungen. In der sich anschließenden Diskussion sprach nach der Gersammlung lief ein Telegramm aus Bersin ein wonen, den Sandwertern 3,30 M. Stundemschn für Wiede den zuwesicher Cffentliche Gifenbahner-Berfammlung. Am bergange-

(2. Fortfehung.)

## Christinka.

Robelle bon Dans Olben (Biesbaden).

Der Rittmeister stand vor sich hinblidend, die Hände im den Taschen des langen, grauen Mantels, den lin-ten Auf schon auf die erste Treppenstuse gesetzt, mahrend ber rechte ungeduldig den Boden klopste. Rur spärliches Licht fiel aus einer matiglajernen Treppenampel. Es roch nach Ruche und Zigarettendampf.

An bem turgen massiven Bjosten, in ben bas Trep-pengeländer auslies, stand ber jungere Offizier, ben Urm fest um die tronende Holgtugel gepreht — aber aller gewaltsamen Selbstbeherrichung jum Trog tonnte er nicht hindern, daß er feuchend und stoffweise atmete. Er fühlte das Eis seiner hande, die Blutleere in Stirn und Wangen, feine meitaufgeriffenen Augen. Die tahlen Wanbe verschwammen vor ihm, er mar wie im unbegrenzten Raum. Mur die gedudte, frastvolle Gestalt des Kameraden stand icharf mitten darin, und sein klappender Fuß mahnte, mahnte — an das Unabmenbbare.

Und mit ber einen Tochter hatte er getangt . Mit Fraulein Chriftinta . . Durch ben bunten, wild-bewegten Feftfaal - beim jogenden Spiel ber Militartapelle - im Trubel ber fich brehenden Paare - ber glangenben, galanten, sporentlirrenben Offigiere, ber betolletierten, in Jumelen ftrablenben Frauen - unter ausgelaffenem Lachen und Burufen - an ben Logen bin, wo bie Alten ber Luft jufchauten, ber Champagner aus ben Glafden fcaumte, Die Glafer gufammen-

So buftig leicht, taum gu fühlen, hatte bas Madchen in seinem Arm gelegen . . So jung und zart war fle nech gewesen — taum slügge . . . Ein mattes Lächeln pibrierte auf dem seinen Gesicht, als er sie an den Tisch

Mutter und Comefter gurudbrachte und mit ber üblichen Ritterlichtelt feinen gehotsamen Dant für ben Tang austrudte. Go forglich war fie gleich in Emp-fang genommen worden: fie jei erhitt, folle nun nicht sang genommen worden: sie sei erhist, solle nun nicht gleich trinken. Sie hatte mit kleinen Augen spöttlisch zu ihrem flotten Kavalier aufgeblickt: "Immer Kinderstube — ach Gott!" Aber die Flügel des zarten Köschens zitterten, und sie tupite mit dem Spigentaschentuch die Stirn. Lichie härchen verliesen die unter die kleinen Ohren hinad, einige helle Sommersprossen sprenkelten die Wangen. Sie war ihm in dem Augenblick verdonderes hubsch vorgekommen Die Wutter batte ihn auch zum Kiederschen ausgesordert und kennen die und freundliche Morte on ihn gerichtet, mahrend ber General ihm ein Glas Geft vorfeben lieft . . . Wie ihm bas Leben in ber Sauptstadt gefalle. Und ob er gute Rachrichten von haufe habe. "Es wird Ihren Eltern wohl schwer, Sie jeht so selten zu sehen? Sie sind bas einzige Kind, nicht wahr?"...

Er Schraf gufammen. Der Auf bes Rameraben hatte heltiger aufgestampst, ein plötsliches, wildes Buden ben nervigen Körper gerüttelt, so daß Sabel und Sporen !langen, die Hand in der Manteltasche hatte sich hestig bewegt, brinnen etwas umtlammert, während verhaltene Laufe aus der Rehle drangen wie das Knurren eines Raubtieres: "... noch an der Treppe betteln lasen, du Hund!"...

Much ber Leutnant hatte fogleich in Die Tafche gegriffen. War's Zeit? Ging's hinauf? Zeit?
Der Kamerad rig die Uhr aus der Tasche und erbebte in Ungedusd. Er eilte jur Tür zurud und horchte binaus . . . Und, zurudsommend, dann wieder nach

Jawohl - auch noch biefen Warten hier! Diefes allerlette, verbammte Marten! Mach in bes Leufnants Gesicht ichof bie Blutweile jest hinauf. Endlich, endsiebernd wurden. Gottlob, daß einen das sentimen-tale Dammern wieder losließ! Ja, warum hatte denn überhanpt gewartet, gezögert — und immer wieder ge-zögert und gewartet werden muffen?! Warum denn war man nicht die lette Racht schon braufgegangen, wo alle, alle losbrechen wollten - nicht bie vorlette icon?! . . Reif war's ja langit gewesen - seit Wochen. Und mußte und mußte sein und war notmendig und beichloffen . . .

Und boch in jeder Racht wieder aufs neue die Raferei ben Weindampf in den braufenden Gehirnen . . . Und am Morgen bann bie fatte, blaffe, jammerpoffe

Ernüchterung.

Bis man's wieder vor sich hatte, zum Sehen und Greisen, und am eigenen Leibe fühlte: bas Schurkenregiment, das das Lateriand zum Sumps, zum Schweinpsuhl erniedrigte! Bls neue Schandtaten ruchbar wurden, die man die Frechkeit sich mieder vor Augen spreizen sah und wie wehrlos erbulbete Diffhandlung fühlte . . . Und um einen herum die erbarmlichen Buben, Die gnnijch zu allebem grinfen tonnten, Die Dummen fpielen und aus ber Fulnis Profit fclagen,

. Gie ichieben fich ja in diefem Lande jest fo beut lich, als ob fie bie Diarte ihrer Gefinnung wie Rangabzeichen an fich trugen: Die Anftandigen und die Schurken. Sier die Ehrlosen, die Berrater und Schmarother — und dart fie, die ben Pjuhl nicht mehr bulben wollten, die gur Aussehr entschlosen waren, aum blutigen Reinmachen, ju allem . . . Bum eigenen Untergang einmal in erfter Linie!

In ben Rachten hatte fich's entladen: aufheulend in But und Etel, in Schmerz und Rafen . . .

Greife mit weißen Ropfen, bie eigenen Gohne an ihrer Geite - und aufrecht besonnene Manner - und Junge, taum aus bem Schulaltes beraus . . .

Gertfehung foict.

murbe. Hiergegen wurde Stellung genommen, da Biesbaben mit feinen Teuerungsverhaftniffen auf gleicher Stufe ftebe wie Frankfurt und Köln, so bos auch für die biesigen Dani-werker und Arbeiter der Dödziklohn von 3,50 M. in Frage fame.

Wegen eine weitere Preiserhöhung bes Beitungebrud. mapiers. In einer am 14. d. M. in Frankfurt a. M. jeatigerundenen Kreisberjammkung des Bereins deutscher Beitungsberkoger wurde gogen eine deabsichtiene wertene Breiserhöhung
tes Leitungsdeutspapiers scharf Stellung genommen und jolgende Entschliehung gesust: "Noch sind die unheilvollen Folgen
des umgeheuerlichen Auskalogs des Leitungsdeutspapiers am
1. Januar nicht zu wortschen, geschweige denn vertrunden,
und schan melden sied Anzeiden, die anstant der in Aussicht getellien Senkung eine abermolios Erköhung des Kunierpreises ftellten Gentung eine abermolige Erhöhung bes Bapierpreifes möglich ericheinen liffen. Die am 14. Junuar in Frantfurt a. IR. tagende Kreisberfammlung bes Bereins bentieber Beitungsverleger bittet ben haupivorftard bringend, gegen jebe Erhötzung des Papeerpreifes energisch Aront zu machen and bei den in Belracht tommenden Regierungssiellen und Bapierfabriten alles aufzubieten, um ben fauft unausbleiblichen gusammenbruch des Zeitungszewerdes zu verhindern." Die Eutschlichung wurde dem Dempworstand telegraphisch übermittelt.

- Ramensanberungen burch bas Juftigminifferium. Das Siantsministerum hat beschlossen, die Zuständigleit für die Genehmigung von Romensänderungen auf das Austigministerium zu übertragen. Der discher zuständige Ränsler des Innern det demgenäß die Rogierungsprästdeuten angewiesen, die dexpondenen und fünstig noch eingehenden Namensändere des vorlandenen und fünstig noch eingehenden Namensänderen passen und fünstig noch eingehenden Namensänderen passen und fünstig noch eingehenden Namensänderen geschenden geschanden geschanden geschenden geschen geschenden geschen geschenden geschenden geschenden geschenden geschenden geschen geschenden geschenden geschenden geschenden geschenden geschenden geschenden geschenden geschenden geschen geschen geschen geschenden geschen geschen geschen geschenden geschenden geschen geschen geschenden geschen geschenden geschen g rungen nebst den eine bereits borhondenen Borgangen an tes justandige Amtsgericht abzugeben, bei dem nummehr die Antroge zu sellen find.

- Rauchverbot in ben Richtranderabteilen ber Berfonen. süge. Die Eisenbalmbirektion Mainz ieit mit: In letter Zeit mehren sich die Fälle, daß die Reisenden in keiner Weise das Rauchverdot in den Richtvaucherobielen der Versonen-und Schnellzüge boochten, und ohne Rücksicht auf ihre Mit-menschen, Knanke und Reisende, die das Rauchen nicht ver-troocen können, rougken. Dies ook und Versulessung des errenigen, krante und Reigende, die das Nanden nicht vertragen lönnen, rauchen. Dies gab und Berunlassung, das gezamte Zugbayleitpersonal und die Zugredisoren anzuveisen, mit allem Rachdnud borauf zu beiten, das in den für Nicht-taucher bezeichneten Miteilen nicht geruncht wird, auch dann nicht wenn der Reisende sich allein im Abteil befindet, aber von den Mitreisenden Ginwendungen biergogen nicht erhaben merden Meisende die fich der Nachdungen nicht erhaben werden. Reisende, die fich den Anordnungen des Augbegleit-personals in bezug auf die Unterlassung des Rauchens widersehen, werden zur Anzeige gebracht und haben zu gewärtigen, den der Fahrt ausgeschlossen zu werden.

Don der Hantt ausgeschlossen zu werden.

— Die Deutsch-Kationale Bollspartei hatte zu ihrer letten Berdemmlung am Donnerstog im Lyzeum i Franien Paula Müller aus Hanla Müller aus Hanla den der ihrend im "Deutsch-Edwan, Krauendund" ift, als Reductin gewonnen. Es ist eine erste reductscher Krait. Sie des klodertn gewonnen. Es ist eine erste reductscher Krait. Sie den klode der in der ged und würdig den in. Die Bergnügungssluck hade jung und alt, doch und niederge ersaßt. Duster sieht es aus. Die Etreafnot, Ernährungsnet, Kehlennot und Lindersterblichkeit lassen und nicht frod werden. Tie Finanziet ist riefengroß. Dazu kommt der Wangel an Hähigsteit der juhrenden Bänner. Wir dennut der Wangel an Hähigster der den unt Achtung deben. Denn gearbeitet und her der hockenmen. Ein Fadmann der Juderindustrie derechnete die Ausfahrwöglichkeit auf 14 Milliarden Malf, weim gearbeitet und Wickelft zu gestellt mit der kussen der der der Siche zu unserem Boll nicht verlieren. Beit müßen das Leben lebensnet. Bir müßen der Kussen aus der nach dem Istelmert nachter erfahren. Besenne den Schale nach dem Istelmert nachter erfahren. Besenners den es aber nach dem Istelmert nachter erfahren. Besenners den es aber nach dem Istelmert nachter erfahren. Besenbers die Frau muß ihre Bslicht in Familie, Kirde und Schole erfüllen. Die Wilter müßen ibren Kindern Achtun; der der dem Geschichte einslichen. Die deutsche Frömmigkelt müßen sie wieder zu gewinnen juden. Es müße From geven Unstitischeit und Ferwolliat gemacht weiden. Die nach ihr die bet in Fannerischen der der Frauenlästendidet Dennrich Bir die in Fanneren genen Unstitischeit und Ferwolliat gemacht weiden. Die nach ist die bei gleie der Partei lertid.

— Liedendes. Der Blarramtstendidet Dennrich Bir die in Wieder in Bierraft der etwandelischen Kirchengemeinde Eich er - Die Deutsch-Rationale Boltspartei hatte gu ihrer letten Ber-

- Rirchliches. Der Bfarramtstandibat Denrich Bid in Biedriches. Der Plarramistendidet Denntid Wie in Biedrich ist zum Plarrer der ebangelischen Kirchengemeinde Eich ermannt, Lissepfarrer Emil 2 aut b in Frankfurt zum zweiten Pfarrer an der evongelisch-indern Kirchenzemeinde Stadendach, hilfsgeislicher Bilhelm Köbricht aus Rensdorf zum Plarrer der evongelischen Kirchengemeinde Weisel. — Die zweite Pfarrerle zu Weisenwirter ih zur Reubelehung ausgeschrieben. Die Wiederdespung geschieht durch das Konsistorium.

geschieht burch das Konsistorium.
— Edwigeslicher Bund. Es sei nochmals dingewiesen auf diedundeseiler, die der biesige Zweigdert des Edwig. Bundes beute Countag,
nachmitrage b Ubr, in der Finglierhe ercanstaltet. Die Heitrede dat
ber Uniterliedstyresesser D. Dr. Schion von Siehen übernommen;
"Die Evangesische Litter im neuen Teusschland" Ausgerdem nerben
mitwirten Litzernstänart Max Buckland der Jarsenspeller Kom
dahn dem siederschen Kurdichter und der Drzamis Karl Schanz
von der Kunglieche Unter anderem werden die Künitler das "Geistiche Lieb" aus dem "Edwigelimann" von Kiensel zu Gedor bringen
(Orzel, Carre, Burtton). Ter Eintritt ist fret, karten für darbehaltene Häse abends am Daupteingung der Kirche (Kheingauer
Orzel, beingener

- Bjähriges Obermeitter-Inbilaum. Um 21. b. M. find es 25 Jahre, bah berr Stabtverordneter Friedrich Ralt maffer bier als Obermeiter an der Spihe der Tabegierer-Jwangeinnung Biesbaten fredt. Es wird dem Inditar, welcher stets bemüht ift, die Interessen bes Dandwerts zu fordern, sicherlich nicht an gebührender Ehtung seitens seiner Kollegen sehen.

Der gegenwärtige Dochiculture bes Raufmannifchen Bereins Biesbaden über die neuen Steuergesetze, gehalten von heren Justiprat Tr. Juld-Moins, sindet seinen Abigdut mit der vierten Berleiung über das Reickenotopier am nachten Dienstag, abends 148 Ubr, in der Ausa der höheren Töckterschule am Schlösplat. Anmeldungen werden noch in der Geschäftsstelle des Bereins, Luisenmelbungen werben noch in b ftrage 26, entgegengenommen.

Borberichte über Runft, Bortrage und Bermandtes.

\* Kongert. Auf vielsachen Bunich wird heute Conntag, abends
8 Uhr, in der Karltlirche das ersolgreiche Mitiwochstonzert zu
tellstünnlichen Breisen wiederholt. Wlitwirfende sind: Gusto
Aloss (Gesang), Ludwig Schotte (Geiz') und Friedrich
Betersen (Orgel). Die Kirche ist gut gebeigt.

Bortragsabend. Kommenden Dienstag, abende 71/4 Ubr, findet un blauen Saale des Zivilsasinos ein Bortragsabend statt. Ronnn Kni og e, die jugendliche Rezitatorin, die fürzsich im "Märchenabend der "Literarischen Gesellschaft" erfolgeeich debutterte, wird Dichtungen des hiesigen Schriftstellers Baitder Dammer forcen. Dierauf ipricht Schriftsteller Baulf von dier über das Thema: "Erfösung durch Sünde" (Bege zur Lebensersullung).

\* Galerie Banger. Ren ausgest illt: Dit bem beutigen Conntag gelangt eine umfangreiche auserwählte Rellektion von Gerfeit. Rinndener Künftler per Ausstellung. Dieselbe umfaht ca. 120 Gemalbe und 100 graphische Arbeiten, welche zum Ieil noch nicht gang einpetressen sind insolge der verhängten Bahnsperre und voraussicht-lich nächten Senntag zur Ausstellung gelangen.

Mus bem Bereinsteben.

"Auf bas beute Sonntag, nachmittags 5 Uhr, im großen Rafino-faal ftatt inbende zweite Bereinstonzert bes Mannecgejangvereins "Concordta" wirb nochmals hingerviefen. Ale Goliften wirten Braulein Elfe Dantemin (Mit) und herr ftabtifcher Rapellmeifter ann Irmer.

\* Ber Mannergesangberein "Fibelio" macht beute einen Ramillenausslug mit Tang nach Sonnenberg, Reftaurant Bum

#### Aus dem Landfreis Wiesbaden. Rufammentritt bes neugewählten Streistags.

Im Rreisbaufe gu Biedbaben trat ber neugewählte Rreistag m feiner erfien Sipung gufammen. Der ftellbertretenbe Landrat Derr Mileffor Schlitt führte bie neugewählten Rreisber-Areistag in seiner erften Seigung gujammen. Der stellboertreitende Landral Derr Misesord Schlitt sührte die neugewählten Areisbortreiter in ihr Amt ein. Areisausschuss-Bureaubirckor Werkmisserweiter in ihr Amt ein. Areisausschuss-Bureaubirckor Werkmisserweite zu der deut des Ariologie der Reundhi der seich Mitglieder des Areisausschusse. Derrand erzolgte die Reundhi der seich Mitglieder des Areisaus haufes auch der Verwählt wurden solgende Derren: Dr. August Duderhoff, Biedrich, Aukenn Deinrich Gatiner, Deisenbeim, Richard Lister, Siedenheim, Adam Kold, Erbenbeim, Georg Scheifter, Biedrich, und August Veren Bitzel, Bierstadt und Swessier, Bedrich, gewählt. Die Gehäubesteuer-Erranlagungssommission gehaft dogende Kamen: Wischeim Wilhelm, Dotheim, Erich Finlan Freundlich, Biedrich, Bedrich, Beildem Wilhelm, Dotheim, Erich Gemidt, Arich Finlan Freundlich, Biedrich, Bedrich, Bedrich, And als Erscheim, Erich Erscheim, Karlagempskammisch wurden gewöhlt die Ernsommensteuer-Beranlagungskammisch Abeil Born, Erdenbergun, Wildelm desulein, Lechbeim, Karlagempskammisch Gemidt, Errenz Dartnaan, Florederm, Sall Vin'm Pintermeter Ir, Depteim, Ludwig Christmann, Bledzich, Richards Einfluer, Berfiedt und Tradmus Rerten von Ervbenheim zu Mitgliedern der Landustrischaftsammer für den Regierungszerzes Wiesbaden zewählt.

### Aus Proving und Nachbarichaft.

Das Sochwaffer.

n. Brandoch, 16. Jan. Unsere Stadt ist den der Dochwossertotostrephe besonders ichwer dervoisen. über die Halfte der Däufer stedt im Basser, vielsach über drei Meier doch. Die aus den unteren Stockwerten gelindsteten Tewodner mußten teilweise schan aus den oderen Stockwerten weichen. Bied und Wenschen konnen vur noddürftig verlegt werden; nur mit Racken ist ein schwacher Bertehr möglich Die Regentälle der lehten Toge ergaden eine Utenge von 65.5 mm.

— höchst-Tindlingen, 16. Jan. Das hochwosser des Mains hat in der verschlingen, 16. Jan. Das hochwosser des Mains hat in der verschlingen, 16. Jan. Das hochwosser der verscht, der gegen 1822 um eine 50 Jentimeter niedriger war. Heuse morgen war das Wasser dereits 10 Bentimeter gefallen. Die große Ber-kelich unter Basser und ist zurzeit für den zwei Siessen auf gene dar. Der Berkehr nuß über Zeilsbeim geleutet werden. Die hause

ter Billenfologie und bes Maingafichens freben bis an ben Godel im Beffer. Ir bielen häufern find Rellervorrate bernichtet, Am Wafferturm gwifden tem Eifenbahndamm und bem aftlichen Dorfrand bat lich inloige Tammbruch und Burudftromen bes Walfers ein großer Gee gebeltet, ber eima 50 Morgen jum Zeil bestelltes Band beteint. Rachen und Rahne find an ber Arbeit, Lonnea und Baupolg and bem Wasser zu filden.

### Gerichtsjaal.

Schwurgericht zu Wiesbaben.

we Wiesdaben, 17. Jan. Auch in der Samstagstyung bildete ein Fast der Abtreidung ben Gegenstand der Anliage. Auf der Antiapedant safen die Raberin, trübere Zimmermaden hilde Rüftlagebant safen die Raberin, trübere Zimmermaden hilde Müller, 21 Jahre alt, im Kreise Arier geboren, hier wohnend, leidungebast, und die srühere Masseul; derzeitze Stiderin Warta Small aus Sezeirmart, pulch dier in Weesdaden wohnend, verbeinatet, Mutter von drei Kindern, 85 Jahre alt, edensalls noch nicht vorbestraft und seit dem 31. Oftober in Untersuchungsbast. Die idnen vorgeworsene Strastat entsällt in den Munit April v. J. Die Iaf der zweiten Angestagten ist qualifiziert durch der Arausen der imme von Bezadiung für dieselbe. 5 Zeugen, darunter 4 Krausen der imme Radden, sint als Zeugen geladen, terner als Sachverständiger Areisatzt Dr. Prigge. Die Essentickseit ist für die Dauer der Berhandlung außgeschlossen. Die Geschworenen verneinten die Schuldstage, werdus das Gericht für beide Angeslagte auf Freispruche

### Handelsteil.

Der Stahlwerksverband im letzten Geschäftsjahr.

Der Geschäftsbericht des Stahlwerksverbaudes für das am 30. Juni abgelaufene Geschäftslahr 1918/19 weist in der Einleitung ausführlich auf die durch den urglücklichen Kriegsausgang und vor allem die innerpolitischen Unwälzunger hervorgerufenen erheblichen Störunger des Wirtschaftslebens hin, wodurch naturgemiß auch die Geschäftstätigkeit des Stahlwerksverbandes empfindlich in Mitteldenschaft gezogen sei, und berichtet dien einzehend über die einzelnen Erzeugnisse. Der Gesamtversand (Rohstahlgewicht) hat sich gegenüber dem Vorjahr von 1697040 tauf 1287064 t. also um 400976 t oder 24.16 Proz. vermindert Es herrschte während des Berichtsjahres andauernd Mangel an Verbandserzeugnissen, so daß knum der notwendige und drieglichste Bedarf gedeckt werden konnte. Für die Aus-Es herrschle während des Berichtsjahres andauernd Mangel an Verbandserzeugnissen, so daß knum der notweedige und drieglichste Bedarf gedeckt werden konnte. Für die Ausluhr standen der Gruppe A (Halbzeug, Formeisen und Eisenbahnzeug) nur geringe Mengen zur Verfügung, obwohl die dringendste Nachfrage von dort sehr gute Erlöse versorach. Noch nicht 6 Proz. des Gesamtabsatzes von 1 697 040 Tennen (Rohstahlgewicht), nämlich rund 98 700 t. wurden nach dem Ausland abgegeben. An Halbzeug wurden 439 309 t (Rohstahlgewicht) versandt gegen 589 925 t im Vorjahr, das sind 150 616 t weniger. Auf das Infrad entfallen 436 154 t = 99.28 Proz., auf das Ausland 3155 t = 0.72 Proz., gegenüber 578 598 t = 98.08 Proz. bezw. 11 327 t = 1.92 Proz. in 1917/18. Der Gesamtvorsand an Eisenbahnoberbaubedarf stellte sich auf 815 911 t (R. Jistahlgewicht), das sind 232 081 t weniger als in der gleichen Zeit des Jahres 1917/18 (1047 972 t). Hiervon wurden nach dem Inlande 759 727 t = 93.11 Proz., nach dem Ausland 154 t = 6.89 Proz. abgesetzt, gegenüber 1006 165 t 1501 Proz. bezw. 41 807 t = 3.99 Proz. An Formeisen den insgesamt 441 820 t (Rohstahlgewicht) versandt oder 500 t weniger als 1917/18 (469 120 t). Der Anteil des Inlandes beirug 402 397 t = 91.08 Proz. der des Auslandes 39 425 t = 8.92 Proz. gegen 410 714 t = 87.55 Proz. bezw. 58 405 t = 12.45 Proz.

Der Absatz des Stabeisen-Ausfuhrverbandes, der dem Stahlwerksverband ebenfalls ungegliedert ist, an Stabeisen und Bandeisen nach dem Ausland betrug im Berichtsiahr 182 318 t gegen 211 848 t im Vorjahr, blieb also um 79 530 t = rund 37.5 Proz. zurück. Besonders in der zweiten Hillte des Geschäftsjahres ergenüber Juli-Dezember 1918 war ein sterker Rückgang festzustellen, hervorgerufen durch die tekannten Verhältnisse. Der Verkauf von Stabeisen nach dem Inland wird von den Mitgliedern des Stabeisenverlandes selbständig gehandhabt; der Stahlwerksverband hat lediglich darüber zu wachen, daß die vom Stahlbunde festgesetzten Preise beachtot werden.

Reflamen.

T. C. O. Café Orient.

Die Morgen-Nusgabe umfaßt 12 Seiten. fotoje bie Berlagsbeilage "Det Lanbbote" Dr. L.

Berantwortlich für den politischen Teil: F. Gunther; für den linier-haltungsteil: G. D. Rauendorf; für den lofaien und produziellen Zeil und Gerichtsfaal: W. Eg; für den handelsteil: W. Eg; für die Anzeigen und Retlamen. D. Dornauf, Kmilich in Wiesbaden. Bendu. Berlag der L. S. eilender giden hofbuchbenderei in Wiesbaden.

Gerechfrunde ber Schriftlettung 18 bie I Uhr.

### Waldemar Bonfels über fich felbit.

Die nachstehenden "Biographischen Rotigen" aus ter fieder des Dichters der "Liene Raja". "Indienfahrt", "himmelsvoll" und anderer und sessen Beste best den Boiles gewordener Werte sind dem sessen Duch "Woldenar Boulels Line Einde bom selfelnden Buch "Woldenar Boulels Line Einde bom karl Rheinjurth" (Verlag Schuler u. Loeffler, Berlin) entwommen. Wir deuten, das diese kinge Birgraphie uniere Leser besonders interessieren wird, da der Dichter am Montog, ten R. D. M., abends 7 Uhr, in der "Literarischen Gelessichaft" im großen Saale des Zibnilasinos als Bortragender erscheunt.

Das Land meiner Berfunft ift die Rormandie, meine Borfahren vaterlicherfeits wanderten aus Frantreich aus und kamen über Flandern nach Deutschland. Meine Urgrohmutter war Hollanderin, meine Grohmutter Deutsche. Die Familie meiner Mutter flammt aus Dänemart und ist steillicher Herfunft, meine Mutter selbst wurde als Dänin geboren und sprach als Kind nicht Deutsch. So ist mein Blut aus den zermanischen Stämmen zusammengesossen, die den Norden Europas den Alexander henöffern.

3d felbst bin in Schleswig-holftein geboren, in bem fleinen Ort Ahrensburg bei Samburg, am 21. Februar 1881. Meine Rindheit brachte ich auf bem Lande ju, bis bas unruhige Leben neines Baters mich mit unferer Familie von Großstadt zu Großstadt führte. Die rast-lose Natur meines Naters ließ ihn nirgends seßhaft werden, noch als ich schon Schüler war, trieb es ihn erneut auf die Universität, da er einen Wechsel seines Berufes burchführte.

36 besuchte bas Enmnafinm in Rick, wo ich lernte, wie man es ungeftraft anftellt, bie Schultage im Freien gugubringen, ftatt im Rialiengimmer. Conft erinnere ich mich nur noch homers und meiner Tierfammlungen, Die ausgebehnt waren wie die Fahrten bes Obnfleus. Ich brochte es burch die leibenichaftlichen Bemuhungen

meines Baters bis gur Gefunda, ich weiß nicht, ob es für meinen ober für ben Geift ber Goule bezeichnenb ift, bag ich einmal, als ich in ber Tertia finen blieb und eine Rachprufung verlangte, brei Wochen barauf als Dritter verfett werben mußte. Ich habe bie Arbeit biefer Ferientage bitter bereut, benn man glaubte mir von nun ab nicht mehr, bag ich etwas, was ich follte, nicht auch tonne.

Im allgemeinen find meine Kindheits- und Jugenderinnerungen heiter und gludlich, was ich meiner Mutter verdankte, die niemals auf den Gedanken gertommen ift, daß fie fur etwas anderes in der Welt fei

Rach ber Schule ftedte man mich in allerlei Lebren. benen ich die Geschidlichfeit verdante, mich rechtzeitig von jeber Arbeit jernzuhalten, bie meiner Beranlagung und Bestimmung nicht liegt. Diese Betrachtung von Bilicht und Recht brachte mich in fe ernftlichen Konflift mit meinem Bater, ber meine bürgerlichen Un-tugenden in viel zu hohem Mag felbst besaß, um sie nicht ausgeregt bei anderen zu unteroruden, daß ich über Nacht sein Saus verließ, mich mit siedzehn Jahren ein- für allemal unabhängig von ihm machte und mich auf die Wanderschaft begab. Aus dieser Zeit berichten die "Notisen eines Bagabunden", die erst viel später geidrieben morben finb.

Bon meinen unruhigen und gefährlichen Manberungen burch Deutschland, die mich hinauf- und hinab-führten, burch Spelunken, Gaffen und Garten, burgerliche Saufer und Schlöffer, hersen und alle Ratte ber Fremde, erinnere ich mich außer wenigen Menschen am besten, bag ich Dostojewskij und die Evangelien sas, Schiller und eine unerhorte Fülle von schlechten Romanen, die ich vergeffen habe.

Ich verschaffte mir burch Mittel, die ich lieber nicht ermahne, die Möglicheit, Deutschland gegen Europa

einzutaufden und Europa gegen Aften. Deniden, Die bie Bflicht gehabt hatten, fich meiner angunchmen, wiesen mich con ihren Turen, und solche, bie bie gange wiesen mich von ihren Türen, und solche, die die ganze Schwere meiner eigenkinnigen und ungebändigten Natur erlitten, halsen mit. Ich dachte, in Judien, wo ich, wie auch in Egypten, lange weilte, an vielerlei, nur nicht daran, zu schreiben. Meine Berse ans dieser Zeit verachtete ich und verstedte sie vor den Menschen. Sie sind alle versoren, zu niemandes Schaden. Als ich mit vierundzwanzig Jahren meinem Freunde der als Schriftsteller befannt war, meine ersten Prosaversuche zeize, gestand er mir eine Fülle guter menschlicherEigensschaften zu, von denen ich terne einzige besitze, beschwor mich aber, niemals im Zeben wieder eine Zeise Prosa zu schreiben. Ich versprach es ihr.:

Auch sseiner Schwester, die sehr früh meine Krau

Auch seiner Schwester, die sehr früh meine Frau wurde, hielt ich meine Bersprechungen nicht, und sie trennte sich von mir. Sie verstand nicht, daß die Bielgestalt des Lebens mich tiefer und schmerzlicher locke als ihr Wesen und ihre Liebe, denen ich die erste Zuversicht vor der Allmacht des Herzeus und vor der Beiligfeit ber Runft verbanfe.

Mis ich wieber allein mar, befchloß ich, qu fcreiben. Schillers großes Bort: Was wir als Schönheit hier empfunden

Wird einst als Rahrheit uns entgegengehen," war meine erste Offenbarung über ben Meg. Bestim-mend für meine Saltung auf Welt ber Erscheinungen und ihrer Wiebergabe im Licht ber 3bee murbe bas Wort bes Novalis:

"Die Darstellung des Gemiltes muß, wie die Darstellung der Natur, sclbsttätig, eigentümlich allgemein, verknüpfend und schöpferisch sein. Nicht wie es ist, sondern wie es sein konnte und sein nuß."

Ambach am Starnberger Gee, im Anguft 1919.

Walbemar Bonjela

### 3me. Régiment de Marche de Tirailleurs. Bergebung

betr. bas Moholen ber Rüdjenabfalle u. bes Pferbebungers Am 26. Januar, vormittage 9 Uhr, findet in ber Am 26. Januar, vormittage 9 Uhr, sindet in der Mounoum-Kaierne (Insanterie-Kaierne a. d. Schier-Keiner Str.) im Büro des Berpslegungs-Ossisiers die Bergebung der Küchenabsälle n. des Keideddungers dem Im. Regiment de Marche de Tirailleurs süt die Zeit vom 1. Februar dis zum 31. Dezember 1920 einschl. statt. Anfrogen von Interessenten sind spätestens dis zum 23. Januar an den Borsipenden des Verpsigungs-Aussichusses des 3. Tirailleurs-Regts. zu richten. Andieter haben mit ihrem Personalausweis eine Bescheinigung von der Bürgermeisterei über ihre Qualisitation als Bewerber herbeitzudringen.

fitation als Bewerber herbeizubringen. Die Angebotesormulare tonnen am 23. Januar bis 9 Uhr porm. im obengenannten Baro abgeholt werben.

Die Angebote find ebendafelbst am 25. Januar bis 9 Uhr vorm trags verichlossen abzugeben.

Die Bebingungen tonnen ab 17. Januar jeben Tag von nachmittags 2 Uhr an eingesehen werben. Le 14. Janvier 1920.

Le Chef de Bataillon Gonnel Président de la Commission des Ordinaires, gez. Gonnel.

### Berordnung

#### aber die Ginichrantung des Berbrauchs von elettrifder Arbeit und Gas.

Rach Unhorung ber frangofifchen Behorbe wirb enf Grund der Berordnungen vom 21. Juni 1917 und 3. Oftober 1917 (Reichsgesethlatt S. 513 und 879) von deute ab die am 7. Januar 1920 veröffentlichte Berordnung über Einschränfung im Berbrauch von elettrischer Arbeit und Gas wie folgt verschärft:

Milgemeine Bestimmungen: 1. Alle Berbraucher ton Gab und Eleftrizität (Licht und Kraftstrom) sind zu sparsamstem Ber-brauch berpflichtet. Dieser dari bodiftens 60 %, des Berbrauches im gleichen Monat bes Jahres 1916

Die Belenchtung mit Gas und Elettrigitat ift abends nach 10 Uhr verboten.

2. Die Veleuchtung bon Firmenichilbern, Die Licht-rellamen und Die augere Beleuchtung von Ge-ichaftobaufern, hobels, Reftauranto, Raffechaufern uiw. find verboten.

ufw. find berboten.

3. Großverbraucher von Gas und Elektrizität werben ebenfalls auf 60%, des Berbrauches im gleichen Ronat des Jahres 1916 eingeschränkt.

Besondere Bestimmungen:

1. In samtlichen Schantwirtschaften, Bergnügungsstätten, Konzertkäusern, Lichtspielhäusern und Theatern ift die Benuhung von elektrischem Licht und Gas nur die zur jeweils gultigen Polizeistund geschattet.

funde gestattet.

2. Ladengeschäften, Privatburod und Banten ist der Berbrauch von Elektrizität und Gas nur dis zum Andruch der Dunkeiheit gestattet. Die Instader der Ladengeschäfte dürsen in ihren Privatburos elektrizites Licht und Gas dis 7 lihr weiterbenupen, jedoch ist diese Beleuchtung auf ein Mindestmaß zu installen

3. Gadabuchmer burfen innerhalb ber Eperrftunben fein Gas entnehmen. Der Gasberbrauch ift nur gestattet wahrend ber Beit von 6 bis 8 Uhr vor-mittags, von 11 bis 1 Uhr mittags und von Eintritt ber Duntelheit bis 10 Uhr abenbe.

tritt der Dunkelheit die 10 Uhr abends.

4. Die Etraßenbeleuchtung bleidt die auf weiteres auf das Brennen der Richtlaternen beichränft.

5. Der Etromverbrauch der Straßenbahn wird auf So Prozent des Stromverbrauches dei vollem Betrieb auf Erund besonderer Vereinbarung zwischen Straßenbahn und Elektrizitätswert setzeicht.

6. Ausnahmen von vorstehenden Borichristen bedürfen der Genehmigung der Allgemeinen Berwaltung der Wasselfer- und Lichtwerke, Friedrichste. 13.

7. Inwiderhaudtungen gegen diese Borichristen unterliegen neben dem Entzage von Gas und Elektrizität den gesehlichen Bestrafungen.

ben gefetlichen Beftrafungen.

ben gesehlichen Bestrafungen. 8. Die Berordnung vom 7. Januar 1920 fritt hiermit außer Rraft.

Biebbaben, ben 17. Januar 1920.

Der Magiftrat.

## Berlegung städtischer Dienststellen.

Folgende ftabtifche Dienstftellen find nach bem Saufe Rheinstraße Dr. 21 verlegt worden:

a) Des ftabtifche Bohnungsamt (feither im Rathaus).

ftabtifche Requisitionsamt (feither Rathausftrage 10),

ftadtifche Einquartierungsamt -(feither Marttftrage 1/3).

Begen bes Umzuges bleiben Wohnungsamt und Requisitionsamt am Montag, den 19. ds. Mts., selchloffen.

Wiesbaden, ben 16. Januar 1920. Der Magiftrat.

## Gemeindejagd. Berpachtung.

Die Gemeinbejagb ber Gemeinbe Brebenheim bei Maing ift ab 1. Februar 1920 auf 9 eventl. 12 Jahre Mainz ift ab 1. Hebruar 1920 auf 9 eventt. 12 3ahre seu zu verpachten, und zwar handelt es ich um 5300 hef Morgen. Die Jazh kann an Liebhaber ganz ober geteilt mgeschlagen werden. Die Gemarkung ift leicht erreichent durch die Borortbahn Mainz-Brepenheim, sowie von ien Bahnhösen Mainz-Dauptbahnhos, Marienborn und Bonsenheim in je 5 bis 10 Minuten. Alles Nähere auf Bürgermeisteret. Endter min zur Bewerdung ist die 25. Januar 1920.

befflice Burgermeifterei Bregenheim b. Maing-Frohder, Burgermeifter.

### Aufforderung!

Mis gerichtlich bestellter Rachlaftpfleger ber am 10. Januar in Biesbaben, Abelheibstr. 14, verstorbenen Fraulein Babette Fischlein forbere ich alle Schuldner und Elaubiger berielben auf, sich bis jum 1. Februar 1920 bei mir zu melben.

Der Rachlagverwalter: Rechtsanweit Dr. Abolph, Lichgoss 23.

Infolge ber wieber erhohten Arbeitelohne, ber bauernben Steigerung bes Rohmaterials (Solg u. Gifen), fowie ber Lebensmittel, muffen wir unsere Leiftungen mit einem Aufichlag von 75 % bes bestehenden Tarifes, rudwirtend vom 1. b. DR. an, in Rechnung ftellen.

Bir bitten unfere Runbichaft hoft. bavon Renntnis nehmen zu wollen. Miesbaden, Januar 1920. Der Borftand.

## **Gothaer** Lebensversicherungsbank a. G.

Bisher abgeschlossene Versicherungen:

## Milliarden 580 Millionen Mark.

Alle Überschüsse kommen unverkürzt den Versicherungsnehmern zugute.

Neue vorteilhafte Versicherungsformen, insbesondere Invaliditätsversicherung, Gewährung von Versieberungssummen in Renten und die Mitversicherung ergänzender Witwenrente ermöglichen denkbar vollkommenste Fürsorge. 79

Vertreter: Hch. Port, Wiesbaden, Luisenstr. 26 (9-121/1).



Inh. P. H. Walther, Wiesbaden, Fernruf 687. Langgasse 4. -::-Aeltestes Büro am Platze, bekannt für durchaus zuverlässig und leistungsfähig.

Nachforschungen in allen vertraulichen Angelegenheiten.

Auskunfte zu Privat-, Heirats- und Geschäfts-zwecken, bezl. Familie, Vermögen, Einkommen, Mitgift, Vorleben, Ruf, Charakter, Lebenswandel, Gesundheit u. alles Wissenswerte.

Viele freiwillige Dankschreiben. Grösste Erfolge. Sollde Preise.

in gepolstertem Patentmöbelwagen

ohne Umladung nach Berlin u. Hamburg 109

Berthold Jacoby

Niederlassung: Wiesbaden, Dotzh. Str. 57. Telephone 4423 und 4010. 

Telephon 4180. - Luisenstr. 22, Ecke Bahnholstr.

Ermittlungen — Beobachtungen, Privat-Auskünfte überallhin.

Große Erfolge. On parle français. English spoken.

Diskret! In Referenzen! Grösste Praxis!



Gegr. 1909.

Cachierungen medige Diagramhalter Carl Goldstein Webernasse 18. Fernruf 605. Gegr. 1877.

### Preiswert:

Ein großer Posten Damenkonfektion vorwiegend warme Wintermäntel habe ich zu billigen Preisen zum Verkauf gestellt. Mk. 98.- 135.- 198.- 275.- 295.-

Besichfigen Sie meine Auslagen.

- 10 Geschäfte.



Bolle uorperformen erhalt man burch ben Gebrau.b des "Oriental. Araftpulvers"

Batet 5 Mit. Sauptnieberlage : Echapenhof-Apothete, Langonie 11, an den Tagbi.-Verlag.

für bie 4. Boche vom 19. bis 25. Januar 1920. 1/10 Liter Speijebl gum Breife von 138 Bf. je 1/10 Lit.

In den Buttergeichaften Rr. 24—51: Marmelade jum Breise von 140 Bi. je Pfd. als Ersab für den in den Buttergeschäften Rr. 1—23 in der 2. Woche verteilten Kunfthonig.

जिल्ला क्रिक्ट मार्च कर्मा करिया

für fudi an

Penieda Eda

gefu

De

Mpa

ben

6

treld größ nebe mit

felbi nefu an b

u

50

aum unb hobe

Bei

Mis Erjag für fehlende Rartoffeln werben von Dienstag ab in ben Rartoffelgeichaften auf Belb 4 ber Rartoffelfarten berteilt:

500 g Erbfen . . . gum Breife von 4. - Mt. je Bib.

für Kinder im 3. bis 6. Lebensfahre: 250 g Rindergerftenmehl 3. Breife von 80 Bf. je Bfb.

Mitteilungen.

Da der Kleinverkaufspreis für Kunsthonig inzwischen auf 3.70 Mt. je Blund erhöht worden ift, ist es dem Lebensmittelimt nicht möglich, den Kunden der Butter-geschäfte Rr. 24—51 Kunsthonig zuzuteilen, weshalb sie die oben angegebene Marmelade erhalten.

Bleifch und Rartoffeln. 3m Laufe ber Boche ergeht barüber bejonbere Betanntmachung.

F 374 Wiesbaden, ben 18. Januar 1920. Der Magiftrat.

### Deffentliche Höhere Handelsschule und öffentliche handelsschule der Stadt Wiesbaden.

Das Schuljahr 1920 beginnt am 15. April. Das Schuljahr 1920 beginnt am 15. April. Det Lehtgaug der Höheren handelsichule umlaht gwei Halb-jahre, der der Handelsichule der Habjahre. Für die Aufnahme in die Höhere Handelsichule ift mindestens ersproterlich: 1. Das Emjährig-Freiwilligen-Renanis, oder 2. der Nachweis über den ersolgreichen Besuch der obersten Riasse einer 10 staffigen Höheren Mädchenichule, oder 3. die Reife für die 3. Kiasse der Etudienanstalt, oder 4. bas Ech ufigengnis bes Lingeums, ober 5. bas Beugnis 4. das Schungengnis des Lyzeums, oder d. das Zeugnis barüber, daß eine als vollentw delt anerkannte Mittelichule oder eine Alfasige Sobiere Mädchenichule erfolgreich bis zum Schlusje beincht und im Deutlichen sowie in einer Fremdivrache das Bräditat "Gut" erreicht ift, oder 6. der Nachweis einer gleichvoertigen Ausbildung. In die Handle Schule fünnen nur solche Schuler u. Schülerinnen aufgenommen werden, die eine abgeichtoffene Bollsichulbildung besiden oder eine mindestens gleichwertige Vor-bildung nochweisen. Schulgeld für die Höhere Landes-ichule halbjährlich 100 Mt., für Auswartige 120 Mt.; für die Handelsschule halbjährlich 60 Mt., für Aus-wärtige 75 Mt.

Rinneidungen burch die Gitern werben balbigft auf bem Geichafishimmer ber Anftalt, Bobbeimer Gtrafe 9, erbeten. Wiesbaden, im Januar 1920. Ber Magiftrat.

Devisen-Abteilung.

Direkte Telefon-Anschlüsse 6417, 6418, 6525.

# ausländischen Zahlungsmittel.

Auf Wunsch regelmäßige Kursmeldungen schriftlich u. telefonisch.

Wir bitten um Anruf.

Detherderands, auserde

Rachften Dienstag, ben 2). Januar, bormittags fieigerungelotate

19 Walramitrake 19

eine große Bartie Spezerei-Baren, als:
56 Büchien Konserven, Kassemischung, 180 Kakta
Schotolabe, 86 Dosen Fleisch-Ertratt, Suppen-Würfel,
Walchpulver, K-A-Seise u. Stärke, 59 Bakete Arübfüdgebäd, Bichie, Tee, 71 Rollen Salmialpastillen,
2 Deimeß-Apparate s. Salat u. Rütöi u. noch v. m.;
ferner um 11 Uhr aus ber iehten Bersteigerung:

2 hochjeine blaue Schabraden, 2 noch neue Leber-beden, 4 Laternen, 3 saft neue Kut chermäntel in ichwarz u. heil Reithoien, Leberhosen, noch neuer Gehrod u. Kuischer-Fahrrod, Regenmantel, Kutscher-Bel fragen, Nadsahrhose, 1 Gasheizosen, 1 Ser-viettenpresse und bergl. mehr öffentlich gegen Bargahlung.

Rarl Jacob, Auftionator u. Taxator. gel. 4636. Wohnung: Geerobenftrage 9.

Transport-Derficherungen einschließlich der Diebstahls- und

Plünderungsgelahren / wermittelt Generalagent Robert Götz Wieshaden, Rheinstraße 91. Tel. 4840.

Export!

150,000 Sensenwetzsteine (ab Werk lieferbar) zu 1.25-2.25. Angebete unter T. 364

## Gtellen-Ungebote

Beibliche Berfoneat

Raufmänniiches Personal

## Fräulein

mit gut. Umgangbiormen, perfett in Stenographic n. Schreibmaschine, ver sofert gesuckt. Ost, unter D. 364 an den Tagbl.-Bl. Junges Mädchen

für leichte Buronrbeit ae-fudit. Offerten u. Il. 364 an ben Tanbl. Berlan.

### Fraulein

iprachenfundig, fuche für mein Beichaft per fof. Segall, Langgaffe 35,

Jüngere Bertäuferin für Ruts. Bein. Boll-waren. Brende fucht R. u. B. Diehl Robertienke 13.

Biotte Berfäuferin

D. Schraber, Langnaffe 5. Cbeg a butteridaft. Lehrmädden

für Rontor gefucht. Off u E. 357 an b. Taobl.-B

Lehrmädchen aus achtb. Familie fucht Würtenberg Rengaife.

## Lehrmädchen

su Oftern für meine Bar-Dette, Midelebera 6.

## Lehrmädchen

aus achtbarer Familie gu Oftern gefucht. Mietidmann.

Orb. Lehrmadden gef. chors, m. Corodycuntu dubocidi. Gricoclassic 1

Lehrmädchen Baderei 28. Marr.

Größeres Geichaft abrungsmittelbr, fud Lehrmädchen.

Angebote unter D. 358 an ben Tanbl. Berlag.

Gewerblides Berfonal

welche befähigt ift einem gröheren gioneren Aleiter vorzu-nehen und im Umaang mit vornehmer Kundschof: bewandert ist, für ersi-Uasiges Wakoeichaft

gejucht. Gefl. Annebote mit Bild und Geba tsanspenden u. B. 338 an den Tanbl.-B.

Erite Taillenarbeiterin kelbitandia vorlieben fann, nefucht. Offert, u. U. 365 an ben Zagbl. Berlag.

### Tümlige Taillen- und Rod. arbeiterinnen

E. Gnd. Reroftrafte 27, 1 Gelbit. Rod und **Zuarbeiterinnen** Rod- U. Zuarbeiterin

M. Gennbei, Röberftr. 17.

## Näherinnen

aum Abandern v. Blufen und Röden ver fofort bei bobem Lohn aefucht. Leovold Cohn. Arobe Burnitrafic 5.

Alidirau gefudit, Lehrmädden u. Gtiderin Biglerin
Biglerin

peludit Naritrake 29. Mabden lann bas Bugein erfernen bei fofortiger Bergutung.

Bafderei Gdmibt,

Züchtige Bugarbeiterin gen hoben Gehalt, angen. Stelle, fucht Rlein, neben Refibenathenter.

Tüchtige Garnieterin

und Zuarbeiterinnen per fofort ober fpater gef P. Peaucellier Martiftraße 24/28.

## Modes!

Suche per fofort ober er 1. Rebt, eine angeb.
rife Arbeiterin und eine
üchtige Vorarbeiterin.
A. Mera Maina.
Allte Universitätsir. 21.

Diffentbeiterin vef. Baiderei St Bluderitrage 6.

Zigarettenfabrit "Menes" Mbeingauer Str. 7

**Brivatpflegerin** 

gum bald, Eintritt J. trante Dame im Diafonissenheim Erbenheim gesucht. Freie Berpflegung u. Monatsgeb. bis gu 100 Mt. Rab. Frau hauptmann Beig, Tennel-bachftr. 11, halteft, rote 2.

Einjache Pilegerin gefuchi. Borit. Montag aw. 11 u. 12 Augustaitrafie 9. Ich fuche aum 1. April. event, früher, eine

### junge gebildete Dame zur Erziehung und Pflege

meiner beiden Kinder im Alter von 5 u. 7 Jahren. Rusital. geb. Damen be-vorzugt. Kenatusse im Raben erm. Cfferten mit Beugnisabidrift. u. Bilb iter G. 762 an ben Tag-

#### Weiucht ioiori **Gäuglingspflegerin**

(staatlich geprüft), mit nur beiten Reugniffen, gu Riabrig, Rind, Angeb. an Brau bon Bofdinger,

ebermaffuf am Mhein. Fräulein

auter Ram., finderl in Rinbervilege erf., gu Mabden von 9, 5 it. % 3 Maoaten von 9, 0 n. 76 beft. Daus mit Kamilien-anichtus nach Mains aef. Ang. u. B. 9184 an Ann. Grb. D. Krens G. m. b. D. Parins.

Guche gebild. Fräulein au meinen drei femipfichminter, Alminenftraße 9. Junges Dadden

aum Spngierengeben mit Sjabria. Mabden gefucht. Reibung erheien

Ariebmann. Meine Lanonasse 7. Haushälterin. tür II bürgerl. Sausbolt ver sofort gesucht. Cif. u. 7 364 an ben Tagb B. Helt, fauberes Mädchen gur Führ, des Haush, fof. gefucht Norfitrane 8, Kart.

Eilig!

Frang, Offigierefamilie fucht Röchin (einf, Framilienfoft). Guter Lohn. G ch vor 10 Uhr porm. cb. noch 4 llfr nachm porfiellen Connenberger Strafe 19.

## Röchin

die etwas Omusarb. tut, in linderlosen Villenhaus-halt wegen Berh. iratung Arau Gieb. Rat Rorth.

Rim nentitake 6. gesucht. Borsiellung 8—4. Tele-phon 847. Dehitraße 2. bei ber Barsitraße.

welche in der gutbürgert. Küche durchaus erfahren, an selbitänd. Arbeiten ae-möhnt ist, dei hoh. Gehalt in rudig. Saus der 1. 2.

gesucht. Offerten unter 2. 337 an

Röchin fofort gefucht, beit, embf., für ein frans, Phepaar. Boritell. Conntag 12-1 Emfer Strabe 43, 3,

Köchin u. Hausmadchen mit auten Reugniff. gegen febr boben Lobn Auftap-Arentagftr. 1. B.

Einfache Stüße ber Alleinmabmen, bas foden fann u. Dausarbeit übern, für 1, 2 gesucht. Wösche aunerb. Bustrau vorband. Voritell. v. 9—11 vorm u. 3—5 übe nachm.

Zonnusftraße 52. 3. Ginfache Stüte ober Mlleinmädchen bas foden fann u. Sous-utbeit übern., für 1. 2, ge-

jucht. Wasche außerhalb. Bubirau vorhand. Rab. Philippi, Fris-Reuterkrake 10, Seitenftr, der Lessingir, Erfucht zum 1. Februar

einfache Gtüke ober erfahr. Alleinmabden

Partitrage 40. Einfache Stüße

gef. an alterer Dame in Bad-Schwu buch. Cff. nach Bab - Sanvalbadi poltlag. Un cherche

Femme de chambre française ou suisse, pas trop jeune, pour accom-pagner et soigner une dame agée pour un voyage à la Riviera. On demande de bonnes référances sous tous les rapports S'adr.

à la rédaction du journ.

## sous A. 469. hausmädden

mit auten Umganasform. und welches iden in beff Baufe tatig mar, per 1. 2 gejucht.

Stellung angen., bauernd und aut bezahlt. Orf. u. M. 337 an b. Tanbi.-Berl. Ordenti. Alleinmädchen gunt 1. Februar gefucht Morititrake 15, 1.

## Alleinmädchen

das etwas foden fann. Rheinitr. Borterre.

T. Rüchenm. b. 80 Mi offt, gef. Kallmühitt, 51 Tücktiors

Alleinmädchen seibständig im Koden. Hausarveit, in fi. rubia. Billenbausbalt (3 Berson.) aum 1. 3. oder 15. 3. gesucht. Keine Wäsche. Bustrau borbanden. Offerten u. d. 345 Tagbl.-Berlau. Ein der Schule entwach.

bon braven G.tern für fl. Sonshalt nefudt.

Röhn, Emfer Str. 51, 2 In D. Feni, I. i. Mbds. Soush. u. Roden ohne aegenf. Bergüt. externen. Beifmüblitrofie 51. Mädchen gesucht.

Obers, Obers, Dift- u. Gemulehandlung, Fau'brunnenftrefte 12. Allein mädchen bei boh. Lohn für fof, ober 1. Febr. geiucht. Seelig. Beinenburgirane 8. 1. Gefuch für for, od. fp.

haus mädchen, m. naben f. G. Schieren. bern, Ravellenstrafte 50. Auchtig, icuto, Mabdien für foiort gefiecht. Prau Direttor Reinties, Bebergaffe 37, Simplicifiimul

Belbitanbines judiges Alleinmädden Alleinmädden uciudit. Dr. Roth, Luifen. für lleinen Saushalt ge- nachmittags von 2-4 ge- fixebe 7. L. Telephon 888. jucht Abelheibitraße 93, 1. jucht Martifixage 29, 2

Buberlaffiges rubiges Alleinmadden
aum 1. Rebruar bon einz.
Ehepaar gegen hoh. Lohn
geiucht. Relbungen bon
10—12 und 2—4 Uhr
Rerotal 54.

Befucht mirb bon einer Dame ein befferes nicht

Alleinmädchen

meldes felbitändig foche faun und den flein. Daus-balt führen muß. Offert. u. M. 360 an d. Tanbl.-B. Alleinmädchen

geoen boben Lobn gefucht Moelbeibitrane 45, Bart. Braves Blädden für gleich od. font, bei gut. Bohn gef. Rachenheimer,

Braves ehrl. Mäuchen ireldies fochen fann, für gleich ober foater gefucht Smeitmadden vorhanden. Fran Bollmer, Guitav-Rentegitrafte 24.

Tücht. Mädchen das etwas locken L. aum 1. Rebr. oder fpäter negen a. Lohn gefuckt. Stunder-irau vorhanden.

Strine Musficht 26. Gin tüchtiges

Sausmädchen aum 1. Februar in II. Derridmitsbausb. gefucht Emfer Strafe 16.

Alleinmäbden, sauberes ficitiges, ber 1. Kebr. od. ipater au brei erwachsenen Bersonen gestucht. Borguitellen awisch. 2 u. 3 Uhr mittogs und 7 u. 8 Uhr abends. Berg, Rübesbeimer Strake 7.

Wegen Brirat meines higen Hausmabchens (8 Jaire im Sau e) suche ich zum 1. Marg ein jüng. Mädchen bas etwas naben, bugeln und fervieren fann. Frau Rechtsonwolt Liebmann, uliusftr. 5. Tel. 1019. Borftellen Conntag unb

Montag nachm ttag. Selbitanb. Madden der ig. Ariegerswitte ür einen Dausbalt gef Schierfieiner Str. 20, Op. Alleinmadt, & 1. Rebr. ur fl. Douebalt geinch

Alleinmädchen fauber, tüchtig, in Meinen Somsbalt gesucht Schwal-

icher Etrake 46, 3. Tüditiges Wähden it auten Gmpichlunger nans oder togsüber in rubigen Soushalt gejucht Abelbeibitraße 97, 2.

3weites hausmädchen son einzelner Dame gef Franfhirter Stroke Wenen Beirat bos ietig. Madden für alles ober infache Stube gefucht rinfactie Sti Barfitrake 58

3immermädden

Jimmermadajen aefucti. Heitevue, Britelmitrafie S2.
Braved Mädden für Derrick. D. (2 Veri.) i. a. Wallwier Str. 11.21.
Ruberl. Mileinmäddien für 15. Köbr. gefucht. Bor. gustellen bon 1—4 libr. Tel. 3408. Dr. Goldstein, Lanzitrafie 41, 2.
Braved Mädden, auch bom Lande, bei gurt. Behandt. u. Lohn gefucht. Röd. Moribitrafie 16, im Restaurant.

Röh. Rorisstraße 16, im Resourant.

Cleschtes lauberes

Wildele lauberes

welches se blidndig socientann u. alle Sausorbeit versteht, in Leinen Billenhaushalt für sosort gestucht. Daselbit wird auch ein iongeres Sausmähdten unsuch. Borzustellen am. nfucht. Borguitellen aw.

Beethevenftrade 17. Braves jung. Mädchen jam liebiten vom Landel in fl. daushalt bei fram. Anschlie u. auter Behanduna (Rochen wird gel.) v. sofott ober ivärer gesucht. Päheres bei Fran Meder, Dobbeimer Etr. 44. 2. Tühtiges Mileinmädden

of aut. Behandl, u. Lohn lof. ober fpater gef. Jeben Sonntag Ausgang, feine Bafche. Frau Dr. Beitlin, Abeinftr. 98. Tel. 2422. Tüditings

Befucht aum 1. Rebruar uverläffiges finderliebes ausmädchen

in angenehme St. Rennt-niffe im Bugeln, Gervier, u. Raben erw. Borftellen nach televh. Anruf 6008. Grau D. Olbenburg.

Ruverfäffiges folibes Mileinmabdien in fleinen Saush gefucht Bahnhofftrane 5, 1, Züdstines

Alleinmädchen bas fochen fann, für flein. Danob, fof. gef. Raifer-Priedrich-Mina 43, 1 fints.
Suche aum 1. Rebr. ein tugt, ffeit Mabchen ein tidit. ileiß. Nadden für Kide u. Saushait. Raberes su erfrag. Gorl-itraße 2, Mebgeret.

Züditiges felbit, nicht u junges Mabden für en haushalt lofort ober 1. Febr. 1920 gefucht. Fr. Ermert, Röberfit. 2. Römer-Caftell.

befferes Mabden au 2 Berf. für Rücke und Danshalt bald gesucht. Danerstell. u. Zufunftslickerung, ba feine Kinder vorh. Offert. u. B. 362 an ben Taobl. Ber'ag. Suche aum 15. 2. ober fruber F200

orbentliches Mädchen mönlichlt Köckin). Kran W. Bed. Biebrich, Mbeinsauftraße 3.

Dienstmädchen in landwirtidaftl. Saus-Gartenftrafe 4.

Bartenurave 4.
Arans, Kam. 6. Mädden,
bas zu Saufe ichlätt.
bo Mf. mtl. m. Berpitez.
Borftell. mit Reugn, von
12% bis 1%. Stabmann,
Rabnitraße 30. Gauber. Mädchen

in fleinen finderl. Daus-hait tandüber oder far gang gefucht Riederwald-itiake 8, 1 rechts.

Ordentl. Mäddern, in allen Dausarbeiten bewandert, au brei exwach, Berfonen tagsüb, gefuch. Gute Berpflegung, Räh Togheimer Str. 41, G. 1

3g. Mädchen togsüber bei gutem Lohn geluch Röberitrake 42.

Saub, Anverl. Frau 149-1411 f. Sousarb. Klovitoditt. 21, 1 L Ehrl. Fran o. Mädchen für täglich 8-10 vormitt. gefucht. Borftell. 9-10 Nerotal 30.

Retotal 80.
Rub. Arau morg. 1½ St.
gef. Sellmundittafte 50, 2.
Mäbdien ob. Arau
für leichte Soussart. Amal
3 St. möckentl. (St. 1.10):
rvent. jeden Tag. fofori
gefucht. Weiber, Meinitraße 47, 2.
Ekrfiche fleiß Lean

Ehrliche fleiß, Arau ehrliche fleiß, Arau eber Räbdsen d Stunden vorm, oder jung, Rädden tagküber bei gutem Lohn zum 1. Februar geiucht Bolfmidlitraße 37, 8 l. Geindst wird lauberes

Mädchen oder Frau bon 8-12 bormittens bei Schmibt, Rifolasfir. 14c. Bub, Stundenfr. o. Dibd. für fof. oci. Frau Oberit Sofrichter, Gitb. Gtr. 19,1

Monatsfrau für 2 Stunden bormittags

gefucht Kauenthofer Str. 16. 1. Monatsmäden. od. Arau von 10—8 libr gefucht Krickroffe 11. 2 I. Monatsfrau od. Mädden

taglich 2 Stunden gei. Bu erfragen bei Ronbach. Bubwiftrafte 4, Laben.

Gut empfohl tüchtige ehrliche Monatsfrau

w. an arundl. Buben).
w. an arundl. Buben
aewöhnt, von offeinsteh.
derrn aw. Reinigung
von Bohnung und
Buro morgens früh
2 Stunden

gesucht. Ang. m. Stunbenpreis, Empf.. Reitana ufm. u. S. 343 Tanbi. Berl.

Monatofr. (Dauerft.) gef. Riarenthaler Str. 2, 1 L. Monatsfrau

Morgen-Ansgabe. Rein iche auverläffige Monatefrau täglich ben 8—11 gefu Abelheidfraue 68, 1 gefucht

Washfrau g Tage is ber Woche ochucht. Gafmann, Mar-

ftrafe 29. Sanbere Bubfrau Reinmaden Berrichaftetreppenh. Bohnungenadmeis . Buro

Lion n. Gle., Gine Bubi jan 4. Loden-ouben gef. Deinrich, Wil-beimitraße 42.

Jung. Laufmädd. fern. Lehrmädchen mit guten Edutjeng-niffen für baib ober fpater gejucht.

Junges Laufmädden, fraitig, gefucht Schul berg 19, Bob Part. Antignd. ja. Mäddien

Julius Bormaß

6. m. b. D.

um Gangebeiorgen für leich'e Arbeiten Balther Geibel, Milbelmitrake 56

Junges Madden aum Beforgen von Aus-gangen tonsüber gesucht. I. Ehr. Glüdlich, Wilhelmitrake bb.

Mannliche Berfonen

Raufmannifdes Perfonal

Ronto-Rorrent-Buchhalter

gum Abichluft für 6 bis 8 Bochen, gunachit aushilfeweife, aber mit Ausficht auf fpatere Anitellung, bei gunitiger Arbeitogeit und auter Bezahlung bon Aftien-Gefellichaft 101 fofort gefudit.

Offerten mit Benanis-abfdriften unter A. 459 an ben Tagbl. Berlag.

Buchhalter mit der ameritanischen Guchführung bertraut, in Stenographie idinenschreiben um balbinen Gintritt ge fucht. Off. mit Gebalts-ansprücken u. Zenanis-abschriften u. M. 182 an die Tagbl.-Ameiaitelle. Durchaus auverl. Berfon. lidfeit gei., w. Erfahrung in Bantangelegenb. gefist in Bankangelegend, gefist zur Unterstützung bei Ber-mögensverwaltung. Gefi Off. u. D. 362 Tagbl.-Bl

Provisionsreisender

ev. Dame, gum Bejuch ber Rolonialwarenhbl. u. Landwirte gejucht. Offert, unt. C. 365 an b. Tanbl.-Berl.

Lehrlinge und Lehrmädchen für berich. taufm. Rontore für jofort gefucht.

Stellenvermittlung Des Raufm. Bereins Quilenftroge 26. F285 Lehrling

unter fehr günftigen Be-dingungen f. m. Engros-Geschäft fef. gefucht. Rur felbstgeicht. Offerien erb. M. S. Wreichner, Friedrichstr. 48.

Lehrling für Lager per Ditern gefucht. Rietidmann.

Lehrling aus guter Kamilie su Ditern aclucht. "Bürs Sanfa", Bahuhofitraße 8.

Lehrling

ton hielig. Engrosgeichäft an Oftern gefucht. Gute Ausbildung gunefichert.

mit auter Schulbilbung

Ruboli Staffen, Babubofitrake 4. Raufm. Lehrling mit guter Schulbildung b. 1. Abril gefuckt. Molenthal n. Co., Majchin. u. Haush.-Art., Kirchaaffe S.

Auf das Büro e. groß. Buchbruderei in Wiesbab. wird sum 1. April d. Is. ebent, früher, ein

Lehrling

ebang., m. böherer Schul-bi'dung geluckt. Selbit-geschrieb. Newerbungsschr. fowie Lebenslauf unter M. 362 an den Taabl.-K.

Lehrling

für faufm. Buro gum fof Eintritt gefucht. Etwas Borlenniniffe erw. Rebf entfprech. Bergutung freie Stragenbahnt. Schriftliche

Biesbabener Gifennieber.

Gemerbliches Berfonal

Trio gesucht

per 1. Rebruar. Geiall. Offerten unter D. 342 an ben Tagbl. Berlag. Tucht. Alavieripieler

gefucht bei freier Station u. hobem Lohn. Borgu-itellen in Bingen a. Rh., Rabeauai 22.

Goldarbeiter für Renorbeiten und Re-paraturen bei bobem Loba

fofort gefucht. Geora Sommer, Bebernade 14, Tüdstine Möbelichreiner

fucht Rat. Lena, Briebrichftrafte 10. Lüchtige Zimmerleute

fucht Bougeidaft D. Dab, Gonfenbeim. Ru melben Sportplat bei Rort Deffen. Maina-Raftel.

u. Frijeuje

Gärtnergehilfe

Tücht. Damen-Goneider ober Derrenfdmeiber, m. nich auf fein. Damenfachen einarb. mollen, sofort ober fpater bei böchitem Toxif nach Cobleng gesucht. Box

Bilbelm Geffer u. Cs., Biesbaben, Rifolnsitrafe 21, 1.

Rodichneidet
(1. Zartf)
für Werlstätte ob. auger
bem Sause acludit.
R. Meikner, Reugasie 3.
Schneiber, w. Grobstüd
mitmacht, aclucht, Nab res
Albrechtitrafte 46, Laden,

u. 2-8 Grokitüdarb. gef. Topheimer Strafte 41.\*
Beldier Schneiber m. n. einige Jad., Besten u. Dosen mit? 1. Rottum-Arbeiterin gef. D. Meper. Rifolobitrafte 39.

Lehrling an Oftern ge-Raulbrunnenifraße 8. Linier : Anstalt

Lehrling. Gebrüber Betmedn, Briffenblat 8.

Uhrmacherlehrling fucht für Oftern Baul Engelmann, Uhrmadermeifter,

Benemuniftrate 87.
Dienfeber-Lehrling gegen fofortige Bern gef.
Beter Rilb, Berds u. Ofengefehrft, Steingaffe 82.

gefudt. Shilipp Runs. Dartingfrane 4.

Eritti. Damenfrijeur bei höchftem Gehalt gefucht. Dette. Michelsberg 6.

Gefudst. Bilhelm Bitte, Edierftein, Biesbabener Etrafie 30, Gfartnerei.

auftellen bei

Tagidneider

fuchen wir zu Oftern einen braven Aumoen aus achtbarer Ramilie als

Lehrling P. J. Fliegen Stupferichmiederei und Berainnerei

6chneider-Lehrjunge

Lehrling

für Sagrarbeit qu Citern ober früber gefucht. Dette, Michelebern 6.

Bernitung gewährt. ochote unter G. 353 an den Tonb'.-Berleg. Lehrling

Heizer

Beb. 1 Botomobile gef. bauernb, Ctell. Dif. Bengnisabicht. o. Ang. früh. Stell. u. 98. 183 Lagbil.- 810., Biemardring.

hausdiener und Bader für Menufafturwaren. Bechaft gefucht, ehrlich, tücht. fünger. Mann aus anftanb. Jamilie u. mit gut. Beugn. Echt fil. Angeb. u. Z. 865 an ben Tagbi. Berlag.

## Stellen-Gelude

Beibliche Berfonen

Raufmannifdes Perfonal

d. langiahr. Tatigleit im Banfweien aut bewandert, irmgölide und englisch. Sprachfenntn., i. Siellung in Banthaus oder größerer Rabril. Offerien unter B. 345 an ben Tagbi. Bl.

Dame beutich und franz. sprechenb,

fucht Etelle als Dolmetiderin ober Dames de Comp. B. 856 an ben Tagbi. Berlag erbeten.

Sehr stotte Stenotworftin (800 Silben) mit laugiahr. Braris sucht per sofort für 1/2 Zage Beschäftigung. Cet. u. L. 183 an die Tayrl.-Aweigieste.

Tücht. Hotel = Gefretärin fucht fofort Stellung. Dif. Echließfach 17.

Braul. m. faufm. Bitb. u. Sprachfenntnissen such Erclung in Geschaft oder als Telephonistin. Off. 11. B. 360 an den Tadd. II.

29 Nabre, aus febr guter Ramilie, wunfcht Stell gum 1. ober 15. in feiner Grande, als Berfauferin. Granche, als Berkäuferin, in Bushr. gel. Bevorzugt Gtelle. wo engl. Sprach-fenntnisse, auch etw. Krz. terl, werden. Offerten u. G. 381 an den Taabl.-B. J. Krl. a. g. Kamilie m. höb. Schuch. (Ob.-Lns.) w. Anf.-Stell. auf Bant od. Buro eines faufmänn. Betriebs. Gest. Offerten u. O. 354 Taybl.-Berlag. Aunae Kran aus autem dause incht Stellung als

## Empfangsdame

ober beral. Offerten u. S 261 an den Taabl. B.
Aunoe Brau fucht Stell.
ots Berfäuferin in erftem But. od. Modegeschäft. Offerten unter T. 361 an ben Inebl. Berlan,

Rriegerswitwe mehr. Jahre in ber Lebens-mittelbr, tatig, f. pafi. Stell. Dif. u. 3. 868 an Tagtt.-Bl. Gemerbliches Berfonal

3ahntedmiterin

fucht Stell., evt. als Emp-fanasdame. Auch Umgea. Offerten unter A. 362 an den Teabl.-Berlen. Arält. Abnfirmandin

Dopbeimer Ctr. 75. D. 2r

Jeune fille allemande demande place de bonne à tout faire dans famille française. Ecrire sous D. 861 Tagbi.-Verl.

Diftinguierte Dame

gefetzen Alters, mit beit. Gemüt (Danin). w. zweds geifriger Ancegung für einige Stunden am Tage Beichältigung. Offert. u. E. 364 on d. Taghl. Berl. Gebild. Dame

Mitte 30, sucht Betätig, gur Gesculchuft u. Begl. alt. Dame ober Ebevar; mit Bunich auch Bilbilfe im Sauswesen. Offert, u. 5, 183 an Laabl. Sweigh, Enmpatifde, gewiffenhafte

Rinderpflegerin iudit Stellung in gut Dauie. Dif. mit nah. Beding. unt. D. 868 an ben Tagli. Beri.

Junge Ariegersfrau obne Andana such Stelle in besterem frouensoien dousbait. Cfierten unt 68. 358 an den Taabl.-B.
Bell. Mäddel

meldes lochen fann, fucht Stelle ale Alleinmabden

Suche für meine Tochter 22 Jahre alt, ebengel, in autem Daufe Stell amede weiterer Ausbildung im Societ. Abende weiterer Ausbildung im Kochen. Auf Wunich wird Bergutung gewährt. Kamiltung gewährt. Kamiltung. Tohann Scherb. Weinbendung.

Mieber. Caulheim a. Dabden

incht Stellung in gutem Donisbalt. Rabere Aus-funft bei Sauerland,

funft bei Sauerland, Kirchansse 44. Tückt. Mäbelen (Bürttemb.), w. hoch. L., sucht Stell. in N. tinderl. Saush. ocht a. in frans. Ban. Off. Emilie Dreber, Biebr., Tanubäuleritr. T.

Junges Mädchen aus auter Familie fucht tur nachm. ober ben aans. Taa Peichäftinung. Off. unter D. 355 an den Tag-

Anstand, brav. Mädden fuckt vorm. 3.4 Etc. Pe-ickottinung, Rab. Rettel-beditrone 21. Oth. Bart. Anstand, fleis. Wädden fucht von morgens die über Mittag Siellung in aniem Davie. Gefl. Cff. unter d. 365 Tagdi. Berl.

Mannliche Berjonen

Raufmannifdes Perfonal

Voyageur commerce demande place avec fixe. Ecrire sous K. 800 au Bureau du journal.

Erf. Dolmetscher

frans. u. engl., ael. Rauf-mann, gewandt u. felbit. im Gerfebt, event, tick.ig. Gerl., beite Referensen. empfiehlt fich f. bauernbe Stellung. Efferten unter A. 365 an den Tagbl.-B.

Geichäftsmann jucht Gertretung in Zabak-branche oder Lebensmittel. Offerten unter L. 362 an den Taabl.-Berlag.

## Möbelbranche

Brong, und engl. foreds.

Frons. und engl. sprech. Berfäuser, new im Berf.
mit aust. Kundichaft, beste
Bengn., sucht Stell. zum
i 2. 1920. Angebote u.
G. 365 on den Taabl.-B.
Aunger Mann.
23 J., welcher in Ranustafalturs u. Konteltionsbranche tätig war, such Stelle als Berfäuser oder Lagerist. Gest. Kusche. u.
7. 348 an den Taabl.-Bl.
Geb. sg. Mann. aus guter Ham., mit frans. und

guter Fant., mit frang, und e gl. Sprachtenntniffen, in Krantenpflege erfahr., fucht

Gefretär, Reifebegleiter oder Pfleger co, ine Mustanb. Dif. unt.

2. 361 an ben Tagbi.-Beri. Ja. Mann, 23 Jahre, fucht Stelle als Ant. Buch balter. Gefl. Sufdr. u. G. 348 an ben Toobl.-Bl.

#### Raufm. Lehrstelle

incht Schaler b. hoheren Sanbelsichule (Abitur) Engr.-Geich bier o. Maing Off. u. R. 861 Zagbl.-B.

Bar Abiturient b. Cherrealichule g. Oftern paffenbe Lehrftelle gelucht. Offert, unter 3.181 Igbl. 3m ft. Bism. R.

Cohn achtbarer Eltern 9 3. Mittelfdule besucht, bef. Reife & Cinfibria. englisch, frans. Borfennt-nifie, sucht zu Siern

engisial, frans. Korlenut-nise, sucht zu Sieern Lehrstelle in Bankaeichäft. Off. u. 3. 358 Tanb.-B. Braver Zunge aus gatt. Kamilie fischt bis Ostern Lehrstelle in kustm. Berust. Off. unter B. 360 an den Tagol.-Bl. Gewerbliches Berfonal

### Pianist

la routintert, g. 1. Febr. frei, evt. früber. Offert. nach Luremburgitr. 6, B., ei Buttner.

Militar-Unwärter, berbeiratet, jucht für fo-fort Bertrauenspolten, gl. welcher Art, Geil. Offi, unter B. 351 an den Tackl.-Berlon.

Gärtner u. Chauffeur (6|ahr. Fabrgeit) fucht gum Rebruar ober fpater Stell. Sielle als Alleinmedden in autem Saule. Off, u. Geft. Off, unter P. 365 an D. 360 an den Lagdi. A. den Lagdi. Bertag erbeten.

Tüchtiger junger Mann, gelernt. Diener, aftiv ged. Ravall., guter Pferbepfleg., auch in fonft. Arb. bewand. fucht geftust auf gute Beugn. paifenbe Stelle, am liebfien Bertrauenepoften, Diferten unt. L. 365 an Tgbi.-Berl.

Brüh. Derrid. Diener, nrug, Derring-Letaer, A Jahre i. Sanitatedienst fatig, sucht, geführ auf schr aute Beugniffe, Ber-trauenskobiten, gl. welcher Art. Kaution sann geftellt werden, Korl Schnepf, Schierstein, Abeinste, 15.

Junger Mann Ehrl. Annae (Rabfahrer) f. f. die Nocudit. Beidant. Gefl. Off. u. D. 183 an die Taabl.-Aweigstelle.

## Stenotypistin

für bauernd von großer Fabrit in Maing gesucht. Angebote (Anfangerinnen gwedlos) unter Beifug eines Lichtbilbes und Beugnisabschriften fowie Rennung ber Wehalteanspruche unter R. 1429 an Unn. Exped. D. Freng, G. m. b. D., Maing.

### Flotte Kassiererin mit guten Empfehlungen gezucht.

S. Blumenthal & Co.

## Jüngere Verkäuferin

(branchefunbig) jum balbigen Gintritt gefucht.

Rosenthal & David, Bilheimftraße 44.

## .ehrmädchen

aus gutem Hause zum bald. Eintritt gesucht.

Rosenthal & David Wilhelmstraße 44.

## Lehrmädchen

aus guter Familie gesucht.

S. Blumenthal & Co.

Uls Leiterin meines Mode-Salons, in welchem

garn. Rleider u. Jadentleider feinit. Genres angefertigt werben, wird eine gang hervorragend tüchtige allererfte Rraft gesucht. Dieletbe muß in ber Danptfache die Berfanfeverhandlungen mit ber Runbichaft führen, gerignete Borichlage machen nub bann bie Ausführung ber Arbeiten

im Atelier überwachen. Rur Damen, welche lange Jahre bereits in erftflafigen Galons felbftanbig und lettend tätig gewejen find und über vornehmften Geichmad verfügen, werben um Einreichung ihrer Efferte nebst Angabe bes Alters, ber Gehaltsaniprüche, bie bei entsprechenben Gegenleiftungen in jeder hobe gewährt werben und Beifügung von Zeugabidriften unter 2. 91. 9555 an Rubolf Doffe, Leipzig, gebeten.

## Weißnäherinnen

fetbitanbige und einige Aufangerinnen jum balb. Gintritt für bauernb gejucht. Epigen-Manufattur Louis Grante, Withelmftrage 28.

Bir juchen für unfer Atelier per fofort ober fpater mehrere tilchtige

= Sandftiderinnen. ==

Dajelbit gu Ditern ober früher 2 Lehrmädchen que guter Familie.

Runft. u. Rurbelftiderei Sad & Shroedter, Ritchgaife 29.

## Tummaes guverlaff.

ei guter Berpflegung u. hohem Lohn in frauenlofen Saushait auf fofort gelucht. Offerten moj-lichft mit Bilb, unter & 355 an ben Lagbi. Berlog.

sucht zum balbigen Eintritt möglichst branche-

Erpedienten la Berfand-Abteilg. ferner tüchtige Kontoriffin.

Offerten mit Beugn. Abicht, u. Gehaltsanipr. unbr G. 3040 an Ann. Crobedition D. Freng. G. m. b. D., Biesbaden.

Bir fuchen gum balbmöglichften Eintritt einen Bant- und Genoffenichaltowelen burchaus 3. 4. 0.5. 3immer.

erfahrenen jungen Mann bem bei gufriebenftellenben Leiftungen bie Bahl als Borftanbemitglieb in Auslicht gestellt wirb. F372

Gefl. Angebote find nur an ben Borfipenben bes Auffichterates, Derrn G. Pfaff, Joftein i. I., ju richten. Borichuß-Berein zu Idftein e. G. m. u. S.

## Rechtsanwalt ber fich hier nieberläßt, fucht jungen, ftrebfamen

Bürogehilfen (perfetter Stenotypift) als erfte Rrajt.

Diferten unter D. 361 an ben Tagbi.-Berlag.

ber feibftanbig guichne ben und probieren fann, hobem Gehalt für bauernd in feines Daggefcaft gelucht. Offerten unter D. 868 an ben Tagbi.-Beri.

## Hotel-Portier

30 Jahre, prima Zeugnisse,

sucht Stellung. pricht perfekt Französisch und Englisch Offerten unter L. 363 an den Tagbl.-Verlag.

1-3immer Wohnung

aum 1. April. Offert, u. 3 352 an den Tonbl.-B.

But empfohlene Brau

Brautpaar

Melt. alleinftebenbe

Dame

fucht s. 1. April 1920 eine 2-3-Zim.-Bohn. m. Kuche,

auch Frontipip Bohnung. Gefl. Offerten u. DL 356 an ben Tagbl.-Berlag.

Sch. 2- ob. 3-Bim. Bohn. auf fofort ober fpater von hier angeftelltem Boftbe-

amten su mieten gesucht. Off. u. L. 182 an die Canti. Apperatielle.

Cejucht 3-3im. Bohn.

mit Ruche und Manfarbe, Roblenraum, ober eine

möglichit mit Bentraffeis. in greem Daufe. Dif. u. 7. 366 an ben Toobl. Ri

Rinderioles Chep., omter, fucht ber fofort

## Bermietungen

1 Bimmer.

Rim. u. R. an alleinit Frau segen Sausachei u. Betautung abs. Ofi u. M. 183 Tagbl.-Swaii

Laben u. Gefcafteraume. Berberftraße 11 Werffiatt oder Logerraum fofort gu bermieten. Raberes Berono, Stb. 1.

Wirtichaft m. Fremdenz Möbel vhb., Mitte Stadt. auch s. Kaffee oder and. Geichöft paff., su berm. Bermittl. berb. Rab. im Lagbl. Berlag.

### Fabrif: Lager Büro : Räume

260 Omtr., R. Sauptbahnhof, zu verm. An-tereffenten erfahr. Rah u. S. 363 an d. Taabl.-B

Mast Rim. Manf ufm Blücherftr. 8, Bob. 2 .t. Belleibstr. 21, 1, 2 schone Belleibstr. 21, 1, 2 schone möbl. Immer au verm. Welleichstr. möbl. Voant. mit Belleibstr. 21, 1, 2 schone möbl. Limmer, auch für Franz. od. Ausländ, z. b. Wohn- und Schiafgim. Rochgeleg. u. eig. Abichi., mobil., jofort zu vermieten Cranienftr. 18, 2.

## Möbl. Zimmer mit ob. ohne Benfion gu vermieten. Rah, Zaunus-

ftraße 41, 3 rechts.

möbl. Zimmer gleiche Frontsp. Woblenraum, oder eine gleiche Frontsp. Woblenna in best. Damen mit Krücken - Benunung (Kraiser-Kriedr. Ming) au fraugösische Offiz. Fam. offi un Genabelle Groot au vernnieten. Offi. und fcort au vernnieten. Offi. under I. 363 an den Tollense in det fcont Juner und Tollense in den Tollens fofori au vermieten. Off unter U. 363 an bei den Toobl.Berlag. But mobl. Simmer

Rudenbenukung an ein frangof. Ebebaar au bermieten. Abreffe au erfr. im Zanbl. Berlag. Ok Bierftabt, Erbenbeimer Strafe 26, fcbbt. groh. mobl. Sim., eb. mit gnet Betten, Rudenbenut.

Leere Kim. Dant, ufte Abolistraße 3 gr. Mani. mit Kochofen zu verm. Räheres Borderh. 1. Jahnftr. 44 Rrontip.-Bim.

## Mietgejuge

Französisches Chepaar fucht eine

möbliert od. unmöbl.

per fofort zu mieten o. zu faufen Offerten unt. T. 366 an ben Tagbl.-Berl.

## (wenn auch für ipders mit freiwerbenber Bohnung, vil. fleinere Billa, zu lauf. gefucht. Off. u. 0. 359 an

Togbi.-Berlag. 5.3. Wohng.

Wohnung

von finderlosem Chepaar ver sofort od. spät., jedoch bis spät. 1. 10. 1920

aefucht. Offerten unter T. 348 an

Etage von

4-6 3immern

ober im Laufe bes 3ahres

oder Etagenhaus

是

Bin

OF D

Ja

mi

Rh

2in

filt fofort ober 1. April gefucht. Geft. Off. unt. 861 an ben Lagbl. Berlag erbeten.

Suche bis 1. februar, - 3immer - Wohnung

in beledter Daudittaße.
Offerten unter A. 468 an
ben Tandi. Bedan.
Biebricher Kamilie
sucht in Villa, am liedten
Wiedschoener Allee oder
Adolishöbe, eine neugeitl
S. Zimmer. Bohnung oder
steine Villa au mieten,
ebentuell au taufen. Geft.
Offerten unter A. 466 am
ben Aandi. Betlan.

Bohnung

6. 7 Zimmer

Gut empfohiene Frau iucht 2-Kim.-Wohn, aegen Dausarbeit, am liebiten Frontspie. Orierten u. O. 181 Taabl.-Kweigitelle.
Ariegers-Witwe such 2-Kim.-Wohn, im Stod, eb. geg. Sausarbeit Ofi. u. B. 353 Tagbl.-Al. 6-7 3immer von ruhigen Rietern ge-fucht, Detnillierte Offert, u. g. 357 an d. Tanbi.-B,

Brautpaar 3im.-Wohnung fucht per fofort ober fpat 2. Zimmer Bohnung

beff. Familie gun 1920 gefudit. Uebern mit Kude, in der Rabe bes Dotels Rahauer Dof. Angeb. unter G. 366 an den Taabl-Berlog. event. auch Sausmeiterit. in besterem Saus. Siert. u. R. 354 an den Zagbl. Gerlag erbeten.

Moberne moblierte ober 3-4-3im.-Wohnung fucht auf gleich ober fpater von finderlofem befferem Chepaar, Tauremitt, gunt 1. April gefucht. Barterre mit Balfon bevors. Off. u. B. 363 an den Tagbi.Berlog erfieten. eine 2.3immer. Bohnung. Dif. gu richten an 31. Lendle, Dobheimer Strafe 150, 4. Brautvaar ischt ichone 2—3. Zimmer. Bohnung. Offerten unter D. 352 on ben Toobl. Bl.

u. B. 363 an den Tagbl.

Berlag erbeien.

Epezialarzi
fucht für Auni oder später
zur Ausdumig seiner
Kraris 2—8, ebenti, teilweise moblierte, größere
Zimmer, nur in gelegener
Gegend; würde sich evtl.
auch mit Kollegen zwecks
pemeinickafilichem Bartezimmer verliändigen. Off.
unter R. 350 an den

Pramier, 40 3., sucht

1 od. 2 möbl. Zimt.

1 od. 2 mobl. 3im. mit Ruckenbenuhung als Alleinmieter. Offert. u. E. 350 an d. Anghl. Berf. Relt. Offinjerswitte f. 350 an b. Fago.
Relt. Offisierswittee
2—3 3immer

möbl ober unmöbl, ebent, mit Rubchör, auch in Bribat-Billa, aum

Offerten unter il. 358 and den Tagbi. Verlag.
Trei Berlonen f. eine möbl. Wohnung crent. Teilung ein. groß. Pohnung aum 1. 4. 1920, ept. später. Offerten unt. 6. 352 an ben Taght. B. Gefucht aum 1. 4. 1920 Befucht aum 1. 4. 1920 Befucht aum 1. 4. 1920 Richtschuer Strake 2, 4. Rinberl. Ebepaar such aum 1. 4. 20 ober früher 3-4-8im. Bohn, möglicht mit Zentrafreia. mil ober ohne Bension. Offerien unter 29. 360 an ben Tanbl. Ber'ag. Amel Derren suchen zwei Schlafzinmer mit feparatem Gingana. Siferien unter II. 360 an ben Anabl. Berlog.

Suche

für einen 4-5-wöchent!. Sturententhalt ein amiet, luch ber lofort
3—4-3im.-Wohn.
möglicht Bentrum ber Stadt. Bermitter erw.
Angehote u. C. 363 an
den Tacht.-Berlag.
Imei rub. Damen sucken IIIVVI. Jun.

mit holber, ebent. voller Benfion, beisung n. Le-darf, Giefl. Cfferten mit Breis unter G. Dl. 1874 3—4.3im. Bohn.
1. oder 2. Etage, in nur gutem Daufe, auf sofort oder soter. am liebiten Emfer Strake. Offert. u. A. 365 an den Loobl. B.
3—4.3im. Bohng. Pofitage. Gutin in Colle.
Ruc 1 Rebt. fucht Dere (Dauermieter) ein gut mobilertes Jimmet 3-4:3im.:Bohng.
mit elette. L. freie Lage.
Fallon, Anbehör, gleich ober 1. April von gebildet.
dit. Geren gefucht. Offert.
u. A. 360 an d. Agabl.-E.
Aunaer Mann.
fucht auf lofort ein möol.
Rimmer. Off. u. d. 362
an den Tagol.-Berlon.

Berufstatine Dame jude nobliertes Liamet. Gefl. Offerten u. E. 358 In den Tanbi-Leriag. Solid. Geidaftsfraul. Solid. Geichäftsfräul. sucht ein past modiertes kimmer in der Rähle der Kahle der Kinder in der Rähle der Wille an den Taata. Bit. Redunder Off. unter B. 361 an den Taata. Bit. Tame sucht sofort wied. Kimmer mit Licht, deig. Bedien, aut. Gent. fingl. 12 Met., in Cotel od. acob. Benfion. Cft. unter F. 361 on den Taata. W. Wöbl. Zimmer Scharateingang, f. Derr. Separateingang, f. Berr. off auf Reifen. Off. u. 3. 337 on ben Toebl. A. Hohn und Echlafzimmer mbbliert, mit Rucke oder Kuchenbenus, bon rubin Dauermieter in b. Rabe bes Landesbaufes gefuckt Ciferten unter R. 361 an ben Toob. Berling

Laden

mil Rebenraum a. Laner Taum im Bentrum ber Stadt weinest, Offert, m. Breis unter G. 361 an ben Taabl. Berlon.

An vertebröreider Lage Laden auf im April zu mieten aciudn. Off. unter O. 337 on den Lagdi. El. Schiofferwertflätte, eb. mil Dot. zu mieten arfucht. Off. u. B. 180 an die Toods. Smeightefle

Rellerraum o. Werfftatt oder Lagerraum als Ate-lier an micten gef. Anc. in 7. 261 en den Tonb'. B.

Etallung Bohnung gu mieten gefucht. Offert. unt. &. 1960 Tagb L. Berlan -Stall für zwei Pferde

nebit Remije u. 2-3.-28.
per 1. 4. ober 1. 7. aeincht. Cff. u. E. 183 an
bie Aanbl.-Sweinstelle.

für 3-4 Bferbe, nebft Jutterranm, in möglichit.

Wabe nefudit. Chabefofabr. Wiesbaden Delenenftrake 80.

5-7 oder 9-10 Zimmer, mit Garage, Garten u. reichl. Zubeh. zu Ostern auf einige Jahre mit Vorkaufsrecht zu mieten gesucht. Auch Umgegend Wesbaden, Rheingau. Offerten J. 347 an Tagbi.-Verlag.

6done 4-5.3immer.Wohnung

mit Zubehör von Brautpaar per I. April oder ipater zu mieten nelucht. Bahnholsvieret bevorzunt, aber nicht Bebingung. Offerten u. T. 9233 an Ann.-Exped. T. Frenz, G. m. b. D., Mainz. F46

Moderne

5-7-3immer-Wohnung

m. all. Romfort ber Rengeit, mogl. Bart., eb. auch Zimmer mit Couterrain

fofort eber jum 1. Abril 1920 bon beutidem Chebaor, F. 1 Rinb, gelucht. Offerten unter M. 854 an ben I Tagli. Beilag.

6-3immer:Dauer-Wohnung für ruhigen Mieter (älteren herrn) gefucht! Begirhbar 1. April ober fpater, möglichit in ebener, fonniger Lage, Witte ber Cladt u. Tramm unweit gelegen, Bentrafheigung ober nute Defen, wie bochftens gweite Etage, Geft, Offert, unt. II. 993

Gesucht 6—7-3im.-Wohnung

per fofort ob. I. April für ameritan. Familie; Angebote unter C. 356 an ben Tagbi.-Berlag.

Zu tauschen gesucht

icone moderne 7.3immer.Bohnung in ber Adolfeallee, 2. Stod, gegen eine aut erhaltene 5-6-3immer.Bohnung, 1. cder 2. Stod, im Zentrum der Stadt. Rah. bei Reg. Baumeister beg, Friedrichstraße 42.

Elegant möblierte Wohnung

Calon, Mohnzimmer, Eggimmer, Schlafzimmer, Riche, Bad, Maddenzimmer, Telephon 1. Giage, belle Lace, per fofoit oder 1. April von Saushalt (gwei Betfonen) ceiucht. & Dijerten 3. Schnorrenberg, Contraction of the second

Grosser, staubfreier, heller

Raum, leicht heizbar, evtl. mit Zentralheimung

versehen, sentral oder nahe der Stadt gelegen, für saubere Fabrikations-wecke, evtl. geeignetes Anwesen Zu mieten od. zu kaufen gesucht. Off. u. B. 366 an Tagbi. Verlag.

laufen gelucht. Dis unter G. 2.7 an ben Tagbi.-Bert. | D. 364 an b. Tagbi.-Bert.

Fremdenheime

Privat. Sotel Balmoral Bierftabter Etr. 3. fcone moblierte, aut ge-

Weldverfehr

Rapitalien-Angebote

Supotheren-Rapital in feber Dobe gu gunft. Beding, ausguleiben bch.

Bantigent. Daugmann, Goethefte. 13 (Edyans Abolisalice). F. 6336. Wer Rapitalien

out I ober 2. Onvo.befen ananlegen beablichtigt, m. Direftion bes Dans, u.
Urunbbefiner Bereins.
E. R. Wiesbaben.
Luifenftrafte 19.
Telephone 439 u. 6282.

Kapital - Anlagen for I. und II. Hypotheken

bediene man sich der seit 1863 bestehenden Firma J. Chr. Glücklich

Wilhelmstraße 56. Tel. 6656. 8:-40,000 981

(auch geteilt) auf 2 Supothet ausguleiben. Diferten u. 6. 865 Tanbi. Berlag.

Sypothelen-Rapital gu gunft. Bedingungen gu berg. burch Banfper-Breier 3. S. Rrauth, Woripftr.35, Ferm 6003.

275 000 Mart

auch getrilt, auf 2. unb Spootheten au billigem Binefif auf lange Jahre feft au bergeben. Offert, unt. B. R. 28 an Mla-Sanfenftein & Bogler,

Rapitalien-Gefuche 60 000 lub. Bantfreb.

rantfurt a. DR.

Off. u. S. 363 Tagbl. Bl Immobilien

3mmobilien-Berlaufe

Quobn. Nadiw. Bare Lion & Lie. Bahnbofftr. S. I. 708. Grönte Auswahl von Beiel- u. Naniobielien jeder Art.

Coure ainstrugenbe Wohn-u. Gelgjaftshaufer lowie Grunditude

für leglide Smede fonnen itets nadigewiefen m. b. Geora Raus u. Cobn.

Günst. Gelegenheiten Kaul und Mieta von herrschaftlichen Villan und Etagen weist nach J. Chr. Glücklich

Southerrich. Billa

Telephon 6051.

in luftiger Gegend Biesber Reugeit, fofort begiebb. zu verfaufen.

Dif. unter C. 104 an ben Lagbt.-Bert F 200 Villa

Sabrikranmingeringen beiten besten beiter Aurlage Langenschaft, Elektr.

Bit guten Lagertaumen, gusammen 600—800 Cuadratmeter, in Wiesbaden oder Umgebung zu mieten oder
Lausen gelucht. Off unter G. 217 an den Lagdy-Bert.

mit großem Obst. u. Biergarten, in bester Aurlage
Lausen glochen Obst. u. Biergarten, in bester Aurlage
Lausen Lausen Lausen Lausen Colf. u. Biergarten, in bester Aurlage
Lausen Lausen Lausen Lausen Colf. u. Biergarten, in bester Aurlage
Lausen Lausen Lausen Colf. u. Biergarten, in bester Aurlage
Lausen Lausen Colf. u. Biergarten, in bester Aurlage
Lausen Lausen Lausen

mit großem Obst. u. Biergarten, in bester Aurlage
Lausen Lausen Lausen

mit großem Obst. u. Biergarten, in bester Aurlage
Lausen Lausen

Bester Lausen

Biergarten, in bester Aurlage
Lausen Lausen

Biergarten, in bester Aurlage

Lausen Lausen

Biergarten, in bester Aurlage

Lausen Lausen

Biergarten, in bester Aurlage

Lausen Lausen

Biergarten, in bester Aurlage

Lausen Lausen

Biergarten, in bester Aurlage

Lausen Lausen

Biergarten, in bester Aurlage

Lausen Lausen

Biergarten, in bester Aurlage

Lausen Lausen

Biergarten, in bester Aurlage

Lausen Lausen

Biergarten, in bester Aurlage

Bangerichwarten

Biergarten, in bester Aurlage

Bangerichwarten

Biergarten, in bester Aurlage

Bie

Etagenbaus Guboiertel mit 8-Rheinitraße 107, Neuerb. Haus

mit Lorfabet, Mib., Oth., Gtoll., ac. Sofieller, 2. u. 3.8. Bohn., bill a verm. 3-R.-Isohn. bill a verm. amede Auseinanderfebung 10 000 Mt. unter ber Tore an berfaufen. Rah. Rettelbeckfraße 12. Cochenert. Mitte. B519

notel in Bicebaben gu ber-Offerten unter

23. 331 an b. Tagbi.- 3

Rleines Galthaus

Mitte Stadt, mit anfton.
Bohn- u. Geschäftshand.
an vert. Bermittl. verbei.
Näh im Tanbl. Berl. 18.
Schönes Haus
nut Borderh., mit Werspatt
und Einsahrt preiswert zu
verlaus. Off. unt. T. 183
an Tagbl. Zweighelle V.A.

Rent. Haus

Deimatis. u. Wietshaus Biclandftrage, teilungshalber fofort ju verlaufen. Raberes beim Sandwerts. Umt Biesbaden, Rifo-lasftraße 41. 1. F372 lasstraje 41. 1.

Birtidaltsanweien in ununttelbarer Rabe v. Bicobaden, mit Saal, gr. Garten n. landw. Geb., suf. 196 Auten grok, ift frantbeitsba ber m. Birticharts u. Garreninventar fotort du berkeuren. An-gahlung 20000 Mt. Kur Selditreflett. be ieb. Cff. u. K. 182 an die Tanblatt-Iweinstelle einzureiden.

Gärtnerei

Bobnhaus, Stall und Ednivoen, 5 Gewachs-baufer it Mittbeetfenfter erbicilungsbaber fof. au perfousen. Off. u. II. 323 en ben Angel. Berlog.

Mebrere Morgen großes Grundfind für Friedhofsgartneret, am Borial bet 3. 356 an ben Zagbi. Beri. Gartengrunditud

Rabe Städt. Krantenb. mit 2- u. 3-18.-28.. Stall. ar. Lagendert. in. Geret., für Kutich. ober ied. anderen Geschäftsm. das., a tersh. un verl. d. G. Kirmenich. Cläbenstraße 4.

mod. Meine Villa

bald beziehbar (Molfshöhe), enth. Diele, 8 Bimmer, d, Zentralbeis, Garten (rergitherungsfahig) zu ver-tonfen burch Immobilien-Bertepis-Ge'eilichaft, Bilhelmstroße 3/5 (Allee eile). — Telephon 618.

Moderne Villa (sofort beziehbar) 10 Zimmer. Diele ultv., ju verfaufen burch Immobilien-Berfehre-Gefellichaft m. b. D., Bilbelmftraße 3/5 (Allee eite). Telephon 618.

Immobilien-Raufgefuche)

Villa

von 8-10 Raumen gu fauf. gefucht. Angeb, m. Breis u. ausfuhrt. Beichreibung unter 8. PL 31 an Invalibendant,

Moderne Billa für 1-2 Ramitien fuche au faufen. Dif. n. D. 182 an bie Fanbl - Ameinftelle. 3n taufen geincht

eine Billa in ichoner Boge Wiesbabens, mit 7-8 Ziminern, Deigung, Garten. Diferten erb. unter D. 357 an ben Tanbl. Berlag.

Kleine mod. Villa oder Landhaus

6—8 Sim. gegen bar au faufen gestückt. Berfäufer fenn a. Wunfch vorläusig nichnen bleiben. Off. mit Breisang, unter D. 343 gu ben Tagil-Rerica.

Einfamilienhaus

ober Wohnhaus mit 6-8 .-Wohnungen. unbeidig langerer Mietvertrage. Brivathand an fanien ac-fuct. Cofort. Anachlung in ber. Anoch. u. T. 977 an ben Tanbl. Berlag.

Raufmann

Ein bis Zwei Kamilienhaus im Mittelpunft ber Stad: bei hober Angah ung au laufen gefuckt. Offerten u. T. 358 an b. Landt. B.

4-6-3immerhaus mit Berfuatt od. Lager im Babo. g. f. gef. Off. unt. 3. 841 an ben Zanbl.-Berl. Aleines Haus mit Garten, Biesbaben wher nadite Umed. auch Bibeinaau. au faufen ge-fucht Offert. u. (9. 182 an die Tandt.-Ameinfelte. Wohlt-od. Gelcalishalls

bei bob. Angahlung gu lauf. gefucht. Off. u. B. II. 28 an Ma-Dagienftein & Bogter, Brantfurt a. IR.

Modern. folides Caus, etc. mit des Laden, in aut. L. A. f. acc. v. Gesdiff. mit ar. Ansobi. Off. u. M. 361 an den Tooks. W.

Aleineres Haus,

3u taufen gesucht. Be-bin,mng etw. Garten. Geft. Off. u. L. 356 Tagbi.-Bert. buche fleineres haus mit Stallung u. Garten auf bem Lande, in der Rabe Biesbabens, zu !. Ausföhrliche Offert, unt. 3. 349 an d. Tach Bert. wfinscht ein Gestäft ober RI. Geschäftshaus abrit zu taufen, mit ob. ohne hand, od. sich vorerst bie 28t. 50,000.— zu be- von Eesbireft. au fouten von Seibstreft. au souten Sabrit zu kanfen, mit ob. ohne hand, od. ich vorerst bed Mit. 50,000.— zu besteiligen. Anerdieten nuter L. 352 an den Tagbt.-Bert. an ben Tagbt.-Berlog.

Einfamilien-Villa

in ichoner Lage, im Preile bis 150,000 Mt. gegen bar gu toufen gesucht. Cfferten unter 3. 352 an ben

Haus m. Weinkeller

ca. 200 qm groß, möglicht mit 6-3immer-2Bohnungen, wovon eine auf 1. Ottober frei wird oder frei zu machen ist, sofori zu fausen gesucht. Angebote u. iz. 360 an den Tagbi.-Lerlag erbeten.

Verpagitungen

Schöner Garren

Sofienstraße,
88 Maten, eingerriedigt,
mit Wasserleitung, Outbaumen, Geräteichuppen,
Laube, für jährl. 600 UK.
zu perpachten. Räberes
dansbesiberverein, Luisenitrade 19.

Bachtgejude

Suche

einige Worgen Land, edtl. Gärtnerei, in Röbe zu vachen. Off. 11. (8). 363 on den Tagil.-Verlag.

Garten 15-30 Ruten, fucht Roblhaas, Rleififtr. 19. Unterrior

Mainzer Padagogium Main, F114 Raif.-Friedrichtt. 25. Borbith. f. Ginj., Oberfet. Brim, u. Abitur., auch f. Dam. Tag.-u. Abendurie. Ming. 1917 n. Gebr. 1918 bestand. famti. Ediller ber Jages Boltsichüler erlangt. nad) taum tjage. Borber b. Cinj Greiw. Beugn, u. bie Meife für

Chericfunda, Proip, irei.

Sprechfton. 11-3/41 lifr. Wernive, 3173.

Energ. Brimaner tur Rodde, in 3 Daupti, fir Ober-Tert, fofott ge-ucht. Geft. Offerten unt 7, 363 an den Taabl.-BL

Erfolgreiche Rachhilfe ert, enera, u. fehr erfeht. Lebefrait, Atademifer, m. erima Ref. Grol, Ford, in all. Sauptfäch., befond, in Latein, Deutfch, Reangol., Radcholen von Berjanut. firaciter Beit, Donara affin Drt. 2, 348 E 23! Eprachiehrerin ert. Unterricht u fert, lleberfenungen an Abelheiberge 20, 3.

Franzöllich, Englisch ert. a'ab, gept. Lehrerin 10 A.bre im Ausfand. Ibreffe im Togbi.-B. O.

Haufmänn. Privatschule Herm. Bein Kirchgasse 22 an der Luisenstr.

Beginn neuer Gesamt- u. Einzelkurse für alle Facher zu Aniang jedenMon. Getr.Damen-Abteilung Ebenso

Nachmitt - und Abend-Sonderkurse ror alle Arten Buchführg. Blianzabschlüsse,

kaufur Rechnen, Konto-Korrente. Stenographie, Maschin. Schreiben. Schönschreiben etc. Privat - Unterricht Beginn täglich Herm. Bein Clara Bein ipiom-Kaufleute u.

Dipl. - Handelslehrer.

Fernsprecher 223.

Unterricht und Kurse

Kunsigeschichte,

Es kann neu beginnen elo Kursus über

Goethes "Faust", I. 1 a. 2

Dr. Adele Reuter Amselberg 2. Fernruf 4744. Français

Mme. Grün née Renaud Dotzheimer Strasse 11. L hrangolilde n. eng ische Kanversation od. Nachalte bei Schultindern erteilt afterer Derr. Aus and benticher. Dit n. G. 362 an den Tondt. Berlog.

Petite demois, al.em. désire échange. Français-allem Ecr re sous D. 188 Tagbl -VerL

**Étudiant** allemand

désire échang, de convers. avec j. Frunç-is. Ecrire sous U. 361 à l'expéd d. j.

Stenographie. An meinen neuen Tagu. Abendlehrgängen, auch i. Maschinenschreib, etc., können noch 2-3 Damen oder Herren teilnehmen. Schnelle grundl. Ausbild. Baid. Anmeld. erw. Nah.

Fr. A. Meyer, Dotzheimer Str. 44. Telephon 3708.

Rlapier., Biolin., Biolin- u. Alavier-Int.r. w. gebl. ert. llebungegint. porb. Dophe mer Ger 55, 2.

Gejanguntercicht erteilt nach vorzüglicher Riethobe Camille Deug. Kongerriäng, u. Gefangs-Kabargan, Dobh Str. 75.

Laute. Gitarre. Manbelines, Ritbers, Alavier-Unterricht erteilt D. Riffian, Am R.-Arriedrich-Bad 7, 1 (Gingana Budingenite.).

Bügelunterricht etteilt grundt. Ar. Benber, Sellmunbitt, 56. Stb. 1. Tangelinterricht einzeln u. in Aursen, seber Beit (auch Sountage). B. Alarter und Fran,

Aleine Schwalbocher Str. 10 (Gingang Mauritiusftrafe, neben Rammer-Lichtspiele).

Unser neuer Tanzkursus

beginnt Dienstag, den 20. Januar, abends 8 Uhr. im Lokale Zur Teutonia, Bleichstraße 30. Anmeldungen in unserer Wohnung, Drudenstraße 7. Einzel-Unterricht zu jeder Zeit.

H. Schwab und Töchter prakt, u. theoret. Tanzlehrer.

Tanz-Lehr-Institut Carl Diehl u. Fran Friedrichstraße 43, 1 Etage.

Privat-Tanz-Unterricht in der modernen Tanzweise, wie

Boston, One step, Foxtrot usw. zu jeder gewünschten Zeit. Eigener vornehmer Unterrichtssaal im Hause.

Tanz-Lehr-Institut Carl Diehl u. Fran Friedrichstraße 43, 1 Etage.

Zu unseren am 20. Januar beginnenden

nehmen wir Anmeldungen freundt, entgegen. Unser Unterricht eigenen großen Unter-findet in unserem eigenen richtssaale statt.

Tanz-Lehr-Institut Carl Diehl u. Frau Friedrichstraße 43, 1. Etage.

rn mê ser)

an tii 出

e: .

uat, age. fiten citL der.

er pät ig

Dof. sher ung rem aunt lerre Off. abl-

xiter teilentl. meda Off. ben

im Berl De: bent.

6 am eine ng Sion. 3. mer

gang.

bentl. M. relled

We mit 1874 Dere nmer n ber ris u. 6L.B.

mer obne H. 12 L. W.L

mbi.

NASSAUISCHER KUNSTVEREIN WIESBAD. GES. FUR BILDENDE KUNST.

FELIXMULLER EBERZ LENHARD-FALKENSTEIN RÖSSING U. A. GRAPHIK.

JANUAR-PEBRUAR 1920

NEUES MUSEUM TÄGLICH VON 10-2 UHB SONNTAGS VON 10-1 UHB

## Karottenlamen

gu bertanien bei \$. bergog, Gaitn., Dobh & r. 109, & 3

Rodiapfel 10 Pid. 5.50 bis G.50 Mt. Esaplet, 10 Pid. 7. 0 bie 8. 0 Mt., Zafe.obit, prima 28 me, 10 Pid. 10 Mart. Rari R bling, Connenterg. Bicebadener Ctr. 25, Ctb., halteft. Arothele vis-a-vis.

Gelatine eingetr. Salloß - Drogeri. Siebert, Warftitraße 9.

Magerkeit -

Edone, telle Rorperform.
b. unfere oriental Araft-pillen, a für Relamules, u. Edmade, preisgefront n Edwarde preisectrons
noth Richallen u Ebecantipl. in C-8 Bioden bis
Bi kid Routl emri Str
ters! Birle Tantidar Br
Tole 100 St 5 Mt. Koi:
erweif od Nachn Arbeit
D Argan Ileiner u Co.
E.m.b.O Beilin W. 30/70

### Geldättl. Empfehlungen

Uebersetzungsbüro Schreibmasch. verleiht Schreibmasch.- Tische Farbbänder

Kohlenpapier Franz. Engl. i. 30 Lekt. emmen, Neurasse 5.

Die neuen Steuergeieße für alle Gemerhetreib. 20

taufmänn. Buchführung.

Rur Einricktung und Aührung, einfacker u. billicer Art, empf. fich brattiich er-fohrener Raufmann in u. auker dem Saufe. Off. u. E. 181 an Tacht.-Awcigit

Reparaturen an eleftr. Leitungen, Umanb. v. B.leuchtungeforvern, Anlegen v. Gicherheits-Rontalten, Saus-Telephonen u. berbi. führt ichnell u. billig aus Grin Watter, Abler-ftrafe 22. Zel. 3067.

Installation für Gas, Waffer u. Bentr .. Beigung. Rinfer, Speng-lerei Geerobenftt. 25, Bieten-ring 12. Telephon 5149.

Installation. Gleftr. Licht-, Araft-, Zignal-, Te ephon-, Gas-, Bafferanlag, Anicht, an Aufarb. v. Beleucht. Rots pern. Motor-, Roch-, Bueleif.-Beigungen, Fon-, Staubfang - App. Reu-Staubjaug - App. tef. Golide preisto. Mud-

führung. S. Seinze, Ablerfir. 11. Tel. 2122 Te imal- u. Iaje wagen repariert und lat eichen Rudolph & Noth, Mechan.t., Deilmunbitr. 29. Lei, 4585

Es empriehit lich im Mus.
beffern u. auf neu Ladier. sofort greifbar:

Möbeln

fowie gans. Einricht., in u. außer ben: Saufe. 20. Luetbart, Waltamitr. 8 Lufarbeit, ton Wetten u. To flermobel, low, alleTapegiererarbeiten in u. auß. b. Haufebel b ft. Fr. Deit ich, Tapezierer, Bluch rftr. 15.

Perfeite Schneiberin empt. fich im Aufertigen ton Plufen, Aleidern und Renteln. Aud Umarbeit.

bon Damengarderoben.
Rran A. Gälar,
Moripitrake 41. Sch. 1.
Sch teiderin
nimmt noch Lunden an, pro

Tel. 2577 Liesbaden Schmalb. Straße 52, Ecke Wellritzstraße

Sprechstunden:

Oon 9-6 Uhr, Sonniags pon 9-11 Uhr.

Auf vorherige Anmeldung werden Gallenten auch außer der Sprechstunde behandelt.

In den meisten Fällen

garant. schmerzloses Zahnziehen

Gaumenloser, naturgetreuer Zahnersalz aus Gold und Kaufschuk und kaum unterscheidenden 9lomben, alles nur von besiem Malerial. Schonendste Behandlung wird zugesichert.

Mäßige Freise.

## **Max Hess**

Installation

Taunusstrasse 5

empfiehlt sich zur

Anfertigung von Seidenschirmen und Ampeln

in eigenem Atelier. Auch zugegebene Stoffe werden verarbeit. Fachmann. Einrichtung von

Vasen-Lampen.

Auf- u. Umarbeitung v. Kronleuchtern.

Reues eichen-lad. Schlafzimmer, besteh. and Schraft, Boidstommobe mit Spiegelaufah, 2 Rachticht... 2 Lietten nit Patentrasmen und 3teil. Matranen, 2 Bettvorlagen; Aucheneinrichtung, moderner Küchenichtant, Tid und 2 Stülle, Gesamtpreis 2500 Mt. Schlafzimmer, nußb. lad., mit 1 Vett mit Sprungrahmen und 3teil. Matrape, Kücheneinrichtung, Gesamtpreis 1250 Wart. Gingelmobelftide Fifcher, Adolfitt. 1

Sutfabrit Berthold Röhr,

neueften Formen reinigen und neu garnieren. Unnahmeftelle:

Ca. 3000 ganze und 4000 halbe Flaschen

hat preiswert abzugeben Comptoir Régional Wiesbaden Friedrichstr. 39, Ecke Neugasse. Telephon 5261. 000000000000000

Nadeln sofort lieferbar. Angebote unter S. 364 an den Tagbl.-Verlag.

2600 Hg. rohes Leinöl 150 . Marseiller Seife 72 %

III .. Marseiller Seife

unterwegs; ferner

20 MM englische Seife

Compteir Régional Wiesbaden

Friedrichstr. 39, Eche Neugasse.

Tanz-Institut With. Wetzel. 1808 Erteile Privatunterricht zu jeder Tageszeit in allen mödernen Tanzen: Onestep, Foxtrot, Boston. Hotel "Union". Wilh. Wetzel, Beriramstr, 22.

Tanzschule J. Völker u. Frau Röderstraße 9, 1.

Zu den im Januar beginnenden Kursen werden noch Anmeidungen entgegengenommen. Rag 10 Mit. Rah. Laght. Einzelunterricht für moderne Tanze, sowie Walzer, Berlag. Bei Rheinlander zu jeder gewünschten Zeit, ungeniert.

## enhuie werden neu

gefärbt, gewasehen, modernisiert, Auch werden Herrenhüte zu Konfirm.-Hüten umgearbeitet.

OTTO ABEL, Friedrichfeld, Preisgekrönt Mannheim 1902.

Annahmestelle: SIEGLER, Webergasse 38. <del>ด้ วงกลากกลาว ราคคดคากกลาสสกสก การเคยคดคลา</del>ฐ



lafzimmer in verschiedenen Ausführungen etc. Kiiden in lackiert, pol. Kiefer, Pitchpine etc. . . . .

Speilezimmer etc. za billigsten. Außerdem: Großes Lager in

Einzel- und Korb-Möbel. Auf Wunsch Zahlungserleichterung.

Wiesbaden, Friedrichstr. 41, 1.

Besichtigung ohne Kaufzwang.

Gasgefüllte Lampen Flack, jetzt: Luisenstr. 25, gegenüber dem Realgymnasium. Telephon 747.



70 Kirchgasse 70 gegenüb. Mauritiuspi. Wiesbaden. Tel. 6138. 52

## Geschäftsverlegung und -Empfehlung!

Meiner verehrl. Rund daft u. Ginwohnerschaft Biesbadens gur gest. Kenntnis, dof ich mein Geschäft verlegt hate. Es wird mein Beftreben fein, wie bieber, nur tabellofe Arbeit prompt u. fauber gu liefern.

Emil Safel, :: 1. Wiesbadener :: Bietenring 7, Laden.

\$6.5<del>000000000000000000000000000000000</del>

## Amerik. Zigaretten Chesterfield'

zu Engros-Preisen frei Haus Wiesbaden nur an Wiederverkäufer.

## Hener & Knapp

Wiesbaden

Syphilis-

Behandlung nach den

neuest, wiscenschaftl.

Tabakwaren-Großhandlung, Frankenstr. 28.

Haut-, Blasen-Frauenleiden (ohne Quecksilber, ohne Einspritzung),

Methoden Urin - Untersuchungen ohne Berufsstörung Aufklar. Broschüre No. 5 a diskret verschl. Mk. 2.50 (Nachnahme). F 120

Spezialarzt Dr. med. Hollaender Frankfuri a. M., Bethmannstraße 56, gegenüber Frankfurter Hof. Tel. H. 6953. Taglich 11-1, 5-7 Uhr. Sonntags 11-1 Uhr.

### Lecidermin-Crême der beste Haut-Nährstoff

wieder vorrätig! Drogerie Moebus, Taunussir. 25.

Grabdenkmal- und friedhofskunft

fouptgriedfiaftelle unt Wiesbaden

Entwurfe- u. Beratungftelle far Dentmalu. Anpflongung Einzeigräber. Erbbegrebniffe. Somillengruften. Sriebhofsonlagen.
naf Bunft Jafrebung von Hagfürften und jahleriden fabiliengen.

Ständige Ausstellung von Entwürfen

Diesbaden | Don Grabdenfmalern | 10-14 and 14-14

Exfabritant fucht josott burch Hausanlauf industr elle Betriligung etc. etc.

Mt. 75,000.— bis Mt. 150,000.—

angulegen. Späterhin weitere Betrage b'eponibel. Dergabe als Darleba andzeichloffen. Sofortige Anerbieten erbet n unter L. M. 278 an Subolf Moffe, Mannheim.

Henny Scappini Hermann Bachmann Verlobte.

Wiesbaden

Neustadt a. H.

19. Januar 1920.

9**69696**90000000000000000000

Statt Karten.

Maria Engel Ernst Schmuck

Verlobfe.

Münster a. Stein

Wiesbaden

Taunussir, 14, 1

18, 1, 1920.

Kurhaus-Hotel

5**00000000000000000000000000** 

Staff Karten.

Ihre Vermählung geben bekannf

Heinrich Röfherdf Flora Röfherdf

geb. Schoffmann

WIESBADEN, den 17. Januar 1920. Bleichstrasse 13, II.

> Walter Stahl **Gustel Stahl**

> > Dermählte.

Hachenburg.

Diez a. d. Cahn.

Jhre Vermählung beehren sich anzuzeigen Herrmann Liebnitz

Hedmig Liebnitz geb. Weber.

Withelmshafea

Wiesbaden Jahnstraße 19

Wiesbaden.

Bente entichtief fanft nach furgem Leiben mein lieber, guter Mann, unter treuforgender Bater, Grofivaler, Schwiegerbater u. Schwager, ber Landgerichts-Rechnungscovior i. R.,

Herr Rechnungsrat Friedrich Leopold Frended Mitter bee Roten Wolerorbens

im Alter von 73 Jahren. 3m Ramen ber trauernben Dinterfflebenen:

Ida Frended, geb. Weber. Biedbaben (Abeingauer Strafe 6), Richmond (Birg.), Berlin, ben 16. Januar 19:0.

Die Eindicherung findet Montag, 19. Jan., pormittags 9 Uhr, in Westbaden, Subfriedhof, katt. — Alumenpenden und Belleidsbesuche bankend verbeien,

Für die Beweise der Teilnahme bei dem Hinscheiden unserer lieben Mutter

Frau Anna Maria Hauck, Wwe.

sogt herallohen Dank Philipp Hauck Familie Theoder Hauck.

Wiesbaden, den 17. Januar 1920,



7.

Wiesbadener Schützengefellschaft E. D.

Mm Cametag, bin 24. b. M., abenbe 8 Uhr, findet in bem fleinen Gaal bes "Eurepalifden gofo" eine außerorbentt.

### Mitglieder = Versammlung ftait. Bu recht gablreicher Betritigung labet ein

1. Birticiafteverpachtung. 2. Berichiebenes

## Biesbadener Lotal-Sterbe-Berficherungstaffe

Conntag, 25. Januar b. 3., nedm. 31/, Uhr bunttl., im Bereinszimmer bes ,, Zurubereino", Dellmunbitt. 25:

### Mitglieder:Bersammlung

mit nachselgender Tagesordnung: 1. Jahresbericht u. Jahresrehnung. 2. Vericht der Rechnungs Prüungskommission und Entlastung des Vorstandes. 3. Heltehung des Sorstandes. 3. Heltehung des Gebaltes für den 1. Vorspenden. 4. Venwahl des 1. Vorsigenden, des keltertretenden Schriftsührers, sowie der Beisiper. 5. Batl: a) der Rechnungsprüser, d) der ständigen Kaisenrevisoren. 6. Anträge und Sonstiges. — Die Versammlung muß psinttlich beginnen, westalb wir unsere Mitglieder ersuchen, rechtzeitig anwesend zu sein. Der Borstand.

Die Berfammlung ift von ber frangofifden Dil tar-

## Biesbadener Calino-Velelilagar

Bei ber heute flat igehabten Berlofung bon Eduib

Bei ber heute katigehabten Serlofung von Echalderichteitungen der Geiell chaft wurden gezogen:

1. Bon dem 4% lonvert. Hand-Anlehen vom 1. April 1881 (Generalversammlung vom 1. Tezember 1880) die Rummern 25, 43, 55, 56, 80, 94 über se Mt. 500 zur Rückzahlung am 1. Rai 19:0

2. Bon dem 4% lonvert. Kellerbetrieds-Anlehen (Generalversammlung vom 16. September 1876) die Rummern 12, 53, 64, 76 La. B. über Mt. 500 zur Rückzahlung am 1. Rul 1920.

2. Bon dem 4% lonvert. Kellerbetrieds-Anlehen (Generalversammlung vom 2. August 1879) die Rummern 1, 3, 21, 52, 79, 100 La. B. über Mt. 500 zur Rückzahlung am 1. Mai 1920.

4. Bon dem 4% Retterbetrieds-Anlehen (Generalversammlung vom April 1887) die Rummern 20, 34 über Mt. 500 zur Kückzahlung am 1. Mai 1920.

5. Bon dem 4% Retterbetrieds-Anlehen (Generalversammlung vom April 1887) die Rummern 20, 34 über Mt. 500 zur Kückzahlung am 1. Nai 1920.

Rückschahlung: Kon dem 5% Daus-Anlehen (vom 1. Januar 1875) die Rummer 34 über Mt. 500, ausgeloft per 1. Januar 1912.

geloft per 1. Januar 1912.

Bon ben 4%, tonvert. Kellerbetriebs - Anlehen (16. September 1876) bie Rummern 68 u. 70 über Mt. 500 gur Rückgahung am 1. Mai 1918.

Bon ben 4%, fonvert. Kellerbetriebs - Anlehen (2. Angus 1870) bie Rummern 92 u. 97 über Mt. 500 gur Kückgahung am 1. Mai 1918 u. 1. Mai 1919.

De Einführen berteilten erfolgt folgert mit Side.

De Gintofung berfetben erfolgt fofort mit Studginfen bis jum Einfofungstage ober an ben begeichneten Terminn, mit welchen bie Berginfung aufhort, bei unferer Raffe im Gesellichaftstaufe, fowie bei bem Banthaufe Marens Beris & Co., bier. F 372

Wicebaben, ben 10. Dezember 1910.

Zer Borfiand

sowie das Einrichten, Beitragen und Abschließen der Geschäftsbücher wird unter strengster Diskretion gewissenhaft erledigt.

Ludwig Göiz

beeldigter Eücherrevisor, Niedernhausen i. Ts. Telephon 45.

## Hausbesitzer muß

Mitglied bes Saus- und Grundbefiger-Bereins

Bur Gruhjahre-Caat empfehle meine

### Gemüje : Gämereien

in nur feintröftiger Bare. Ratatog frets gu Dienften. Beachten Gie bitte meine beiben Schaufenfier.

Samenhaus Gg. Ridel, Biesbaden, 30 28 Urippra e 39.

Empfehle mich im Ansertigen von

## amengarderobe.

Clare Reuter, langi. Direttrice in erft. Dauf., Philippsbergftr. 20.

## Wohnungsnot

Aufbewahrt werben auf Bunich die bei mir gelauften Möbel, bes. Ginrichtungen. Bilder, Mooifftraße 1. 1

A. Laurent-Fleinert, Herrngartenstr. 13. Management of the second of th **Berthold Jacoby** 

Internationale und überseeische Möbeltransporte

Niederlassung WIESBADEN

Dotzheimer Straße 57, Ecke Werderstraße (Am Bismarckring)

Telephone: 4123 und 4010.

Stadt- u. Fern-Umzüge :-: Spedition :-: Lagerung.

Stammhaus: Hamburg. Niederlassungen: Wien :: Paris :: London :: New-York :: Wiesbaden. Leitung in Wiesbaden: Robert Ulrich (früher Prokurist der Fa. L. Rettenmayer, G. m. b. H.

sind frisch eingetroffen und kommen von heute ab in

allen hiesigen Fischgeschäften z. Verkauf. Gefäße sind mitzubringen.

Touristen-Stiefel Rindleder-Stiefel Schaften- Stiefel Laschen - Schuhe Sportkalv-Stiefel

Fahlleder-Stiefel Braune Stiefel Rindspalt-Stiefel Holn-Stiefel Boxkalf-Chevreaux-Stiefel Hochschaft-Stiefel Lackhalb-Schuhe Warme

Tabat

rein ü'erfeeifch, 100 Gramm

v. 3.80 bis 4.80 Mt., prima Rautabat a Rolle 1 Mt.

Dielmann, Balowftr.4, 1 t.

Reichhaltige

Schlafzimmer

Speisezimmer

Herrenzimmer

Küchen

Gedleg. Ausführung. Aeusserst gestellte

Preise.

Lagerung.

Möbelhaus

Auswahl.

Bleichstr. II, Wellritzstr. 26 Wiesbaden. Telephon 6236. 

Fine St Remy, Cognac

6000 Flaschen in Kisten, je 12 Flaschen verzellt, Mainz tagernd, jedes Quantum erhältlich. Spanisches Import- und Exporthaus

J. Carbonell, Moritzstraße 64.

echte Kame haardecken

- Reisedecken wieder eingetroffen.

Aparte Neuheiten

Häubchen, Netze, Reifen, Kämme, Nadeln, Spangen etc.

Parfümerie Altstaetter, Ecke Lang- u. Webergasse, :: Telephon 6057.

hristmanns edte Raud- und :-: Kantavate

in althefannter Qualitat eingetroffen. Micheleberg 10 Zigarrenh. Christmann Luikenkr. 42 Ede Dochfatier. Zigarrenh. Christmann (Acfidenzth.) en detail.

auer-Waiche. Große Erfparu 6 an Baichetoften. Faulbrunnenftrage 10.

WIESBADEN

4 Bärenstrasse 4.

!! Karneval-Urfifel!! Carl 3. Lang, Bleichitt. 35.

Auto-Bereifung.

Nego, sowie tadellos durchreparierte und gebrauchte, gut

Auto-Decken sowie ein großer Posten neue

Auto-Schläuche

in allen Dimensionen sofort greifbar. Comptoir Régional Wiesbaden Friedrichstraße 39, Ecke Neugasse. Tel. 5261.

Für die heranwachsende Jugend

empfehlen wir unsere



Kinder- u. Backfisch-

Ohne jede Einschnürung in der Taille. Völlig freie Atmung und Bewegung. Durch seinen eigenartigen Schnitt zug eich natürlicher Geradehalter.

Spezialgeschäft Wiesbaden. Wilhelmstrasse 4. Tel. 4258.

Reichard

Kunsthandlung, Gaunusstraße 18. Ständige Ausstellung

somie An- und Derkauf von Gemälden. Radierungen, Slichen, Zeichnungen usra.

Installation Taunusstr. 5 Stets Eingänge von

Speisezimmer-Lüster, Ampeln, Tisch-, Ständer- und Bettlamgen.

Hof-Vergolderel u. Kunsinandlung

Karl Schäfer

Morlizstr. 54, an der Goefhestr.

Sonder-Aussfellung

Münchener Künsiler

Gemälde - Graphik.

Große Auswahl gerahmter Bilder : Kunsfblätter.

Vergolderel Einrahmungen.

sajugenhaus Sonnenbera Enthigeleterter Apfelwein. ff. Biere und Beine. Telephon 2334. Rudolf Bach.

## **Bierstube Poths**

empfiehlt Selbstschänker

mit Original Pilsner Urquell Dortmunder Union Kulmbacher Petzbräu Wiesbadener Germania.

Zentralverband der Fleischer u. Berufsgenossen Deutschlands. Bezir Siesbaden. Deutschlands. Bezir Siesbaden. Dente Sonntag, 18. Jan., nachm 3 Uhr: Tanzfränzchen verbinden mit Tombola, unter Miwirfung eines hieligen Sänger-Quartetts, im Soale des Kathol. Gesellenhauses, Tohheimer Str. 24. Tanzleitung: Herr Hugo Edingshous. Gintritt pro Perion 4 Mt. Kinder 50 Pf. Eine Dame frei. Jede weitere Dame 2 Mt. Tanz frei! Getränfen B. lieben, Freunde u. Gönner herzlicht eingeladen. Ter Bornand.

Modernes Umpressen, Reinigen u. Garnieren von Herren-Hüten sowie getragener Damen- u. Herrenhûte zu 👸 Konfirmanden-Hüten. 🍇 Umpreß-Anstalt Wiesbaden, Wellritzstr. 4, 1. St. Loden

Zigarren

Goldflake, Capstan, Navy Cut, Piedmont sowie preiswerte Zigarren eingetrellen.

Hausmann

Tabakiabrikaie en gros Michelsberg 13. \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

### Vertaute

Privat-Berfäufe

Gutgehendes Geschäft en weriaufen. Of ert. u. 2. 362 an d. Tanb . Bert. Em mittel diw me Belgier

Urbeitspferd (brauner Balloch) garautiert gugieft, zu vertaufen. Rah.

im Tagbi.-Beriag. Sjahr. braune Stute gu re laufen ob. auch geg trei feichte gu verten chen. 3. Wolid, Sollgarter Str. 8. em traditiges Edwein au berlaufen in Bierftabt,

Ein Läuferschwein bon 70 Biund au bert. bei Lubwig Mobns, Bier-ftebt. Sonionaffe 6. Mehr. erftel., hochtracht.

Biegen au verlausen. Lb. Brendel, rechts Rable-Wide.

drolliger Boxer Brachttier (Rube), Ctammbaum, A nberfreund, breifiert, auch Rengmmiechund, umftanbeija.b. nur in gute banbe

gu verl. Bu be in tig, gwijch. Raifer-Griedrich-Ring 29, 3. Jagdhund

Bromniger, Kübe, vier Blonate, jelten schönt Dund, Eltern viele L Br. fod Mark. Sauerwald, Eltville, Soiaitrane 82. Tel. 83

2 Schäferhunde 5 Bochen alt, a 170 Mt. b. Wagner.

Gin wachsamer Sund 1 fempi. Runamarfaire vi. Beder, Schmundit, 26, 1. Natung!

Bochl. hofhund gu bert. Som bt. Dopheimer etr.53. Rt Sund, schr wachsam, su vert, dei Krisnau, Bostram von Esdendach Etrake, a Bertom, dend Edochunden

allert. II., wachi. u. treues, fcwarg. Ceibenvinich, vert. Benber, B ücherftr. 35. B.

Junger, 10 Bib. fitwerer Zucht-Hase gu bert. Webergafie 8, 8. 2 Budthafen, pramiert,

blaue Riener, su vert from Achnitrafte 11. Kanarlen bilig zu vert. Lan, Beichftt. 35, Br. Stan. Dahne, Buditheden 3wei verfilberte Leuchte. wie neu. bierarmia, Au berlaufen bon 9-3 Uhr miller.

Miller.
Seerebent ahr 5, 1 St.
Unitle Bibel
(Nahr 1789) su vertaufen Michitereke 2 1 St. links Kür Lichheber!
Kurfächl. Th ateractic 1875, wunderh. Spiben-tofdentuch au verf. Adr. croi.te unter T. 360 an ben Tachl. Ber'ac.

Jagdtasche wenig gebr., prinia Leber, Fr ebent ware, ju verlaufen. Benter, Blücheiftr. 35, P. Prber Schultalde & of. Spielm. D. RI. Bureitr. 1

Pelze Aehruden,

große Stola u. Muif. ft neu, Lobelmuff, echt, iot neu, Kobermitt, eat, Miss 11. Manchtt. Bob., Manchtutter Fehbanch, verich Feberbord eieg. Aberdleib, Goldbrofatichibe, Gr. 40, Napol., Lodt. 1, Lühne, gu verfaufen im Auftrag bei Müng, Friedrich-firafie 2, 1 t. Anguich. 9—12 u. 3—6.

Graditvoller. Herr. Belamantel

im Auftr. an vert. Anguf. bei D. Card. Taunusfr. 13. Blufenfeibe

Billenseide

Billenseide

n. Smoting. gett. oliver Aubel. (Medaillongeit) an Liebspaber Angue, gett. oliver Anguel.

für eine Bluje vreisw, zu vl. Geftenauer. Wellright. 39, 1.

Schoner Tamenmantel.

Baddet Put u. D. Rod 3. verl.

Endbert, Eine, Str. 14, B. r.

limer. Weichtig 20, D. 2.

Wengaise 9.

Brautfranz mit Schleier für 35 M. zu verl. Ginel, Mauritius-itrade 12, 3.
Reiches Damen-Koftüm, Kiereite, Gr. 42–44, zu verl. oder zu verleiden Niedernschlitraße 14, O.B. 1 D.-Mastenanzug f. ich. Kin. Schnibe dazu, Boitillon, Rolofo zu verl. Belicht von Montag ver-nitten an, Bribitraße 23. Pant. Plastenfoltüm of. Orcive design (Plet tie).

Mastenfaltüm (Pler tie).
Mastenfaltüm (Pler tie).
idrearz, Sami m. b. U.du.
mittl. Kia.) für 80 ML of.
Riemeber, Jehritz 18, 2.
Wästen-Anglei.
elea. Bachiveriforde und
Sacridund du verfaufen
Adelbeidirene 75, B. L.

€dodre Mastentostume eifern. Brater, 48 Amir. fann, 24 br., ftarte Betr. fannen au bert. Abein-naber Gerofte 10, 1 fints

Cleg. Mosfenio tum foft neu. billia an bert.

Hitterroben

ichwars, ichwars m. Stabi u. broun, billia su verf Bilbelm Galler u. Co., Difelositrang 21, 1. Covercoat-Rostum aft neu, prei 3mert an

Eleg. Ballfleid Till, auf Seide), Gr. 44 rreism, au wert, bei Becht, Meinfitrafte 4. 4. Reue bilbt. Talletbluit, Bantelfleid 4-it zu vert. Ummirwer, Parfür, 12.

eillia an verf. Pontog Nove, Michistera 12. 8. Sans. Ig. Lamenjadett, Kisdermantelch, f. Bieder, Kududucht, I K. Acitäich (39). Colland. Sodenier, K. Weiftes Annfirm.-Alcid Schleife u. Schuffe, weiß Ge. 35—30, a. e. Ainder-manen m. Berded bill. an of. Berichet, Physeuthaler Strake 11, 18th, 2, Stock. San, Greve be chine. El.

11. Kindermantel für 4. b.

12. Siebe., neu, bill. Bölder.

Cermanultrate 8, 1.

Gesellhaftsleid
felten idone Arbeit, lilo
seibe, m. ochten Spiben,
oosleid für Bishne. Ges
evenscht, Räberes bei
klufer, Arditahe 18.

Batistfleid

Gröke 42—44, 1 Lederktni für die Reife, ein Billette-Kafierand, awei Ramifürefolten, 1 Leder-reite, alles sehr wenig ge-traucht, au dert. Müßer, Meilbrade 18. 3 Stod.

Chmarzes Ichenfield m vert. Dergo, Repellen-

Damen-Mantel Belouritoff, beige, f. n. ehr apart, mit Leberaurt L. Pelab, aans auf Geide,

L Reiab, aans auf Seide, Damenmante, blau, falt neu, beide mittl. Ata., bl. 24...nd., Kheinste. 117. 2.
Gut erhaltened Cape für 10...1210br., u. ickwarz. Indrod (44) billia su verf. Berfak, hbillipus-dernitrate 5. Vari.
Rwei Schweiterumäntel. Beichflieb, Koltum (42) zu verf. Suffert, Overfelditrake 5. 1. nachm. 3...4.
Spitten,

ifte Prautileid geeignet, billig au bert. Aichm, Torch imer Sir. 16, Bart Transchul an verf. Anguschen von 12-2 Uhr, Dokheimer Str. 21, Arfo

Gelegenheitstauf! Gelegenheustauf!
6. Valetot, balbickw., a.
Zeide, aut erh., i. i. Kia.
Zaflo. Angua. dinkeldiau aeite. Cole. wenia a troa nittl. Via., ar. Baifen of nittl. Via. i. 18. Derrentiefel, tait nen. Gr. 41. dl.
Ziana d. Schaller. Lat. 11. 2
Binter-Laietot, fast nen. vittl. Via., ku af. Reddinuth. Dambacktal 14. Edd. L.
Rever laiwarger

Mak-Unjug

Brad su verfaufen. bemeft. Dobb. Str. 38, Stod. porm. 9-12 Uhr. Smoting, Seide gea

Auftrag zu berf. Bernen, Luftrag zu berf. Bernen, Enterstrefte 17, 8 r. Gut erb. bl. Giebrod

bill an bertouren. Kiern, Bleichurafig 30. 68th. B. L.
Glen. Rrad-Ansua
auf Scide, eritl. Maßacheit, pr. Kriedensgund.
neu. In berfaufen. Bider,
Kamentholer Str. 8, 2 r., 10 Har.

R. mob. br. Enflorungua für fl. Ana. billin au berl. Oroni-mirake 33. 1 r. Rommunit. Angua für 10—11 jähr. au berl. Behr. Walromit. 20. 8.

Diener-Frad-Angug fatt neu. blau, auch für fellner pall., berf. Bache-nuth. Dambadt, 14, 8, 3 Grauer Militarrod, raft neu, mittlere Größe, nu berf. Breis 60 Mt. Bu refregen bei Mein, Rettel-beeftroße 12. Frantis. Beihe Fifee-Ballwefte, 10 Mf. idid. kan. Saint-ont 30. gana leichte Off. Reititiefel (90) an berf Ulmer, Bleidftr. 20 & 2

Fanta iewesten Gribe und rot, ju vert. Gobenftraße 10, 4. 2 S. Fifeeweiten, w., 1 B. Guarniticische, ged recommenden, alte Freis nasken verf. Blafferott derberitt. 27, 1 r., 10

Eleg. neue Schuhe (26) Eleg. Neue Chule (16), ichwarz. Lad. m. h. Gini. Sepanaier. Lectromite. 18.
2 % neue Schaftenftiefel. (41. 48) zu verl. Schaften. Oettromitrofte 20, S. 1 1.
Gla. Idw. Dodich. Stiefel. 37-88) verl. Gröninger. Ersenitrofte 21, 1 lints. Rene Schaftenitiefel. (41), mehr. Baure nerr. Schaftitiefel u. Schabe (41, 42, 43) zu verl. dei Schaft. (41, 43, 43, 43) zu verl. dei Schaft. (41, 43, 43, 43) zu verl. dei Schaft. (41, 43, 43, 43) zu verl. (41, 43, 43, 43) zu verl. (41, 43, 43, 43) zu verl. (41, 43, 43) zu verl. (41) zu

Mbolfftrabe 12. 2 Baar E. Salbladidube (40), 1 Poar w. D. Glace-halbichube (40), 1 B. hohe D. Echnul friefel (37) gu pertauf. Schulge, Rapellen-

ftraße 18, Bart. ntage 18, Bart.
A. Bogcaif-D.-Stiefel
(Gr. 40), Ladiawe, be-meure keorm u. Abiat, frinite Maharbeit, au bert Lebbin, Gutt.-Abolfitr 12 1 K. n. T.-Lad-Halbliduh, Gr. 36, Friedenstu., niede. Reih., handgen. u. 1 Bifton, neu, B. u. A.Bogen, g. vi. Reis Bincherftr. 6 M. 21

Geddricht, & R. 21.

B. D. Palliduhe.
Geddricht, Rr. 39, g. n., 34 verf. Royseniad, Geiskanistoke 30, t, zwischen 2 n. 4 lihr.

Ralbi. 6. Sciationstiefel m. Leisten (Er. 43) priv. Biliberer, Boltomitt 1. 2.
Gegenhablinder (Gr. 53) Klandahlinder (Gr. 55) Fir 50 28f. au verfousen Rosewoone 8. Oth 1.

Dente dicecte sans intermédiaire d'un vieux violon de prem cl. (Guadaguini) instru-

ment de concert. S'adr. au Tagbl.-Verl. Pe Cello

gu verlaufen. Raberes bei teoff, Rau brunnenftr. 13. Sch. 3 . Bioline m. Raft, of. Eittinger, Dogh. Str. 55, 2.

Zittinger, Dogh. Str. 85, 2.
Gine gute Bioline
an verlaufen Schwalbacher
Strafe 53, 2 lints.
Manbol., Gitarce, Lante,
Bither, Pioline au vert
Aconitrate 34, 1 r.
Gine auf erbaliene
Ghreibmachme

B. lange Eticfel, 1 B. Edube, mittl. Gr., fait neu, zu verfaufen. Laug, See-venitraße 24, 1 L.

Thotogr. Apparat (1900) (

Altertümer!

Cobelin, &Biller, | Fortlere (16. 3afrt.), Rirdenfrufter (17 3afrth), Rieiberfdrant

2 Blumeaus u. Rifen. Cofas, Baidlommobe, fp' Bachfoniole mit Marmor,

u. a. m. gu verfaufen. Saft neuer, febr ichoner

Galon (Barodftil), Coja, 2 Ceffel (Geibensamaft mit Gobeiin),

Bugbant, Calonicht., Calontijd, Trumcaufpiegel und Hirid), Damemidyreibti,d. Main, Raiferstrage 31, B

Rain, Kariciftrase 31, P.

Bett m. Nobhaarmatt., D.-Schlittidah: (Br. 28),

Betrol.-Oien, Danteln su verloufen. Franke, Zicteating 2, S. Stod links.

Gil. L.Bett 35 Ml.,

Gil. L.Bett 35 Ml.,

Grühlch. 10 u. Müge su verl. Schell, Müdertit. Be Blische a. Tiich mit Portmorplatte of. Wetwert.

Tothetimer Str. 100, K.

Ein Klubsessel Bol. Bertifo 14. %

neu, ju vert. Ding, See-robenftrage 11, Oth. 1. Bürett und Aredenz

fomie Damenfdreibtifd. nen, su verfaufen. Rodi. Bis nardring 37, Bart.

Ris nardring 37. Bart.

2tür. Aleiberickranf
2u vert. Echaeier, vloribitraße 54, Kart.

Tifden nit Malerel,
Bandvilder, Triumphind,
2 Dan tudholt. It. Listeraia. Betrol. Dingeland.,
Ridelflavier- und andere
Lauven, Krüge u. verick.
Sacken au verf. Acttler.
Cocheitraße 25, 2.
Rorbuidbel, neu,
2 Selfel, 1 Bant. Liste
du verf. Käh. A. Linkenbach. Kildesheimer Str. 40
im Sof linfs.

ein Schülerpult.

Gin Schülerpult,

1 Gerbaudenwe, 2 große

Dilber, 1 Gerlina (Ken.)

vt. Koth. Pleichitt. 80. K.

dir. Tr. Spienel, A. Bett,

Stüble, fl. nußt. vo irter

Satontifch, Al. u. Kückeniche, Schülerpult zu verf.

Senrung, Guit. Adolfit. 6

Ein Lichtpiegel (Retletter), 129 × 90 em 1 spales Riemen Glas

fdilb abaugeben Friedrich-itrafte 30, Doi, Schreiner-werfitatt.

u veraufen 2 große Ladenschränie

mit bericklickbar. Unter-faben, Stehoust u. Erfer-Unbau. Zu erfr. Kunft-frowieret Worthitrake I.

Gr. Reifetoffer t rund Edlieftorb, 2 te t. Steblampen billig gu bert. Eteinohl, Dellmunbftr. 32. Gr. Dandfoff., sidb. Sia-Eris, wie neu, of. Wendel, Wistelar, Schliefford, neue D. Dalbidarbe (38), Inca act., 40 ML. Braus,

Ger eritrake 33. Gie. fol. Kinderford of. Baltuniblitrake 37, B. Mehrere größere u. kleinere

Firmen-Schilder

darunter auch Glas-Schilder. Fahn. Schilder

etc., alie n tadel-losem Zustande, billig abzugeben. MEHLER & SCHMITT

5 Bismarck ing 5.

Fahnenschild tur Bigarrengeichaft au pt. Roch neue Rahmajdine (Ginger 66) und eine fehr gute Ed neiber-Rat,m fdine gur vertaufen. J. Lumb, Kriebrichitraße 29, 1 r. Schubmacker-Maldine, Singer, Anlinder, sir berk. Finnel, Lidmarcke, 43, K.

Stridmaschine mert au vert. Cranien-itrope 40, Mtb. 2 St.

Adjung! Masierwertzeug, Wert 250, zu verl. für 150 It. Rirchner, Scharnbockkr. 11. Kirchner, Scharnbockkr. 11.

Hanffeil mit 2 Glajden, 165 m lang, 24 mm ftart, gn bert. Off. m. Br. u. J. 8:5 Zagbi. Bert.

Ein Boge. jander mit Rafia u. 2 Bügelböde au verl. Zietenring 1, 36. rechts, amijden 12 u. 2.

Auto! Adler: Wagen mit neuer Bereifung preism.

au perfaufen.

M. Mütter, Blebrich Dogheimer Strafe 51 Neue Federrolle 40 Bte. Tragfraft, au bert. Secload, Blucherftr. 19.

Telephon 4468. Guterhalt. Feder-Wagen für Ricinvich . Transport, auch für Ooit u. Gemuse.

and für Onto u. Gemuse-bändler, zu verf.

Bh. Brendel,
rechts Robie-Richle,

Batentadife m. Redern
nebit 2 augeb. Radern u.
ein oltes Raderad villia.
Sidker, Gärtn., Rambach.
kw. Fierinadi u. Kaurod.

Leiterwagen 2 Bir. Tragfraft, gu bert. Gitviller Gir. 7, D. 2 Ct. r.

Leiterwagen an vert.
Geschil. R. Siv n. Liegewagen au vert. Nicindena.
Albrechtirahe 6. B. 3 r.
R. Begen. R. Allanywag.
aut erd. ju vert. Livet.
Rechtirahe 66. Oth B. r.
Biehr-Aprhimperwagen.

Morikirake 66, Die Sieber- Stohr-Korblingerwagen, elegant, Breis 200 Mil., du verl. Etto Böller, Schieriteiner Strake 11, M. P. Bringer Strake 11, M. Bringer Strake 11, M. P. Bringer Strake 11, M. Bringer Strake 11, M. P. Bringer Strake 11, M. P. Brennabor - Friedensrad

4f. Ueberf., vert. Mendel. Fahrrad

prima Pereif. bill a verf. Arohn, Blüderftraße 6, 2. Gebr. D. Hahrrab zu verf. Dörner, Arndt-itraße 6, Bart r. Mahrrab mit Bereifung verf. Noth. Sebanitr. 4, 8.

Betroleum-beizofen ju bt. Gierid. Gologafe 18.

Ein gebranditer Ofen u. 2 Dochfeniter au berf Rab. Bielanditrefe 1, 2 r

Für Photographen! Beite Muinahme-Bogen. lampe an pertanien. Edmibt, Quifenftr. 41. 3. Erobe Gaeguglampe, Daffing, au vert. Erbacke: Strake 3, Bart.

3 gebr. Boiler ofes gut et .. A. berfaufen. Ost. Bohr, Friebrichftr. 29. Telephon 4554.

Beridich. Dauerat: Beriated. Dauerat:
Badewanne, eine Etaffelei
für Raler, Dilder. Spi.a.
Baffeleifen, Laperforo,
Lüfter, Dols-Dutichachteln.
Apoth. Känden, Schemitänder, Glaier uim. su
verfangen.

Moribitrafie 40. Brutmaide. "Frantfurt" ir Ghis u. Betroleum. in Gier, ca. 100 Ilm egefragen, wenig gebr., Gr. 12-50, au bert. Raut. Telenhon M42. Bur Treber. Raturficht au verfaufen Bellrinftrate 20, Bart.

Mafferrefervoir (1 Aubitm ), 3 gebrauchte, iadierte Bettfiellen zu verf. Ran, b. Arug, Erbenheim, Diüblitraße 1, Bart.

Solgerne Gittertfir su vert. Bilius, Rib. ibeib-itrafie 43.

Mildfannen (Gmoille) i. bill. Racinet, Am Romertor 4. Dimbereftr, b. S., 20 St., 5 Net. Bhi ipp xuftr, 38 E Birfenrei erbefen Dieichitt. 47. Bire i Co Leere Padfiften

Kühen-Ubialle au vertaufen hotel Continental.

Oranienitrafe 44. 1. Eine Grube Mift

Sandler-Berfaufe Rofos-Teppid 20 × 253 cm, pf. Wollain. Herrich: Schlafzimmer

perren - Simmer, Eteif: Rusbaum-Bertito, Bucherichrant, Siide, Etible, Launen, Spiegel, Bilber, Ratragen u. Etanbulren in all Breist. Mobellager Ro'enfran, Binterpi, 3.4. 2 herrich. Spellezimmer Gid. faftanienbraun geb., Brachtftud, towie 2 Derrengimmer, hochaparte Mod. blig gu vert. Rofenfrang,

Bliicheritr. 3.

Schlaf= zimmer

verschiebenen Bolgarten mit 2. u. 3.tür. ichranten, eleg. Speifegim, herrengim. Galone, Ruchenrinricht., Buictts, Bertifos, Rudenicht., Buchericht., Schreibtifde, Diman , Chaifelongue, große Augail Betten, Matropen, Latentrahnun.

Möbel-Bauer Wiesbaden Wellrinftraße 51. Leicphon 3248.

Bollitändiges Tett,

Ront., Ditvan, 11/, icht. ge-fteppt. Strollad, Goldipien. mit Trum, u. Marmorplatte ftummer Diener, ichwarger Gehrod 50 Mt., alie iching. Hofe 10, Joppe 30 Mt. an ot. Schwab, Drubenstr. 7, B

**Gtahlmatraken** Guftav Dollath,

46 Rriedrichitrufe 48. Raufgejuche

Photo: Geschäft

bier ober auswarts, wird von tudit. Andimann bald oder spater au tuuien ac-sucht, Ofierten u. E. 318 on den Zand. Berlog.

Zigarren: Geschäft

od. paffender Laden in gentraler Lage gu laufen begto. gu mieten gejucht.

Offerten unt, P. 864 an ben Tagol. Bert, Obit- u. Cemulegeichaft Rolonialwaren 31 faufen gefielnt. Gefällige Offerten unter D. 354 an den Toobl. Berlog.

Schäfer hündin mit Stammbaum g. t. gef. Muth, Relerftrage 15, 3.



Gold. Damen-Armband Bribat au laufen gefucht. Prantentrake 3. 1 Gt.
Out erhaltene
Ullen- 0. Mullimappe

Perlen, Gold, Silber

Ausländer tu sehr hohen Preisen. Offert. unt. T. 863 an den Tagbl.-Veriag.

Iafel= Gilbergeräte

gleich welcher Art, auch gerbrochene Stude, Leuchter, Kamen, Becher einige Teppiche

und Delgemälde gur Ginrichtung eines herrhohen Breis gelucht. Dif. an

Carl Bedel. Weftenbftrage 20.

\*\*\*\*\*\*\*\*\* Bin in der Zeit vom 19. bis 27. ds. Mts. In Wiesbaden und suche zu kaufen reschlossene

Kupterstichsammlunge) alter u. mod. Meister alter u. mod. Meister (auch einzel Blatter) zu den höchst. Tagespreisen. Für Vermittl. zahle hohe Provision. l iskretion zugesich. Off. erb. unt. \*Berline Off. erb. unt. Berline E. 366 Tagbl.-Verlag.

\*\*\*\*\*\*\* Awei Jaghnewehre fourt. Off. u. d. 358 an den Torris. Berlon.

herrn- u. Damen-Aleider

Sonhe, Malde, Mobel tauft Frau Alein Conlinftr. 8, 1. Ert. 8490.

- Aleider Pelzsachen

bis ju allerfeinften, Bafde, Schube uim, lauft ju allerhodelt. breif. Frau Stummer Reugaffe 10, 2. 2101.

Herren-, Damenu. Ainderfleider, Pelze Edule, waide, wolo, clivet, Bahngebiffe, & fanbicheine, lauft D. Sipper, Richistrage 11. Ect. 4878.

Riuberjachen für Binber und Commer) für 11-13jahr. Anaben unb Didht. Dabden gel. Dif. an B. Reger, Abalfftrufe 3, Gartencaus, 2 Er. t.

Swei Diendliteibden für iliant. naden nu fouten gefucht. Scherier, Barfitcone 101. mittlete Fig., tauft Bint, Bertramftr. 20. Mana für Jungen,
10—12 3. von Orreideft
au faufen gefucht. Rona,
Sebanitrake 7, 1. Stod.
Defette alte Leinwand,
Martifen und Teppide
fauft Beber, Langaaffe 4,
im Ooi.

Bettwäiche Handtücher

neu oder gebraucht, von Fremiboar zu laufen nef. Dei, an Fr. Reinhold, Weinhold, Beitüder, Kopfiffen, Borbane. Borbange, 2 Eterbe den privat du faufen gefuckt, Mainhart. Schierfieiner Strade 20. Vart

Aller Art Teppiche zu kaufen gesucht. L. Mizrahi Zimmermanns r. 1, 2L Telephon 6130.

2 Teppiche, Läufer, Flügel u. and. Muoftattungoftfide, ale Beleuchtungeforper ufto. au faufen gefucht. Angeo. nicht für Landhaus unter B. 361 Laght. Bi. Riemann, Dot. Parifer Dof. ncht für Lanbhaus

an laufen gefucht, alle Corten, au Lietheberbr. E. Korinfu, Weitenditrage 20.

## Telephon 4033. Teppidy

21/, × 3, gu taufen gef. Geft. 3 Deefen, Friedrichtrage 8.

Outer Teppid (Sinbria ober Berfer) en laufen gefucht. Idner, Geschenfte, 15. Broch auf erholtener

## Treppenläufer

gu fauf, gefacht. Winter, Langgaffe 19, 1. Portiere ober Borhang für Frifeur efchaft gu tauf ge,ucht. Breis u. Ge. an Buchboty. Gobenitraße 20, Bart.

## Robhaare

gu foufen gei. Mollath Briebrichitrake 46. Laben

## Bücheranlauf

einge n. Berte (Romone ondhand und Menere Wie ineichichie. Befim

# Stlaht er uhv. liandro be 6br. Limbarth. Brandol a 2. Ript. 45. Briefmarten

ante Sommtung u. bester. Einzelmarten, au höchikum Preise von Liebaber ac-sucht. Angelote unter T. 350 an den Tagol. El. Gyreidmajdine

fneu ober nebraucht) i faufen gefucht. Offert. nit Breisannabe an Ridermann, Dambachtal 5.

## Pianos

auch reparaturbebürft., gen hoben Breie an laufen gei Preis gu taufen gef Quift, 29 ftenbftrage 32

Biano von Brivet gu faufen gefudt gu m Gebroude Breis- unt Pabritatima, an M. Cpico. Gleonorenftrafte 3. 2. Gebr. Biöbel aller Art we'che frei egeben, aud Rrberbett, Datrag. No haare tauft boditgab enb Edornborf,

fe'enemirafe 1, 1. Et. Beautpaar fucht bon Privat Schlat-gimmer, evil. tonupl., sai Leafen. L. dwin. Kaifer-Priodrick-Ing 23, S. S. Suche II. die mittelgroßen

Raffenschrant gu fou'en. Offerten unter

## Kaffenfdrant,

Bigarrentaue Chriftmann Reitbeng-Treater.

#### Glas-Ubschluß faufen gefocht. Off. 158 an den Lagbi. 2. 358 an bei

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\* Größ, Glasichilb mit ob. ohne Rabmen gu I, gef. Breisoff, m. Giofenang, u. P. 183 Tagbt.-Zweigk, Bism.

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\* Wardymaidine, möglicht mit Cien, su faufen gefucht. Angebot, an Auber, Wiesbudener Allee 82.

#### Landauer

rf. Ib,

de.

ot.

gn fanfen gefucht. Off. u Ohntes Motorrab
ohne Previeung zu tunfen
nei dit. Oni, am Brutdi
Sonnenberger Strake 48.
Wild. neues Kahreab
ohne Pervii, zu faut gei.
Echrif Echi ri. Ett 24. 2
6int erzellenes Fahreab mir Wummi und Freilauf au toufen reincht. Veter, Dermannftrafe 17, 1.

Sift. u. Liegewagen bem Eribat au fouten ve-fude. Off. u. 28. 179 an bie Towi Dineinftelle.

Rinderwagen f. aut erhalten, a tauf. gef. R.-Rlappwagen

gu laufen geincht Reiper, Riede der Strage 3, St.
Schr ant erh. Kinder.
Sits. u. Liegewagen au touten gefucht. Off, mit Preisangow an Gorifd, Wortkitrahe 18, 1 r., erh.
Ainder Alapywagen
mit Berded, aut erhalten, au fonden gefucht. Etert,
Borfitrahe 17,
Compill H. Sord

Emaill. fl. Herd su faufen gefucht Albrecht-

#### Gebr. Herd mit guter Bad-Einricht, gu taufen gel. Raffee Beim, Schronibacher Strafe 19. But erhalt. Gaeberd m. Bodof, oef. Derrmann Riebricher Strafe 83, B

Alte Ofen Babewannen, Deffinglüßter ufro. tauft gu ben hochften Breifen D. Gipper, Rieblitrage 11, B. Tel. 4878.

Gebr. Badewannen, Gieichrante, Bufter all Ret, wenn a. befett. Lauft bochtjahl. Ecornborf, Delenenftrage 3, Bart.

### Neue o. gut erh. (Brismen) Drehbank

Brit. und Bugip., Bech'eletr. Kreng up, ne ft iamti. Bubch & f. gel. Angeb. m. Breis und Fabr. Stoll, Jahuftraße 3.

#### Sobelbant u. Echreiner-Wertzeug, fowie 2rad. Sandwagen gu taufen gei. Senneberger,

Blücherftraße 9 B. Part. Beb. Selle Safen.

lowie biocrie Floiden u. Eumpen tauft n. holt ab G. Cipper, Cranicuftr. 23. Tel. 3471.

Ranin, Veldhafen 3iegen

u. a. Felle fauft Rurichnerel Grandis

Langgaife 89, 1. 2.2024

Bur Jelle aller Urt Metalle, Lumpen, finichen, Gien, Reutuch gabit ton-lurrenglos Ech Etitl, Bilicherftr, 6. Tel. 6068.

## Budie-, 3iegen-, Reb- unv hajenjelle, Sien, Anpfer, Dietjing, Biat, Stei ufto. lauft D. Eipper. Biehtftrage 11. 2ct. 4578 Gebraucke Drebbant (leicht) zu fauten gefucht. Geft. Erferten u. B. 361 an den Territ. Gerlan. Siften von 0.08 dis 0.14 m Ink. toufen fortioniend Louden Ferdiculend

Ludiola Tender u. Co., Dobbeimer Etc. 11. Tel. 60%3, Husack Saare lauft Trodinaum, Daar-hardl. Abeinstr. 84, G 1

Weinfässer gn f. nel. Breis u. Angabi. criminicht. Intob Aoch I., Borms, Arnbiftraße 16.

# Bierflachen tl. 3/8 Liter u. Biertaften für 20 Ml. (jedes Quant.) au fanten oeindet. (b. Ffeiffer, Porfitr. 8.

Gaub. Zeitungen touft febes Curentum L. Rettenmaner.

Brillanten, Gold- und Silbersachen Bestecke, Auftätze, Service, Platia, Zahagebisse kauft zu aller- **Stummer**, Neugasse 19, 2, höchst. Preisen **Stummer**, Telephon 3331.



Für Plastiken aus Bronze, Marmor od. Porzellan, insbesondere solche, die aus meinem Geschäft stanfmen, bin ich stets Käufer.

Nathan Hess,

#### Wilhelmstraße 16. Tel. 182. Tel. 182. Holzbearbeilungs - Majdinen

ju toufen gefucht. Offert.n unter C. 182 an Tagbt.

Glasidelben von Genftern und alten Bildern Breifen Ctto Meher, Steingalfe 19. Teleph. 2468.

Größere Anzahl neuer oder gebrauchter Kisten zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe der abzugebenden Menge u. O ößenverhältnisse sowie der Preise erbitten

Werner & Mertz, Mainz. Drahtanschrift: Waxwerk. F46

Zu kaufen gesucht jedes Quantum:

#### Weißbledi-

Kisteneinsätze, sowie gut erhaltene Kakes- und sonstige große Dosen.

Ausführliche Angebote mit Angabe der Größen, Anzahl und Preis unter A. 453 an den Tagbl.-Verl.

## Berloren - Gehunden

Stunts: Muff perioven. Gogen bobe

od. Narittane 12. Am 9. Jan. 1 Bille im Gutt ral verlor, v. Ableritt. bie Crothftr. Abung, Toph. Str. 124 Othe. Docht.

## Berloren

Regenichirm m. Ridel r. vor einigen Tagen zwijchen Tennelvachstraße 11 und Salteftelle ber Etragenbahn. Abjug. Tennelbad, ftrage 11.

Mit. Uhrarmband Hib. Uhrarmband u. Doubler-Retiden verlor. Freitag vorm. Ring- u. Bahn-hofeviertel. Dobe Belohn. Gutenbergplay 3, 2 L

Woid, Tam neftneifer am Montag, 12. 3an., auf bem Wege Bilhelmftr. bie Rerotal verloren. Glegen gute Belobnung abgugeben bei het, Rerotal 2% Damenbeutel m. Anh. gef. Rab. Gebanitrufe 7, B. Entlaufen

verraßte b. Togge, gelb. Abzugeb. gegen Belohnung Mehgerel Bicher, Dopheim

## Geidäftl. Empfehlungen

Tücht. Schneib. empf. lich in u. außer bem baufe in Aleib., Bidd., Bl. Mant. Luaben- u Mabeh-fleidern. Frau Draeger, Sia affe Is. B. r.

## Perf. Schneiderin

empfiehlt lich gur Anfertig. einrachiten bis & eleganteften Robell nach eigenem ober Jeurnalentwurf u. Warantie erstlass. Sibes zu zivil. Br. H. Oolschlegel, Wilhelmmenstraße 6, Part.

Das-Roriette unter Garent, Balden, ften, Umarb. A. Schilling, Steingaffe 18. 2. Perfette Büglerin nimmt noch Runden an in u. aufer bem Daufe. Cellmunbite, 56. Stb. 1.

Manifure Auna Rehm. Morib-firake 17. 2. Stod. Schönheitspff., Nagelpff. R. Badmann. Aircha (14, I. Et., Walballa-Eingang.

### Berichiedenes

## Geldfuchende

Ugenten Joh. Andrae wer fich geschädigt fühlen, werden um Abr. under Liste, gebeten. Off. u. 8. 361 an den Lauft. M. 000 Dat. geg. 100 Dat. Berputung auf - icherheit b. Mobel von Beamten gelucht Sindhalt. 1. 9. 20. Geft. Cif. T. 182 Tabl. Brotist. Enche fosort 500 vart

jur Befindung einer Erifteng nut von Selbigeber gegen bobe Binfen. Offert unt. G. 314 an ben Lagbi.-Bert. Erfiff, dauernbe felbft. Exiftenz bietet fich Damen u. Detren, welche aber 3000 Mt. ver-fagen. Jahrlicher Gewinn 6000 Mt. Eintage ge ichert. Offerten unter D. 364 an ben Tagbi, Berl.

### Suche tätige Beteiligung an rent. Unterneben., begro.

Uebernahme, auch Einheirat (am liebften fatholifch) er-wunfcht. Reflettiere auf nur

## wirft, reelies Angebot. Cff. u. A. 450 an b. Tagbl.-Bl. Bum Antani pon Gemälden

empiichli sich als wissen-ickaft ider Berater iunger Ronn mit auten funitae-ickichnich, Sochenntn fien Life n. 3. 980 Tanbl.-B.

Leilhaber gesucht! Beinfadmann, erf. mit jebe ine theinfach treff. Arbei', gut. Brob. u. f.c. Auftreten, fucht gweds Grridt ing ein. Weinhandlun (Actler u. gerign. Raume für Lagerung d. Beine im Ihring. vorh.) n. Kommist. mit fapitalfräst. Heren in Berdind. zu treten. And-sichter gesich. Napitalantage. Off. n. dl. 3 il Lagot. Bert.

## Serrenjäger gel.; beguem zu Wicebaben. Dif. Dauptpostami 28, 3, 7.

100 Mart bem, ber meinem 18jahr. Sohn, welcher bereits 2 Jahr auf Baro war, Stelle verichafft. Dif. unt. 28. 384 an ben Tagbl.-Berlag.

### Tausch!

Gesucht 4 oder 5 8im. im Tauich gegen iehr ause Pohanna von 5 Rimmer in ber in, m. allem Komfort u. in sehr autem Zuftand. Georg Wittmann, Berlin W. 15. Bregenseringen 11, 3.

Welcher Billenbesiher mirte an bier anfässige olleinitebende Bollanderin
4—5 3immer

## mit Bubebor verm.? Off. Collans!

Durdens vertrauenem. Berionlideit fahrt öfter nach Solland: felb. übern. Bertretunarn u. Auftraac. Off u. S. 359 Taable. B. Wer ftellt

Damens n. Kinderfielder, Madice. Pantiel. Bellkeider n. Modin. Boilime werd, angefertigt Bod. Dr. denite. d. Dib 8. Brabl vorband.? Off. an Dellimandfr. 56, Eth. 1 Stilletieg. Brabe &

## Alavier.

Rinbertofes Chepant fucht von Britat gut erhaltenes Rlavier gu mieten ober ju faufen. Beier Echlint

Steingaile 27, 1.

Welcher herr od. Dame wurbe mit jungem Mann in ben Abenbftunben etwas Gefang üben? Offerten unter R. 183 an Tanbi. Bweinftelle, Biemardring. Wer tauscht 41/, m ichte. Lucht., Fredensto., g. bilb., ? Krijchte., Jahnste., 40, B. Wer tauscht ft., 28.

## Bengin-Bengol gegen Befroleum? Ber gibt einer tranfen

Frau 2 Bemben ? Dit, u. I. 364 a. d. Tagbl. Bect. Masten-Rojtime

billig su verleiben Weberga fe 28, 2. Masten-Anguge billig au beit Mageiner, Odierfteiner Grafe 32. Eeid. Wastera 13. zu verl. Mertie, Rette bedftr. 17, 1. Dasten-Huguge Bobm.

## billig ju verleit. Bliideritrafte 3, 2 Masten-Roftum

an vert. Esrbergoffe 8, 3 t. Maetenfoitume (42) verl. Schu f. Edur berijtt, 44 Maste Ronigin Luffe m. Mantel, gu verleigen Porfftraje 7, 3. Mastenanzug (Cheftein) 3. verl. Frantenftrage 13, B. Schön. Mastenanzug 3. verl. Philippottergftr. 24, Soh. B.L.

Masteutoit, Biatienerin, gu vi. Schwalb. Str. 71, Dach. Pradienfultime zu verl. Tron, Schniefer. 81, 48. Schone Tamen-Maste en verl. Dainerpaffe 16, 3. 3 Masten-Analige au vi. Rementhaler Sec. 5, 28, 8.

## Ein Mastentostüm

gu verleihen Oranienftraße 25, Oth. 2 t. Spaniste Tongerin u. bruide Bierette vert. Sprengel, Bebeitt. 2, 4 1, Bieg, Mastenfoft, au vi. Gmethengeitethe 19, 8 r. Schiffe Bierette-Kostum, weth, für große Rigur du kiben gefucht. Orierten mit Breis unter O. 360 en ben Took Berlon.

6d. herren-Mastenanz. billia au verleiben ober gu verlauf. Schma bucher Strate 62. Glo eli.

We funn junge Arnu das Lansen ungeniert ternen? Dil. u. S. 360 an den Loobl. Berlag. Ranjann. Robe ber Stadt, für Re-ifameamede au bermieten.

Barfoi, ruffifder, gel. geg. Berg. & itauided, berme, Gtephanegalie 2. Rinbert. Etebaar n.

Rind disfr. Geburt nut befi. hertunit, gegen einm. Erziehungsbeitrag ale eigen an. Off, u. 1. 851 an ben Lagbt.-Berl.

## 3mei gebildete Franzosen

wünschen mit goei jungen, netten, intelligent, beutichen Damen poeds Erternung Berbinbung zu treten. Buidriften unter E. 865 an ben Lagbt. Bertag.

## Was bie suchen finden Eie durch mich.

Bin burch mein erftflaff. Inftitut in ber Lage, Derren und Damen ber feinften Gefeitschaftellaf e giv. fpat. Deirat befannt gu machen. Fran L. Diet, Wwe.

> Wiebbaben Quifenftrage 22, 1. Telephon 1599.

## Ernstgemeint, streng reell!

Drei junge Geichaftsleute im Alter bon 25-26 Jahren wünschen die Befanntschaft ebenbürtiger Damen kennen zu lernen zweds heirat. Rur io de, welche Interest haben an einem Geschäft, werden gebeten, im erntzgemeinten Falle ihr Vild zu senden, welches im anderen Falle wieder zurückgegeben wird. Junge Witven nicht ausgeschlossen. Um Bergrößerung des Geschäfts wird etwas Bermögen erwünicht.

Offerten unter 0. 365 an ben Tagbt. Bert.

## Bornehme Chen

Frau Ella Tijhler

Gradenitraße 2, 2. Stod.

Te.epdon 3973.

Itch. 500 Dam. m. u. o.

Berm., m. vern. Anipr. erh.

Berm., m. vern. Anipr. erh.

Berm., m. vern. Anipr. erh.

Berim. M., Ragowstraße.

Dit. Auftr. v. mehr. 100

beireitst. Damen m. Berm.

v. 5-200,000 M. Derren.

o. O. Berm., die raich u.

reich heir. w., erh. soiten!

Kassunitr. L. Schlesinger.

Berlin, Wahmannitr. 20.

## Bornehme disfrete Ehe-

von beil, Deren, Mitte 40, gefucht. Rur Ber-wandte ob. Befannte, gewerbemäß, ausgeichl. Angeb. unt. W. 847 an ben Tagbi.-Berl.

Biele vermög. Damen nellen fich ichnellit, glud-lich verbeitraten. Derren, auch ohne Bermögen, er-balten fof. Ausfunit burch E. Buls, Berlin D. 112.

## Gutsbesitzer, 30 Jahren

alleinsteh., blond, mittl. Größe, mit Vermög., voll-ständ. einger. Haus mit Garten s. Rh., schulden-frei, sucht zwecks baldiger Heirat mit einer haust. erzogenen spars. Burgerstochter, Wwe. nicht ausgeschl (bis 30 J.), bekannt zu w. Ausf. Off. m. Bild unter D. 345 an den Tagbi-Verlag. Diskretion zuges. Bilder geh. zurück.

## Streng reell!

Dame, Bitme, Enbe 90, mit teli. Madden, w. die Befanntich e. autfitniert. Deren. Bitmer mit Rind grichen, w. l. febitt burch Che ein fried ichel Deim au grunden. Off., wenn meg ich mit Bild, m.

2 350 an b. Tanbl. Bert.
Dame, Bilwe mit Bermonen, finderfos, m. Befanntiduft mit alt. vornebut, gebild. Derrn gred's Deirat. Ausführt. Buidrift, mit Bild unter h. 259 an den Tagble.

Frl., 40 u. g. fram. mit fc Seim u Bermoa fnct Bel am. The mit gomitvoll. dit. garfit. Cerrn. mittl. Be-amten. der Wert auf ge-mülliche Sänstlichtett legt. Differt.n unter O. 362 an den Fandl Berton.

Ariegerswiiwe 32 3., 3 Löchter 7—12 3., cian, Oaush. Garten ic., incht braven Oandip, am. Ocirat I. au lern. Frau 3. Giath. Löhnberg-Weilsiner, Korberftraße 1.

## Dame

ministen die Vestantsschaft eines deren swecks Geitat. Cfferten unter A. 183 and die Anabl. Ameinstelle.

Reignungs. Ede.
Geb Rel., 23 I. d. ang. neuh... [aut. Rumiferl. den die Lagdel.] deine Einfomme., sabelloser Bernangenheit, angenehme Erschein, such dereichend, d. d. auf die eine die eine des eine des eines de

#### Tücht. Gelchäftsmann mit eig. Weldaft (Maldinen-brande) u. Anweien, groß. Bermog., gutem u. jicherem Eintonimen, evang., jebr anjehnt. Meußere, wünicht mit Laubtoictetochter i. Miter bon 24-29 Jahren in Brief-

wechiel gu treten greds Bermittl. burch Bermanbte einen icht. Berichwiegenheit etwanicht. Berschwiegenheit augel. Ausst. Anfragen unter E. 4052 an bie Ann-Groeb. Rainger Bertageanfialt, A. 66, Rainger Bertageanfialt, A. 66, Raing, erd. Fiol Beb. Dame, mittl Rabre, bier fremb, wairbe gern baid. Befanntich, m. einem lanch pilenededurft.) gebild. Alt. Dertin in geschu. Bed. Befanntich, m. einem lanch pilenededurft.) gebild. Alt. Dertin in geschu. Bed. Bertantich, die Bertantich, der A. 60, en lanch Berbaltmillen u. schöner Bertant But. Berh. Bertad. Dit. & 358 T. B. Bermogendel Bert

Bermögender herr orthingendet hett afademisch gevildet, ohne Anhang, evang., Kitte 40, mit sicherem Einfommen, winsicht mit sein gebildeter vermög. Denne (a. 28ine.) besonnt zu werden zuecks deitent. Etrengste Dis-fretion augesichert. Gest. Orierten unter B. 300 m den Tambl.-Berlan.

Fräulein, 35 3. alt, es., febr tüchtig im Daushalt, mochte lich mit folib. herrin n ficheren Stellung berbenaten, Off. u. K. 868 an b. Lagbt. SL

Bwei sebilb. vermögenbe Witwen blibsch Beut, mit schor, beim, tudtioe Doubst, wunsch bie Besmutschaft gweter oeb. Derren mit Berm, mittl. Johre, 210. Seitzut zu mochen. Gest. Off. u. R. 363 Taxisl. Al.

Landwirt in 50er J., mit größerem Bernidgen, fucht eine poff. Berion für bie Landwirtich. gweds Seirat tennen au lernen. Offert, mit reeller

Angabe bee Berm. u. R. 364 an ben Tagbi. Berlag. Witwer, 50 3., folid u. ehrlich, l. ein alt. Anabchen ob. Witne gw. 6. Beinat. Off., w. mogl. mit Bild, u. D. 363 Tagbl.-Berl.

Ernftgemeint. Landwirt in Wireboben 29 3abre, ebang., fucht auf biefem Bege evangt, tucht Mabchen sweds Defrat I an lernen. Dif. u. 3. 284 an ben Tagbi. Berlag erb,

Franlein 36 Jahre, fath., angenehm. Neus., tabel. Sergangenbeit, rubiger Charafter, hauslich und ftrediam, über 3000 Rax! Eriparniffe, municht bie Bofunntichaft eines folib. Deren gro de Deirat. Alter n. über 40 Jahre, Geichartemann v. beil, Bandiverter bevors, Off-u. 29. 365 an Tagti .- Berlog.

Gin Madden, 30 3., m. e. Kind wursicht sich su verh. Tücktig in allen Zweigen des Dauss-balts u. auch Landwurtich.

# Bitwer mit Rindern nicht ausgelcht. Off. unt. S. 183 an die Tagbt. Zweigft. Raufmann



Männerges.-Verein "Fidelio" Heute Sonntag, nachm. 3 Uhr: Familien-Ausflug mit Tanz

nach Sonnenberg, z. "Kaisersaal", wozu Freunde und Gönner höff. ein-Der Vorstand. Tanzleit .: Herr Tanziehrer W. Roder.

Stuffcher-Berein Wiesbaden. Am Countag, Den 18. Jan. 1920, veranftalten wir gur feier unferes 25jabrigen Beftebens eine

Abend: Unterhaltung mit großem Beft.Ball in famtlichen Raumen bes Baulinenichlößchens. Der Borftand. Saaldifmung 3 Ilhr. Nachigenehmigung.

Wisibada. Sonntar, den 18. Januar 1920, Saalbau "Germania", Heleneastraße 27:

Große Unterhaltung mit Tanz. Anfang 3 Uhr. Der Vorstand.

Seelbach'ider Sitherverein Wiesbaden. Countag, ben 18. Januar 1920, nachm. 8 Uhr, im

Mufifalifche Unterhaltung und Tang wogu wir unfere Mitglied r, forvie Freunde und Connex bes Bereins bergl. einlaben. Der Borftanb. bes Bereins bergl. einladen. Der Borftan Tangleitung: Derr Tanglebrer 28. Groß.

## Tanzichule B. Klapper und Frau. Unser Schluß-Ba

finbet heute, ab 8 Uhr, in ber Loge Plato, Friedrichfirege 85, flatt und laben wir hiermit unfere Echuler nebft Angelorigen ergebenft ein.

NB. gu unferen jest beginnenben nenen Lang-turfen nehmen wir nicht weitere Anmelbungen in unferer Bohnung, Lieine Edmalbacher Etr. 10, freundt. entgegen. Eiger er bornetmer Unterrichtsfaal im Saufe. Eineang von Mauritiusftrofe, neben Raumert chtipiele. Unfer Mastenball findet am 12. Februar im Saulium feididen flatt.



Sonntag, ab 3 Uhr, Hotel Westfälischer Hol, Schützenhofstrasse

Keine Garderobevorschrift. Jedermann Zutritt.

Heute Sonntag, den 18. Januar:

Großer Maskenball

ım Deutschen Hof, Goldgasse 4, unter Leitung des Tanzlehrers Herrn Aug. Edingshaus.
Anfang 3 Uhr. Saaloffnung 2 Uhr.
Karten im Vorverkauf: Deutscher Hof und bei
Herrn Karl Heindricht, Wellritzstraße 25.



Seute Conntag, nachm. ab 3 Uhr:

Tanz im "Neuen Schügenhaus", b. b. Fajanerie. Getrante n. Betieben.

Tang-Institut Wilh. Begel.

Seute Conntag, ab 3 Uhr, fintet in Lopheim, Caal-ban "Nomer" (bei Haberftod) ein Tangfrangchen Rünftler-Orchefter. Getrante nach Bunich.

Tanzschule Wilh. Krombach. Heute Sonntag: Männerturnhalle, Platter Str. 18. - Saaloffnung 2 Uhr. -

Anmeldungen zum neuen Kursus werden noch gerne entgegengenommen. Unterrichtsstunden Dienstags u. Freitags ab 6 Uhr in der Mannerturnhalle.



Saalban Naffauer Hof, Sonnenberg Dente Countag von 3 Uhr an:

Moberne Dufit - Berftartte Saustapelle. Spiegelglatte Tangfladje. Borgfigl. Getranfe. Es labet freundt, ein Bel. With. Bof.

Heute ab 3 Uhr Schwalbacher Hof:

"Gresse Bauern-Kerb" Arrang. Herr Fritz Esper.

Saalbau Adler, Erbenheim Enbitation ber Clettrifden.

Conning, ben 18. Januar, bon 3 fifr ab: \_\_\_\_ Tang! \_\_\_\_

Brofte und befte Tanglidde. - Großes Orchefter. Bum freundl. Beind labet ein Bef. Anguft Cofched.

Saalbau Friedrichshalle, Wiesbaden Haltest, d. Elektr., Linie 6. Mainzer Str. 116. T. 3166.

Ab 8 Uhr: == Tanz. =

Il Tanziliche. In Musik. Leitung: Herr Hans Seel.



## Sängerchor des Turnvereins Wieshaden.

Heute Sonntag, den 18. Januar 1920, abends 7 Uhr, im Turnerheim, Hellmundstr. 25

Jubiläums~Konzert

zu Ehren des 25 jährigen Jubiläums seines Dirigenten Herrn KARL SCHAUSS, als Leiter des Chores. Mitwirkende: Freifrau von Hunolstein (Violine), Fraulein Meliffa Phillippi (Violine), Herr Willy Egenolf (Cello), Herr Karl Berger (Klavier), samtlich Mitglieder des Philharmonischen Vereins Wiesbaden, Herr Hans Bürger (Tenor) vom Stadttheater in Mainz, Sängerchor des Turnvereins.

Eintrittspreise: Für Mitglieder des Turnvereins 1 Mk., für Nichtmitglieder 2 Mk., reservierter Platz 3 Mk. — Es ladet freundlichst ein F203

Der Vorstand des Sängerchors des Turnvereins.

Cäcilien-Verein Wiesbaden.

Im großen Saale des Kurhauses Mentag, den 26. Januar, abends 7 Uhr: II. Vereins-Konzert 1919/20

Oratorium von G. F. Händel. Leitung: Herr Musikdirektor Carl Schurleht. Solisten: Frau Kathe Neugebauer - Bavoth (Altona),

Frl. Hedwig Bode (Osnabrück), Herr Ludwig Ruge (Leipzig), , Richard Breitenfeld (Frankfurt a. M.), Herr Friedr. Petersen (Wiesbaden).

Orchester: Verstärktes städt. Kurorchester. Preise der Platze: Mk. 7, 6, 5, 4, 2.50.

Hauptprobe

Sonntag, 25. Januar, nachm. 4 Uhr. Eintrittspreis 2 Mk.

Numerierte Platze, Logen, Mittelgalerie (1.-3. Reihe), I. Parkett (1.-10. Reihe) 3 Mk. Garderobe Mk. 0.30. Kartenverkauf an der Tageskasse des Kurhauses.

Text und Programm am Saaleingang. Tanzschule H. Schröder

Beigenburgfrage 10. Heute: Tanzfränzchen Café Balbed. - Mufang 8 lifr.

Conning, ben 18. Januar, Abolfohoge (Meudiner): Tanz und Unterhaltung.

Anfang 8 Hhr. natung! Wejtendhof, Edwalbacher Str. 46. natung! Cente Countag, ben 18. Januar, von borm. 10 fihr ab, tindet hierielles Preistegeln

la Breife. - Gute Bafn. - Eingang burd bas Reftaurant.

Stung Dadshöhle Stung Balramitr. 32. Cente Countag: Frühichoppen-Rongert v. 10-1 Uhr. Grokes Konfurreng- u. Preisichießen 🗨

Ge gelangen 7 wertvolle Breife gur Berteilung. Bebermann is biergu berglichft eingelaben. Rongert ber Sanstabelle.

## Weinhaus u. Hotel Prinz Nicolas

Nikolasstraße 29-31.

Tigl Kunstler-Konzeri ab 61/, Uhr.

Neuer Besitzer: Franz L. derbogen.

## Park-Bodega

Wilhelmstraße 36.

Grokes Tangvergnilgen Schweden-Platten, Fisch- und Hummer-Mayonnalsen, kaltes Cellugel, Pasteten, Vol-au-vent werden auch außer dem Hause geliefort. Vorausbestellungen erwünscht.

Madame Dubarry

## **Café Nonnenhof**

Kirchgasse 15. Heute Sonntag : Große

Bunte Abende.

Wintergarten WIESBADEN

Schwalbacher Str. S. Telephon 6029. Heute nachm. 3 Uhr:

Italiauer Doj Connenberg. Beite Countag:

Brijdgefelterter raufder Upfelwein.

efannte Qual., Marburg. Rabritat, flets vorrätig.
Rol. Witte,
Bigarren Spesial Gefdiaft,
Schieriteiner Str.,
Ede Abelbeibitraße.

Rodjapfel 10 Bib. 5.50 bis 6.50 Mt., Gbablet, 10 Bib. 7.50 bis 8.50 Mt., Tafelubit, prima Bare, 10 Wat. Donnenbera, Wiedbadener Ste 25, Gib., Dalteft. Apothele, vid-a-bis



Nachmittags: Herausford. - BoxkamPt um d. Pr. 100 M. (5 Rd.) Hitzler gegen Jackson Freier Ringkamp!

(catch-as-catch can). Schneider geg. Reiber. Abends: Der Mann m 1 d. Masket gegen Stein. Gr.Entscheidungskampf Hitzler gegen Laube.

-U.T.-Allein-Erstaufführung! Der 1. große Eichberg-Film 1920

Sünden der Eltern. Ein soziales Zeitbild

in 6 Akten mit Bruno Decarli.

Violetta Napierska. Lea Parry. Boxel und die Hüte. Humor.

## nalia.

Auf vielfach. Wunsch: Tiefland.

Nach d. span, Drama von Antonio Guimera

in 6 Akten. In den Hauptrollen: Wilhelm Klitsch Maria Marchall. v. d. k. k. HofoperWien Ein Augenblick,

gleich fertig. Lustspiel in 2 Akten.

#### Lichtspiel - Haus Westend. Der Ring des Unbekannten

oder: Der verka Dienstmann. Der verkapte Detektiv - Drama in

5 Akten. Zweiter Schlager:

Dic Blume von Sahara Sensations-Drama, 4 Akte.

Kirchgasse 15.

Heute Sonntag:

Tel. 6072.

mit neuem Programm.

Tischbestellungen unter 6072,

Walhalla Die Herrin der Welt. Mia May-Zyklus

L. Tell: Die Freundin des gelben Mannes. Anfang 3 Uhr. Kassenöffnung 2 Uhr.

Germania - Lichtspiele

Samstag bis Dienstag. Nur 4 Tage! Die größte Sensation! FERN ANDRA! Deutschlands größte u. beliebt Kinokunstlerin in dem großen sozialpolitischen Filmwerk Gebanntu. erlöst Drama i. 6 groß. Abteil,

Ferner wochentags: Nun wie bin ich? Tolles Lustspiel, 2Akte.

Die Nackten

Schauspiel in 6 Akten mit Bruno Decarli

Held Krause Fidele Posse mit Rich. Senius.

MONOPOL

Erst-Auffahrung! De profundis.

(Aus der Tiefe . . .) Schauspiel in 4 Akten mit Ellen Richter.

Unsere Schwiegertochter! Lustspiel in 3 Akten mit Melitta Petri.

"König Macombe" chauspiel in 6 Akten mit Mia May,

Michael Bohnen, Henry Sze. Der 4. Teil des großen Filmwerkes

Die Herrin der Welt". Robelt reist inkognito' entzückend, Lustspiel.

## Lheater

Rafi. Landes-Theater Conntog, et & Januar. Radmittags 2 Uhr:

Alle Jahre wieber.

Alle Zahre wieder.

Beibnachtsmachen mit Geiong
und Tanz in it Sloern von
Warianne Zijder-Oyd. Wujif
von Carl dirich.

1. Bild: Auf vom Weihnachtsmartt.

2. Bild: Half vom Weihnachtsmartt.

2. Bild: Half vom Weihnachtsmartt.

3. Bild: Dinans in die
Rönig Binters Keich.

4. Bild: On Krolchionigs Schiffpelaft.

5. Bild: Bei Rönig Weihre.

6. Bild: In Krolch.

5. Bild: Jun Krolch.

6. Bild: Din Krolch.

8. Bild: Bild:
Beim Christing.

9. Bild:
Weihnachtsglid. 18. Borftellung Abonnement B.

Die Cjarbasfürftin.

Tie Cjardasfürstin.
Operetie in der Atten. Wuster
von E. Asimain.
Antit Leop. Maria. Br. Artiter
Andrit Leop. Maria. Br. Artiter
Andri Leop. Maria. Br. Artiter
Andrianu. B. Herrmann
Onton darrech. Maria Hommer
O. Moins Ghasd
von Accetes. Jano Bernhöft
Andre Grove, Golfd. G. Lehrmann
O. Merd
D. Herd
D. Handel
D. Herd
D. Handel

Unfang 7, Gube gegen to Uh.

Montag, 19. Januar. Jum Beften ber Witwen- i Bailen - Penfions- und Un ftügungsauftalt ber Bitglie bes Theater-Orchefters.

Diertes Symphonie - Ronzert

bes Theater-Orchefters. Dirigent: Brof. Fr. Diannftaebt. Sollften: Thereie Maller-Reichel (Sopran) von bier. Max Strub (Bioline) aus Coln.

Rax Strub (Bioline) aus Coin.

Brogramm:

Ouvertüre zu "Die Fingalshöhle" von B. MendelsjohnBartholda.

Ronzert für Stolline mit
Ordeilter (O-due) op. 77 von
Johannes Brahmo.

1. Allegro non troppo.

2. Adagio. – 3. Allegro
giocoso, ma non troppo
vivace.

Selpielt von Max Strub.

3.um eriten Bole: "Tactia"
fülgig det Sonnenuntergang)
and der "Maurichen Khaplode" für Orchefter von
E. Humperdind.

— Bante. —

Jum eriten Male: Somphonie

- Panie. 
Jumericen Ande: Symphonie
Rr. 4 (ti-dur) für großes Orchelter mit Sopraniolo von
Gulkav Makker.
sopraniolo: Aron Th. Müllersteinet
1. Heiter, bedächtig.
2. Schros (Hreand Hein
jpieit zum Lanz).
3. Mogio (Bon himmlischer
Liebe).
4. Sopraniolo: "Das himmulische Leben".

Anfang 6.30, Enbe etwa 8.45 Hbr. Refideng. Theater.

Sonntag 18. Januar Rachm. 3 Uhr. Salbe Breife. Die geichiebene Frau.

Operette in 3 Atten von &. Fall. Die Buppe.

Operette in 3 Atten und einem Boripiel von Son. Anderan.
In den Hauptrollen sind designätigt: Die Tamen: Hedwig v. Bendorf, Dorg Hagen, Amma Velera, Gliefa Warm. Die Derren: Eduard Säg, Octar Bugge, Adolf Görijd, Aurt Größenberg, Josef Widt. Anfang 7, Gibe nach 9.30 libe.

Montag. 19. Januar.

Die Faschingofce. Operette in 3 Miten v. E. Ralman. In den Hauptrollen find beichättigt: Die Damen: Doca Hagen und Bilma Warbach. — Die herren: Eduard Bidg. Oofar Bugge. J. W. Lieste, hermann Barndal und Jolef Wildt, Anfang 7. Enbe noch 9.30 Ubr.

Sturbous-Honzerte

Sonntag, 18. Januar. Nachmittags 4 u. abends 8 Uhr: Zum Besten der notleidenden Wiener Kinder

Zwei Konzerte anter Leitung von Joh. Streas ans Wien. Wiener Operetton, Walzer und Lieder.

Nachmittags 4 Uhr:

Naconantage & our:

Ouvertüre zur Operette "Die schöne Galathée" von Suppé.

Potpourri aus der Operette "Der Zigeunerbaron" von Joh. Strauß.

Lied aus der Operette "Die iustige Witwe" von Lehär.

Walzer aus der Operette "Die Flodermaus" von Joh. Strauß.

Straud,
Barcarole aus "Heffensuns
Erzählungen"von Offenbach
Wulmer aus der Operette
"Die Caardasfürstie" von

Frishingsiult von Strauf.
Wienerblut, Walser von
Joi., Strauf.

Abends & Uhr.

Ouvertüre zur Opereite "Dio Fledermaus" von J. B.rauß. Wiener Volkamus k. Lieder-Potpourer von Komak. G'achichten aus dem Wiener Wald, Walzer von J. Birauß. Liod aus der Opereite "Das Dreimiderihaus"v. Schubert-Rerié.

Berté.
5. Potpourri aus der Operette
pler Bettelstudent\* von C.
Millöcher.
6. Wien, du Stadt meiner
Träume, Lied v. Sleczynski.
7. Wein, Weib und Gesang,
Walzer von Joh. Strauß.

Montag, 19. Januar. Abonnements-Konzarte.

Leitung: Konzertmetr. W. Wolf. Nachmittags 4 bis 5.33 Uhr.

1. Giadiatoren-Marsch v. Fuelk.
2. Ouvertilie z. Oper "Zumpa"
von F. Horold.
3. Volkalied und Brautmarsch
aus der "Nordischen Suste"
von Hamerik.
4. Duett aus der Oper "Linda"
von Donizetti.

Donizetti.

Oper "Linda"

4. Dueit aus der Oper "Linda"
von Donizetti.
5. Nelodie für Streichorchester
von Fraund.
6. Ouvertüre zur Oper "Das
Leben für den Zaren" von
Glinka.
7. Fantosie aus der Oper "Die
lustigen Weiber von Windser" von Nicolni.
Abselfe 8 in 8 33 The

Abonds 8 bis 9.33 Uhr.

I. Huldigungs - Marson von F. Liszt.

2. Ouverture su "Faust" von Lindpaintner. 2. Prilodium und Fuge von

2. Praindlem and Fuge von Abert.

4. Zwei ungarische Tänze von E. Wemisouer.

5. Volksafinger, Walter von J. Strauß.

6. Menuett und Gevotte im alt. Stille für Streichorchester von Höser.

7. Franksie zum der Oren.

". Fantasie aus der Oper "Carmen" von G. Bines.